



# 23. JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN TRANSPLANTATIONS- GESELLSCHAFT

16.–18. OKTOBER 2014  
MANNHEIM

Einladung zum Novartis Mittagssymposium

[www.dtg2014.de](http://www.dtg2014.de)

## Everolimus – Der neue ‚Standard Of Care‘ in der Immunsuppression? Pro und Contra – eine interaktive Debatte

Freitag, 17. Oktober 2014, 11.30-12.30 Uhr  
Raum Gustav Mahler II  
Congress Center Rosengarten  
Mannheim

Moderation: **Prof. Dr. C. Hugo, Dresden**

Diskutanten: **Prof. Dr. B. Nashan, Hamburg**  
**Dr. W. Arns, Köln**

Besuchen Sie uns auch  
am Novartis Stand Nr. 7  
auf der Ebene 3

## 23. Jahrestagung Deutsche Transplantationsgesellschaft

Transplantationsmedizin 2014 –  
Alte und neue Herausforderungen!

Mannheim, 16.-18. Oktober 2014



## Inhaltsverzeichnis

Grußworte .....	4
Organisation .....	14
Allgemeine Informationen .....	15
Sponsoren .....	16
Aussteller .....	17
Transparenzvorgabe gemäß FSA/AKG .....	18
Raumübersicht Congress Center Rosengarten .....	20
Programmübersicht .....	22
Kommissionen .....	26
<b>PROGRAMM MITTWOCH, 15. OKTOBER .....</b>	<b>29</b>
Pre-Meeting der DTG .....	31
<b>PROGRAMM DONNERSTAG, 16. OKTOBER .....</b>	<b>32</b>
Master Class I .....	34
Satellitensymposium der Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA .....	35
Satellitensymposium der Chiesi GmbH .....	36
Sitzung: Niere .....	37
Sitzung: Thorakale Organe I .....	38
Sitzung: Basic Science I .....	39
Eröffnungssitzung .....	40
Sitzung: Leber .....	41
Sitzung: Immunologie + HLA .....	42
Sitzung: Ökonomie .....	43
Sitzung: Pädiatrische Transplantation .....	44
Mitgliederversammlung der Deutschen Transplantationsgesellschaft .....	45
<b>PROGRAMM FREITAG, 17. OKTOBER .....</b>	<b>46</b>
Sitzung: Niere / Pankreas I .....	48
Sitzung: Thorakale Organe II .....	50
Sitzung: Basic Science II .....	51
Master Class II: Recht und Transplantationsmedizin .....	53
Satellitensymposium der Astellas Pharma GmbH .....	54
Satellitensymposium der Galderma Laboratorium GmbH .....	55
Satellitensymposium der Novartis Pharma GmbH .....	56
Satellitensymposium der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH .....	57
Plenarsitzung I: Klinisch-wissenschaftliche Perspektiven der Transplantationsmedizin .....	58
Sitzung: Leber / Dünndarm .....	59
Sitzung: Heiße Eisen .....	60
Sitzung: Psychosomatik .....	61
Bericht Richtlinienarbeit .....	62

## Inhaltsverzeichnis

Sitzung: Niere / Pankreas II .....	63
Sitzung: Infektionen /Komplikationen .....	64
Sitzung: Organspende / marginale Organe .....	65
Sitzung: Langzeitkomplikationen .....	66
<b>PROGRAMM SAMSTAG, 18. OKTOBER .....</b>	<b>68</b>
Sitzung: Immunsuppression / neue Studien .....	70
Sitzung: Lebendspende .....	72
Sitzung: Varia .....	73
Master Class III .....	75
Präsentation beste Poster .....	75
Berichte der DTG-Kommissionen .....	76
Plenarsitzung II: Ethik in der Transplantationsmedizin .....	77
<b>POSTERPRÄSENTATION .....</b>	<b>78</b>
Posterbegehung I: Übersicht .....	79
Posterbegehung II: Übersicht .....	79
Posterpräsentation: Niere .....	80
Posterpräsentation: Niere / Pankreas .....	84
Posterpräsentation: Infektionen / Komplikationen .....	85
Posterpräsentation: Ethik / Psychosomatik .....	87
Posterpräsentation: Organspende / Marginale Organe .....	88
Posterpräsentation: Langzeitkomplikationen .....	90
Posterpräsentation: Leber .....	91
Posterpräsentation: Basic Science .....	96
Posterpräsentation: Thorakale Organe .....	100
Posterpräsentation: Immunologie + HLA .....	102
Posterpräsentation: Immunsuppression .....	103
Preise und Stipendien .....	106
Preisträger bis 2013 .....	107
Anmeldung vor Ort und Gebühren .....	108
Abendprogramm .....	108
Wissenschaftlicher Beirat 2014 .....	111
Reviewer .....	112
Verzeichnis der Erstautoren, Referenten und Vorsitzenden .....	114
Linienetzplan Mannheim / Ludwigshafen .....	126

Redaktionsschluss: 29. September 2014



Prof. Dr.  
Bernhard Karl Krämer

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe DTG-Mitglieder,

das Transplantationszentrum in Mannheim kann in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern. Daher ist es uns eine besonders große Freude, dass wir Sie zur 23. Jahrestagung der DTG hier in Mannheim begrüßen dürfen.

Trotz der außerordentlichen Fortschritte, die die Transplantationsmedizin seit beinahe 60 Jahren gemacht hat, bleiben ungelöste Fragen und Probleme, die wir in den Mittelpunkt der DTG-Tagung 2014 stellen möchten:

- Mangel an Spenderorganen, Spender- und Patientenmanagement
- Organallokation: Neue Konzepte, ethische Fragen zur Verteilungsgerechtigkeit
- Lebendspende: Morbidität und Langzeitfolgen
- Langzeitpatienten- und Transplantatüberleben
- Immunisierung: Diagnostik und Therapie
- Psychosoziale Betreuung, Adhärenz
- Immunsuppression: Mechanismen und neue Wirkstoffe

Wir legen besonderen Wert darauf, jungen Transplantationsmedizinern u. a. aus Chirurgie, Innerer Medizin, Immunologie, Psychosomatik und Pathologie ein Forum im Rahmen von freien Vorträgen, Postersitzungen und eigenen Nachwuchsveranstaltungen (Master Classes) zu bieten.

Wie in den Vorjahren findet parallel das 18. Pflegesymposium des AKTx Pflege e. V. und eine Patientenveranstaltung statt.

Die Tagung findet im zentral gelegenen Kongresszentrum Rosengarten statt. Es besteht eine hervorragende Verkehrsanbindung über den ICE-Knoten Mannheim, mehrere Autobahnen und über den Flughafen Frankfurt (halbstündliche ICE-Anbindung nach Mannheim).



Prof. Dr. Stefan Post

Die Quadratestadt Mannheim ist lebendig und weltoffen. Mit dem als Schillerbühne bekannten Nationaltheater Mannheim (Uraufführung von Schillers „Die Räuber“ 1782), den Reiss-Engelhorn-Museen, der Kunsthalle Mannheim und dem Technoseum ist Mannheim ein bedeutsamer Theater- und Museumsstandort. Die Popakademie Baden-Württemberg (seit 2003) und eine aktive Musik- und Kleinkunstszene machen Mannheim zu einem wichtigen kulturellen Zentrum. Die ehemalige Residenzstadt (1720–1778) der historischen Kurpfalz bildet das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar mit 2,4 Millionen Einwohnern. Wichtige Erfindungen wurden in Mannheim gemacht: das erste Zweirad von Karl Freiherr von Drais 1817, der erste elektrische Aufzug von Werner von Siemens für die Pfalzgau-Ausstellung 1880, das erste Auto von Carl Benz 1886, der Lanz-Bulldog 1921.

Wir wünschen Ihnen und uns eine erfolgreiche und interessante Tagung und freuen uns über Ihre Teilnahme an der 23. DTG-Jahrestagung in Mannheim 2014.

Ihre

**Prof. Bernhard Krämer**

**Prof. Stefan Post**

Kongresspräsidenten



Prof. Dr. med. Björn Nashan

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zur 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft in Mannheim zu begrüßen. Nach einem erfolgreichen Jahreskongress im letzten Jahr in Frankfurt beschäftigen uns die Folgen des Organspende- und Transplantationsskandals der Jahre 2011/2012 nach wie vor, hinzu gekommen sind nun auch Unregelmäßigkeiten aus dem Bereich der Herztransplantation, die sich ebenfalls auf den Zeitraum 2012 beziehen und damit vor der Systemrevision und TPG Novelle von 2013 liegen. Die juristische Aufarbeitung des Transplantationsskandals dauert aktuell weiterhin an. Als unmittelbare Folge dieser für fast alle von uns überraschenden Vorfälle ist die Organspendebereitschaft weiterhin auf einem Tiefstand. Vertrauen zurückzugewinnen durch Transparenz und verstärkte Kontrolle der Transplantationszentren ist das Gebot der Stunde. Deshalb kann für die diesjährige Tagung der DTG auch nicht gelten „business as usual“. Die Präsidenten der diesjährigen Tagung Herr Prof. Krämer und Herr Prof. Post haben dem Rechnung getragen u.a. durch eine Master Class, die sich mit dem Thema „Recht und Transplantationsmedizin“ befasst. Ihnen beiden und der bewährten Kongressorganisation K.I.T. gilt mein besonderer Dank.

Die Eröffnungsveranstaltung wird den Blick nach vorne lenken und uns durch den Vortrag von Herrn Prof. Jochen Taupitz zum Thema „**Recht und Ethik der Forschung mit embryonalen Stammzellen**“, aus dem Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim einen Überblick über den gegenwärtigen Stand geben. Darüber hinaus wollen wir uns auf aktuelle Diskussionen zum Thema: **Dringlichkeit vs Erfolgsaussicht bzw. aus ethischer Sicht Utilitarismus vs. Deontologischen Lösungsansatz** mit dem Fokus auf die Nierentransplantation, konzentrieren. Zahlreiche Abstracts wurden eingereicht und werden als Vorträge und Poster präsentiert werden. Das bewährte Konzept der Master Class wird mit den Themenbereichen „Lebenspende“, „Recht und Transplan-

tationsmedizin“ und „Lessons to learn from allogeneic hematopoietic cell transplantation“ fortgesetzt.

Eine Tagung wie diese ist nicht möglich ohne die Unterstützung der Industrie. Ich möchte mich daher nicht nur an dieser Stelle bereits bei unseren Sponsoren bedanken, sondern darf Sie bitten, die interessanten Satellitensymposien zu besuchen und auch in den Pausen die Informationsmöglichkeiten an den Ständen unserer Sponsoren zu nutzen.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns darüber, dass der AKTX Pflege e.V. sein 18. Pflegesymposium parallel und am gleichen Ort abhalten wird – bitte nutzen Sie dies zum Austausch und zur Begegnung, unsere Gesellschaft lebt nicht nur durch die Interdisziplinarität sondern auch durch berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Wie in den vergangenen Jahren auch bietet sich die Gelegenheit, die Arbeit der Patientenverbände und Selbsthilfevereinigungen kennenzulernen. Sie sind uns herzlich willkommen als wichtige Partner bei der Werbung für Organspende und -transplantation. Auch in schwierigen Zeiten sind die Patientenverbände uns Transplantationsmedizinern treu geblieben.

Wo ließen sich persönliche Kontakte besser vertiefen als auf dem Festabend? Mit dem TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim wurde ein besonders attraktiver Ort gefunden – sichern Sie sich rechtzeitig Karten!

Mit Ihnen freue ich mich auf spannende und kontroverse Diskussionen und Begegnungen. Wir haben versucht, Ihnen einen guten Rahmen zu bieten, aber letztlich lebt die Tagung durch Ihre Teilnahme.

Herzlich willkommen in Mannheim.

**Prof. Dr. med. Björn Nashan**

Präsident der DTG



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c.  
Uwe Bicker

Sehr geehrte Mitglieder der Deutschen Transplantationsgesellschaft, sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausrichtung der 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft DTG vom 16. bis 18. Oktober 2014 in Mannheim werte ich als deutliches Zeichen der Wertschätzung, welche die Mannheimer Transplantationsmedizin in Klinik und Forschung im Kreise der Kollegen genießt. Das Nierentransplantationsprogramm der Universitätsmedizin Mannheim feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Als Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg möchte ich besonders die umfangreiche transplantationsassoziierte Forschung hervorheben, die hier geleistet wird. Sowohl die patientenorientierte als auch die grundlagenorientierte klinische Forschung aus der Universitätsmedizin Mannheim heraus hat außerordentliche national und international wahrgenommene Erfolge erzielt.

Die Zahl der transplantationsassoziierten Originalarbeiten, die von Mitgliedern der Mannheimer Transplantationsmedizin veröffentlicht wurden, geht in die Hunderte. Hervorheben möchte ich beispielhaft die 2009 unter Federführung von Professor Peter Schnülle weltweit erste große randomisierte Studie, in der die Wirkung von niedrigdosiertem Dopamin im Vergleich zu keinem Studienmedikament an 264 hirntoten Organspendern untersucht wurde. Die Arbeit wurde im Journal of the American Medical Association (JAMA) publiziert.

Die wissenschaftlichen Aktivitäten im Bereich der Transplantationsforschung finden vielfältige Anknüpfungspunkte innerhalb der Forschungsschwerpunkte unserer Fakultät, insbesondere der Vaskulären Biologie und Medizin (mit dem Graduiertenkolleg „Diabetic Microvascular Complications“ DIAMICOM, dem Sonderforschungsbereich Transregio 23 „Vascular Differentiation and Remodeling“, der Beteiligung am Deutschen Zentrum

für Herz-Kreislaufforschung und dem Sonderforschungsbereich „Reaktive Metabolite als Ursache diabetischer Folgeschäden“), der Medizintechnologie (mit dem Forschungscampus „Mannheim Molecular Intervention Environment“ MZOLIE des BMBF und dem Institut für Medizintechnologie) sowie der Onkologie.

Mitarbeiter des Transplantationszentrums Mannheim sind mit bedeutenden Forschungspreisen der Transplantationsmedizin ausgezeichnet worden: Professor Bernd Krüger mit dem Rudolf Pichlmayr Preis, dem bedeutendsten Preis der Deutschen Transplantationsgesellschaft, für die wissenschaftliche Arbeit zum „Einfluss genetischer Prädiktoren auf den Verlauf der allogenen Nierentransplantation“ im Rahmen der Jahrestagung 2012 in Berlin und Dr. Urs Benck mit dem Preis zur Förderung der Organspende der Deutschen Transplantationsgesellschaft DTG für die wissenschaftliche Arbeit „Effects of Donor Pre-Treatment with Dopamine on Survival after Heart Transplantation“ im Rahmen der Jahrestagung 2013 in Frankfurt. Beide forschen an der V. Medizinischen Klinik. Diese Auszeichnungen unterstreichen ebenfalls die Qualität der Forschungsaktivitäten im Bereich der Transplantationsmedizin innerhalb unserer Fakultät.

Abschließend möchte ich der Deutschen Transplantationsgesellschaft DTG eine erfolgreiche Tagung mit vielfältigem Austausch wissenschaftlicher Ideen und Ergebnisse und zahlreichen befruchtenden persönlichen Kontakten wünschen.

**Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Uwe Bicker**

Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg



Dr. Peter Kurz

Zur 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft in Mannheim heiÙe ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer - auch namens des Gemeinderates und der Verwaltung unserer Stadt - herzlich willkommen. Zugleich gratuliere ich der Universitätsmedizin Mannheim, die auch international einen hervorragenden Ruf genieÙt, zum 25-jährigen Jubiläum ihres Nierentransplantationsprogramms.

Ich freue mich, dass dieser bedeutende Medizinkongress in diesem Jahr in Mannheim ausgerichtet wird. Unsere Stadt hat sich gerade in der jüngeren Vergangenheit zu einem bedeutenden Standort der Medizintechnologie und Medizintechnik mit deutschland- und europaweiter Strahlkraft entwickelt. Durch die Entwicklung des Clusters „Medizintechnologie Mannheim“ wurden für Unternehmen, Kliniken, Forschungseinrichtungen, Existenzgründungen und Talente beste Rahmenbedingungen geschaffen, um innovativ und erfolgreich zu sein. Neben dem interdisziplinären Austausch zwischen Gewerbe, Industrie, Krankenversorgung und Akademia wird gerade auch die Weiterentwicklung der Universitätsmedizin durch das Cluster nachhaltig unterstützt.

Mit der Universitätsmedizin Mannheim, den großen akademischen Lehrkrankenhäusern der Schwerpunkt- und Maximalversorgung sowie weiteren Einrichtungen der medizintechnologischen Forschung bietet Mannheim einen besonders geeigneten Rahmen für die Tagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft. In dem ansprechenden Ambiente des Congress Centers Rosengarten haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich über die aktuellen Herausforderungen der Transplantationsmedizin zu informieren und den Wissensaustausch im persönlichen Kontakt zu intensivieren.

Ich danke allen Organisatoren und Sponsoren der Tagung für ihr Engagement und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erkenntnisreiche Kongresstage und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Mannheim, im September 2014

**Dr. Peter Kurz**  
Oberbürgermeister



Katrin Altpeter Mdl

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Transplantationsgesellschaft nimmt sich bei ihrer 23. Jahrestagung in guter Tradition aktueller Themen an. Organtransplantation in Deutschland ist Spitzenmedizin auf internationalem Niveau, rettet Leben, schenkt Lebensfreude und Lebensqualität. Voraussetzung hierzu ist die Organspende. Daher ist es wichtig, möglichst gute Rahmenbedingungen für die Organspende zu schaffen.

Zentrale Aussage bleibt: Es gibt kein Recht auf fremde Organe, die Organspende ist und bleibt ein überaus wertvolles Geschenk. Damit wir als Treuhänder mit diesem Geschenk verantwortungsvoll umgehen, müssen immer wieder verschiedene Perspektiven zur Deckung gebracht werden. Medizinisch ist zu fragen: Wie macht die Organspende Sinn? Juristisch lautet die Kernfrage: Unter welchen Voraussetzungen ist die Organspende zulässig? Und ethisch ist zu prüfen: Wann dürfen Organe entnommen werden? Auf diesem Weg sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Das aktuelle Transplantationsgesetz bietet eine gute Grundlage, um einer eigenen Organspende zustimmen zu können.

Es ist aber noch nicht hinreichend gelungen, die Bevölkerung von der Organspende zu überzeugen. Zu wenig scheint vielen Menschen die Frage beantwortet, ob denn jemand wirklich tot sein kann, wenn ihm lebende, funktionsfähige Organe entnommen werden können. Trotz aller Aufklärung macht der Begriff Hirntod Angst. Diese Angst um die eigene Endlichkeit ist nachvollziehbar. Aber wir müssen und dürfen uns darauf verständigen, dass ein Leben bei zweifelsfrei festgestelltem Hirntod unwiederbringlich zu Ende gegangen ist. Für den betroffenen Menschen ist keine Zukunft mehr vorhanden, die ihm durch eine Organspende genommen werden kann, durch sein Geschenk der Organspende können aber andere Menschen wieder eine Zukunft bekommen.

Wir brauchen eine gesamtgesellschaftlich getragene Kultur der Organspende. Bei deren Entwicklung haben die Transplantationsbeauftragten eine zentrale Rolle inne. Mit vielen Ihrer diesjährigen Themen und Schwerpunkte greifen Sie die komplexen Aufgaben der Transplantationsbeauftragten auf und bieten gerade jüngeren Ärztinnen und Ärzten die Gelegenheit, sich im Rahmen Ihrer Tagung konzentriert kundig zu machen. Dafür danke ich Ihnen und wünsche der 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft einen guten und erfolgreichen Verlauf.

**Katrin Altpeter Mdl**

Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren  
Baden-Württemberg



## Organisation

### TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Bernhard Karl Krämer  
V. Medizinische Klinik,  
Lehrstuhl für Innere Medizin und Nephrologie

Prof. Dr. Stefan Post  
Chirurgische Klinik

Universitätsmedizin Mannheim  
der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1 - 3  
68167 Mannheim

### WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

Prof. Dr. Bernd Krüger  
V. Medizinische Klinik

Prof. Dr. Kai Nowak  
Chirurgische Klinik

### LOCAL ORGANIZING COMMITTEE

Prof. Dr. Matthias Ebert  
Prof. Dr. Uwe Göttmann  
Dr. Urs Benck  
Prof. Dr. Martin Borggrefe  
Prof. Dr. Michael Müller-Steinhardt

Prof. Dr. Thomas Miethke  
Dr. Gertrud Greif-Higer  
PD Dr. Stefan Klein  
Dr. Bernd Schröppel  
Prof. Dr. Burkhard Tönshoff

### VERANSTALTER

Deutsche Transplantationsgesellschaft e.V.  
DTG Geschäftsstelle  
Marion Schlauderer  
Universitätsklinikum Regensburg  
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg  
Telefon: +49 (0)941 / 944 7324  
Telefax: +49 (0)941 / 944 7197  
E-Mail: dtg.sekretariat@ukr.de

### TAGUNGSORGANISATION / FACHAUSSTELLUNG UND SPONSORING

K.I.T. Group GmbH Dresden  
Münzgasse 2  
01067 Dresden  
Telefon: +49 (0)351 / 4967 312  
Telefax: +49 (0)351 / 4956 116  
E-Mail: info@dtg2014.de  
Web: www.kit-group.org

## Allgemeine Informationen

### TAGUNGSORT

Congress Center Rosengarten  
Rosengartenplatz 2  
68161 Mannheim

Eine Raumübersicht finden Sie auf Seite 20.

### WLAN-ZUGANG

Im Congress Center Rosengarten steht allen Teilnehmern ein WLAN zur eingeschränkten Nutzung zur Verfügung:  
Benutzername: DTG2014  
Passwort: dtg141016

### TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro befindet sich im westlichen / linken Teil des Foyers auf Ebene 3 des Congress Centers.

### ÖFFNUNGSZEITEN TAGUNGSBÜRO

Mittwoch, 15.10.2014	12:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 16.10.2014	8:00 - 21:00 Uhr
Freitag, 17.10.2014	8:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 18.10.2014	8:00 - 14:30 Uhr

### MEDIENCHECK

Der Mediencheck für alle Referenten befindet sich in Raum 3.8 in der Ebene 3 des Congress Centers. Referenten geben Ihre Präsentation bitte bis 60 Minuten vor Beginn der Session, in welcher Ihr Vortrag stattfindet, hier ab.

### ÖFFNUNGSZEITEN INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Donnerstag, 16.10.2014	10:00 - 21:00 Uhr*
Freitag, 17.10.2014	8:30 - 18:00 Uhr
Samstag, 18.10.2014	8:30 - 14:00 Uhr

\* Der Begrüßungsabend findet ab 20 Uhr innerhalb der Ausstellung statt.

### CME-ZERTIFIZIERUNG

Die 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit insgesamt 18 Punkten zertifiziert.

Donnerstag, 16.10.2014	6 Punkte
Freitag, 17.10.2014	6 Punkte
Samstag, 18.10.2014	6 Punkte

## Sponsoren

Wir bedanken uns bei den nachfolgend genannten Unternehmen für ihre Beteiligung und Unterstützung (Stand 09. 09. 2014):

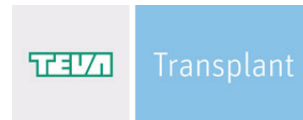
### PLATINSPONSOREN



### GOLDSPONSOREN



### SILBERSPONSOR



### SPONSOREN



## Aussteller

### AUSSTELLER (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

AUSSTELLER (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)	STAND-NR.	BEREICH
Alexion Pharma Germany GmbH	12	Foyer
Astellas Pharma GmbH	1	Alban Berg
Biotest AG	15	Foyer
Bridge to Life (Europe) Ltd.	23	Alban Berg
Bristol-Myers Squibb EMEA SARL	13	Foyer
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	3	Alban Berg
Chiesi GmbH	8	Foyer
Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)	21	Foyer Gustav Mahler
Dr. F. Köhler Chemie GmbH	9	Foyer
Fresenius Medical Care GmbH	24	Foyer
Galderma Laboratorium GmbH	2	Alban Berg
Gambro Hospal GmbH	18	Foyer Gustav Mahler
Hexal AG	6	Foyer
Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum Transplantation (IFB-Tx) der MHH	19	Foyer Gustav Mahler
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH - ETHICON	22	Foyer Gustav Mahler
Lophius Biosciences GmbH	17	Foyer Gustav Mahler
Medical TV	25	Foyer
MSD SHARP & DOHME GMBH	4	Alban Berg
Neovii Biotech GmbH	5	Foyer
Novartis Pharma GmbH	7	Foyer
Pfizer Pharma GmbH	14	Foyer
Roche Diagnostics Deutschland GmbH	16	Foyer
Roche Pharma AG	16	Foyer
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	10	Foyer
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	20	Foyer Gustav Mahler
Teva GmbH	11	Foyer

### SELBSTHILFEGRUPPEN UND PATIENTENVERBÄNDE

(Auslage von Informationsmaterial im Foyer)

- BDO – Bundesverband Organtransplantierte e. V.
- Bundesverband Niere e. V.
- Falun Dafa Verein
- Interessengemeinschaft Niere NRW e.V.
- Kontaktkreis Organspende und Transplantation Heilbronn e.V.
- Lebendorganspende Deutschlands e. V.
- Lebertransplantierte Deutschland e. V.
- Selbsthilfe Organtransplantierte NRW
- Transplant-Kids e. V.

## Transparenzvorgabe gemäß FSA/AKG

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) müssen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) müssen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig.

Bei den nachfolgend genannten Industriepartnern informieren wir über deren Gesamtunterstützung im Rahmen der 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft 2014 gemäß ihrer Mitgliedschaft im FSA bzw. AKG:

INDUSTRIEPARTNER	UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG	ZWECK DER UNTERSTÜTZUNG
Alexion Pharma Germany GmbH (FSA)	4.740,00 €	Ausstellungsfläche
Astellas Pharma GmbH (FSA)	55.425,00 €	Ausstellungsfläche, Sponsoring
Biotest AG (AKG)	10.000,00 €	Forschungspreis Immunsuppression
	9.875,00 €	Ausstellungsfläche
	10.000,00 €	Rudolf Pichlmayr Preis
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (FSA)	9.000,00 €	Sponsoring
Chiesi GmbH (AKG)	34.630,00 €	Ausstellungsfläche, Sponsoring
Dr. F. Köhler Chemie GmbH (AKG)	7.900,00 €	Ausstellungsfläche
Galderma Laboratorium GmbH (AKG)	14.120,00 €	Ausstellungsfläche, Sponsoring
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH - ETHICON	2.370,00 €	Ausstellungsfläche
MSD SHARP & DOHME GMBH (FSA)	2.370,00 €	Ausstellungsfläche
Novartis Pharma GmbH (FSA)	29.750,00 €	Platin-Sponsoring inkl. Symposium
	4.250,00 €	Referenten-Honorare Symposium
	15.800,00 €	Ausstellungsfläche
Pfizer Pharma GmbH (FSA)	9.480,00 €	Ausstellungsfläche
Roche Diagnostics Deutschland GmbH (FSA)	7.900,00 €	Ausstellungsfläche
Roche Pharma AG (FSA)	5.925,00 €	Ausstellungsfläche
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH (FSA)	30.950,00 €	Ausstellungsfläche, Sponsoring
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG (FSA)	2.370,00 €	Ausstellungsfläche

# AT1R

## Die neue Möglichkeit der Transplantat-Überwachung.

AT1R ist ein ELISA-basierter Antikörper-Suchtest zur diagnostischen Abklärung möglicher Autoantikörper-vermittelter Abstoßungsreaktionen.

Der **Anti-Angiotensin II-Rezeptor-Typ 1-Antikörper-ELISA** dient der quantitativen Bestimmung von Antikörpern des Typs IgG gegen den Angiotensin II-Rezeptor Subtyp-1 im Serum und Plasma. Voroptimierte Standards und Kontrollen gewährleisten reproduzierbare und zuverlässige Testergebnisse. Die Relevanz für das Transplantat-Überleben wird durch zahlreiche Publikationen und Kongressbeiträge bestätigt.

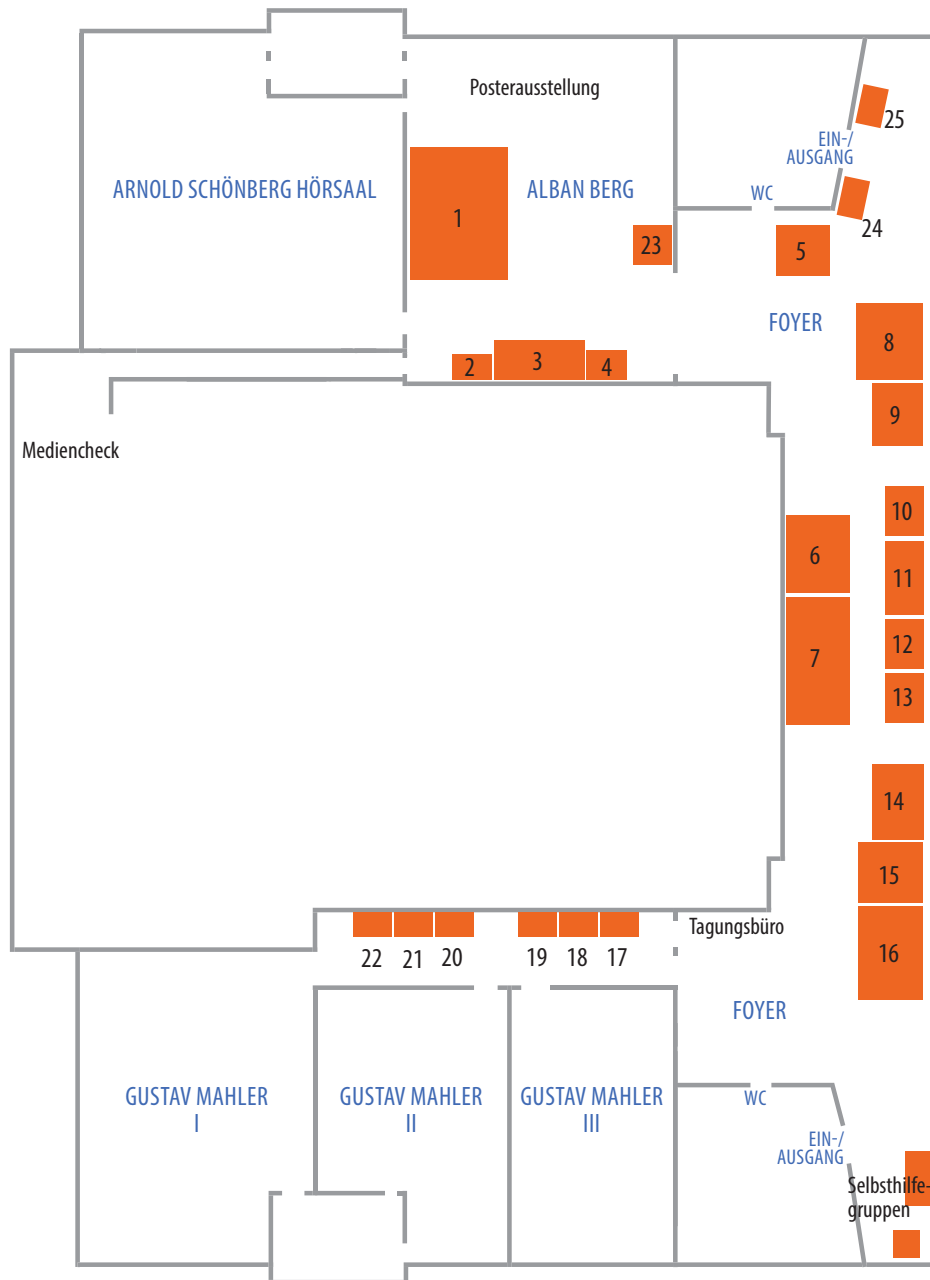


**BmT** GmbH Labor-Produkte  
Meerbuscher Str. 64-78, 40670 Meerbusch  
Telefon: +49 2159 6789 0  
Telefax: +49 2159 678911  
E-Mail: info@bmt.de, [www.bmt.de](http://www.bmt.de)

**BmT** GmbH  
Labor Produkte   
One Lambda Part of Thermo Fisher Scientific

# Raumübersicht Congress Center Rosengarten

EBENE 3



# Raumübersicht Congress Center Rosengarten

EBENE 3

## AUSSTELLER (SORTIERT NACH STAND-NR.)

## STAND-NR.

Astellas Pharma GmbH	1
Galderma Laboratorium GmbH	2
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	3
MSD SHARP & DOHME GMBH	4
Neovii Biotech GmbH	5
Hexal AG	6
Novartis Pharma GmbH	7
Chiesi GmbH	8
Dr. F. Köhler Chemie GmbH	9
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	10
Teva GmbH	11
Alexion Pharma Germany GmbH	12
Bristol-Myers Squibb EMEA SARL	13
Pfizer Pharma GmbH	14
Biotest AG	15
Roche Diagnostics Deutschland GmbH	16
Roche Pharma AG	16
Lophius Biosciences GmbH	17
Gambro Hospal GmbH	18
Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum Transplantation (IFB-Tx) der MHH	19
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	20
Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO)	21
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH - ETHICON	22
Bridge to Life (Europe) Ltd.	23
Fresenius Medical Care GmbH	24
Medical TV	25

Gustav Mahler I	Gustav Mahler II	Gustav Mahler III
		13:00 - 15:30 Uhr Pre-Meeting der DTG (S. 31)
		16:00 - 18:00 Uhr DTG-Vorstandssitzung
18:00 - 19:30 Uhr Kommission: Immunologie	18:00 - 19:30 Uhr Organkommission: Leber	

Arnold Schönberg Hörsaal	Gustav Mahler I	Gustav Mahler II	Gustav Mahler III	Alban Berg
09:00 - 10:30 Uhr Organkommission: Pankreas	09:00 - 10:30 Uhr Kommission: Ethik	09:00 - 10:30 Uhr Kommission: Psychosomatik		
10:30 - 12:00 Uhr Organkommission: Niere	10:30 - 12:00 Uhr Kommission für Organentnahme	10:30 - 12:00 Uhr Organkommission: Herz/Lunge	10:30 - 12:00 Uhr Master Class I: Lebendspende (S. 31)	
12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause	12:00 - 13:00 Uhr Satellitensymposium Bristol-Myers Squibb (S. 35)	12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause	12:15 - 13:15 Uhr Satellitensymposium Chiesi (S. 36)	12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause
				13:00 - 14:00 Uhr Posterbegehung I (S. 79)
13:45 - 14:45 Uhr Sitzung: Niere (S. 37)	13:45 - 14:45 Uhr Sitzung: Thorakale Organe I (S. 38)	13:15 - 14:45 Uhr Pressekonferenz	13:45 - 14:45 Uhr Sitzung: Basic Science I (S. 39)	
15:00 - 16:15 Eröffnungssitzung (S. 40)				
16:15 - 16:45 Uhr Kaffeepause				
16:45 - 17:45 Uhr Sitzung: Leber (S. 41)	16:45 - 17:45 Uhr Sitzung: Immunologie + HLA (S. 42)	16:45 - 17:45 Sitzung: Ökonomie (S. 43)	16:45 - 17:45 Uhr Sitzung: Pädiatrische Transplantation (S. 44)	
18:00 - 20:00 Uhr Mitgliederversamm- lung der Deutschen Transplantations- gesellschaft (S. 45)				

Das 18. Pflegesymposium des AKTX-Pflege e.V. findet am Donnerstag, den 16. Oktober 2014, von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag, den 17. Oktober 2014, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Beethovensaal 1 des Dorint Kongresshotel Mannheim statt.

## Programmübersicht FREITAG, 17. OKTOBER

Arnold Schönberg Hörsaal	Gustav Mahler I	Gustav Mahler II	Gustav Mahler III	Alban Berg
08:30 - 10:00 Uhr Sitzung: Niere / Pankreas I (S. 48)	08:30 - 10:00 Uhr Sitzung: Thorakale Organe II (S. 50)	08:30 - 10:00 Uhr Sitzung: Basic Science II (S. 51)	08:30 - 10:00 Uhr Master Class II: Recht und Transplantations- medizin (S. 53)	
10:00 - 10.30 Uhr	10:00 - 11:00 Uhr Arbeitsgruppentreffen des SOLKID Forschungsverbundes	Kaffeepause		
		10:30 - 11:30 Uhr Kommission für Organentnahme, AG Öffentlichkeitsarbeit		10:30 - 11:30 Uhr Posterbegehung II (S. 79)
11:30 - 12:30 Uhr Satellitensymposium Astellas Pharma (S. 54)	11:30 - 13:00 Uhr Satellitensymposium Galderma Laboratorium (S. 55)	11:30 - 12:30 Uhr Satellitensymposium Novartis Pharma (S. 56)	11:30 - 12:30 Uhr Satellitensymposium Sanofi-Aventis Deutschland (S. 57)	
12:30 - 13:00 Uhr Mittagspause				Mittagspause
13:00 - 15:00 Uhr Plenarsitzung I: Klinisch-wissenschaft- liche Perspektiven der Transplantations- medizin (S. 58)				
15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause				
15:30 - 16:45 Uhr Sitzung: Leber / Dünndarm (S. 59)	15:30 - 16:45 Uhr Sitzung: Heiße Eisen (S. 60)	15:30 - 16:45 Uhr Sitzung: Psychosomatik (S. 61)	15:30 - 16:45 Uhr Bericht Richtlinienarbeit (S. 62)	
17:00 - 18:00 Sitzung: Niere / Pankreas II (S. 63)	17:00 - 18:00 Uhr Sitzung: Infektionen/ Komplikationen (S. 64)	17:00 - 18:00 Uhr Sitzung: Organspende/ marginale Organe (S. 65)	17:00 - 18:00 Uhr Sitzung: Langzeit- komplikationen (S. 66)	
19:30 - 23:00 Festabend im TECHNOSEUM – Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim				

Das 18. Pflegesymposium des AKTX-Pflege e.V. findet am Donnerstag, den 16. Oktober 2014, von 10:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag, den 17. Oktober 2014, von 9:30 bis 16:30 Uhr im Beethovensaal 1 des Dorint Kongresshotel Mannheim statt.

## Programmübersicht SAMSTAG, 18. OKTOBER

Arnold Schönberg Hörsaal	Gustav Mahler I	Gustav Mahler II	Gustav Mahler III
08:30 - 10:00 Uhr Sitzung: Immunsuppression / neue Studien (S. 70)	08:30 - 10:00 Uhr Sitzung: Lebendspende (S. 72)	08:30 - 10:00 Uhr Sitzung: Varia (S. 73)	08:30 - 10:00 Uhr Master Class III: allo- genic hematopoietic cell transplantation (S. 75)
10:15 - 11:30 Uhr Präsentation beste Poster (S. 75)	10:15 - 11:30 Uhr Berichte der DTG-Kommissionen (S. 76)	10:15 - 12:30 Uhr Patientenseminar	
11:30 - 11:45 Uhr Kaffeepause			
11:45 - 13:45 Uhr Plenarsitzung II: Ethik in der Transplantations- medizin (S. 77)			
13:45 - 14:15 Uhr Schlussworte			

## Kommissionen

---

### MITTWOCH, 15. OKTOBER

18:00 - 19:30 Uhr  
Gustav Mahler I **Kommission: Immunologie**

18:00 - 19:30 Uhr  
Gustav Mahler II **Organkommission: Leber**

### DONNERSTAG, 16. OKTOBER 2014

09:00 - 10:30 Uhr  
Arnold Schönberg Hörsaal **Organkommission: Pankreas**

09:00 - 10:30 Uhr  
Gustav Mahler I **Kommission: Ethik**

09:00 - 10:30 Uhr  
Gustav Mahler II **Kommission: Psychosomatik**

10:30 - 12:00 Uhr  
Arnold Schönberg Hörsaal **Organkommission: Niere**

10:30 - 12:00 Uhr  
Gustav Mahler I **Kommission für Organentnahme**

10:30 - 12:00 Uhr  
Gustav Mahler II **Organkommission: Herz / Lunge**

## Kommissionen

---

### FREITAG, 17. OKTOBER 2014

10:30 - 11:30 Uhr  
Gustav Mahler II **Kommission für Organentnahme**  
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

15:30 - 16:45 Uhr  
Gustav Mahler III **Bericht Richtlinienarbeit**

### SAMSTAG, 18. OKTOBER 2014

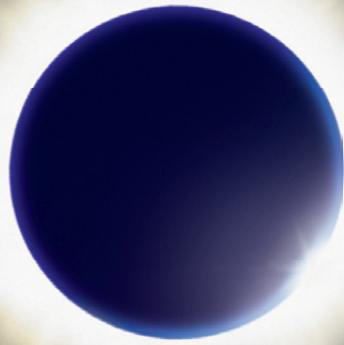
10:15 - 11:30 Uhr  
Gustav Mahler I **Berichte der DTG-Kommissionen**

Der Zutritt zu den Kommissionen ist ausschließlich DTG-Mitgliedern gestattet.

Programm

**Mittwoch, 15. Oktober 2014**





## WENN AUS SCHUTZ PRÄVENTION WIRD

Actinica® Lotion ist das einzige Medizinprodukt mit klinisch nachgewiesener Wirksamkeit in der Prävention von verschiedenen Formen des Hellen Hautkrebs.<sup>1</sup> Die Lotion wurde speziell für Menschen mit erhöhtem Risiko zur ganzjährigen Anwendung entwickelt. Für das Extra an Sicherheit gibt der Actinica® Lotion Dispenser eine gleichbleibende Menge ab, so dass immer die richtige Dosis verwendet wird. Actinica® Lotion bietet exzellente Prävention durch einen sehr hohen UV-Schutz.<sup>1</sup>

### Die Kraft der Prävention.

[www.action-gegen-hellen-hautkrebs.de](http://www.action-gegen-hellen-hautkrebs.de)  
[www.actinica.eu/de](http://www.actinica.eu/de)

<sup>1</sup> Ulrich C et al. Br J Dermatol 2009;161:78-84.



13:00 – 15:30  
Gustav Mahler III

## Pre-Meeting der DTG

Vorsitz: L. Renders, München; S. Beckebaum, Münster

MI  
15

### Brennpunkte in der Organtransplantation

13:30

#### Begrüßung

S. Beckebaum

Katholische Kliniken Essen, Universitätsklinikum Münster

13:35

#### Ausbildung, Karriere und Lebensstil von Tx-Medizinern in Deutschland

D. Hoyer

Universitätsklinikum Essen

13:55

#### Europäisches Board für Tx-Medizin – Chancen einer europäischen Vernetzung

S. Beckebaum

Katholische Kliniken Essen, Universitätsklinikum Münster

14:15

#### Neues zur HCV-Therapie vor und nach LTx

M. Sterneck

Universitätsklinikum Hamburg

14:35

#### Etablierung eines Tx-Pilzregisters

K. Hahnenkamp

Universitätsklinikum Münster

14:55

#### Management von Hyperlipidämien nach LTx

H. Schmidt

Universitätsklinikum Münster

15:10

#### FAP-Management peritransplant

A. Barreiros

Universitätsklinikum Regensburg

15:30

#### Schlußwort

L. Renders

Klinikum Rechts der Isar, München

15:45

#### Ende/Imbiss

Eine separate Anmeldung ist erforderlich.

Programm  
**Donnerstag, 16. Oktober 2014**

**Master Class I**

Vorsitz: K. Nowak, Mannheim; M. Scherer, Regensburg

**Lebendspende**

- 10:30** **Nierenlebendspende:  
Minimal invasiv oder klassisch offen chirurgisch. Pro und Contra**  
M. Stangl  
Klinikum der Universität München, Klinikum Großhadern, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Transplantationszentrum, München
- 10:50** **Nierenlebendspende:  
Minimal invasiv oder klassisch offen chirurgisch. Pro und Contra**  
K. Nowak  
Universitätsklinikum Mannheim, Chirurgische Klinik, Mannheim
- 11:10** **Leberlebendspende:  
Voraussetzungen, Techniken, Standards**  
M. Scherer, M. Loss  
Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Regensburg
- 11:35** **Lungenlebendspende:  
Voraussetzungen, Techniken, Standards**  
G. Warnecke  
Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie, Hannover

**Satellitensymposium der Bristol-Myers Squibb GmbH  
& Co. KGaA** Vorsitz: B. K. Krämer, Mannheim**Kardiovaskuläres Risiko und Erhalt der Nierenfunktion  
nach Nierentransplantation**

- 12:00** **Begrüßung und Einführung**  
B. K. Krämer  
Mannheim
- 12:10** **Cardiovascular Risk after Kindey Transplantation**  
J.W. de Fijter  
Leiden, Niederlande
- 12:30** **Strategien zum Erhalt der Nierenfunktion nach Nierentransplantation**  
K. Budde  
Berlin
- 12:50** **Diskussion**

**Zukunft oder Gegenwart? Innovative Tacrolimusformulierung in der Transplantation**

- 12:15** Eröffnung  
U. Kunzendorf  
Kiel
- 12:25** Donorspezifische Antikörper - diagnostisches und therapeutisches Management vor und nach Nierentransplantation  
W. Arns  
Köln
- 12:45** Improved tacrolimus exposure and post transplant outcomes  
R. Alloway  
Cincinnati, Ohio, Vereinigte Staaten von Amerika
- 13:05** Diskussion und Zusammenfassung  
U. Kunzendorf  
Kiel

- 13:45** Die ABO-inkompatible Nierentransplantation in Deutschland. Eine Erfolgsgeschichte?  
\*P. Pisarski  
Universitätsklinikum Freiburg, Transplantationszentrum, Freiburg im Breisgau
- 14:12** Pretransplant DSA but not complement fixing HLA antibodies are associated with increased risk for antibody mediated rejection in kidney transplantation (V01)  
U. Eisenberger<sup>1</sup>, D. Keles<sup>2</sup>, A. Heinold<sup>2</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>, A. Kribben<sup>1</sup>, A. Paul<sup>3</sup>, H.A. Baba<sup>4</sup>, J.U. Becker<sup>5</sup>, P.A. Horn<sup>2</sup>, \*F.M. Heinemann<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Essen, Klinik für Nephrologie, Essen  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Essen, Institut für Transfusionsmedizin, Essen  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Essen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen  
<sup>4</sup>Universitätsklinikum Essen, Institut für Pathologie und Neuropathologie, Essen  
<sup>5</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Pathologie, Hannover
- 14:23** Intrarenale Expression von B-Zell-Proliferationsfaktoren im Rahmen der chronischen Allograft-Nephropathie (V02)  
\*B. Jung, U. Wiesemann, S. Wurm, C. Boeger, T. Bergler, B. Banas  
Universitätsklinikum Regensburg, Nephrologie, Regensburg
- 14:34** Effects of treatment of asymptomatic hyperuricemia after renal transplantation on mortality and graft loss (V03)  
\*N. Pagonas<sup>1</sup>, S. Kor<sup>2</sup>, F. Seibert<sup>1</sup>, F. Bauer<sup>1</sup>, A. Giese<sup>1</sup>, W. Zidek<sup>2</sup>, T. Westhoff<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Ruhr-Universität Bochum, Herne  
<sup>2</sup>Charité-Universitätsmedizin, Berlin

**Sitzung: Thorakale Organe I**

Vorsitz: S. Hirt, Regensburg; C. Hagl, München

**13:45 Die Transplantatvaskulopathie nach Herztransplantation**\***S. Ensminger**

Herz- und Diabeteszentrum NRW der Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, Bad Oeynhausen

**14:12 Combined heart-liver transplantations within Europe – results of a ELTR-wide survey (V04)**\***E. Rauchfuß<sup>1</sup>**, T. Doenst<sup>2</sup>, R. Adam<sup>3</sup>, J. Pirenne<sup>4</sup>, A.D. Pinna<sup>5</sup>, J. Hillingsø<sup>6</sup>, K. Boudjema<sup>7</sup>, J. Klempnauer<sup>8</sup>, N. Heaton<sup>9</sup>, H. Lang<sup>10</sup>, A. Foss<sup>11</sup>, H. Wolters<sup>12</sup>, O. Kollmar<sup>13</sup>, C. Ducerf<sup>14</sup>, J. Lerut<sup>15</sup>, C. Letoublon<sup>16</sup>, F. Lacaille<sup>17</sup>, P. Némec<sup>18</sup>, U. Settmacher<sup>1,18</sup>,<sup>1</sup>Universitätsklinik Jena, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Jena<sup>2</sup>Universitätsklinik Jena, Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie, Jena<sup>3</sup>European Liver and Intestine Transplant Association (ELITA) and Hepatobiliary Centre, Paris, Frankreich<sup>4</sup>University Hospitals Leuven, Department of Abdominal Transplant Surgery, Leuven, Belgien<sup>5</sup>Alma Mater Studiorum-University of Bologna, General Surgery and Transplant Unit, Bologna, Italien<sup>6</sup>Rigshospitalet, Department of Surgical Gastroenterology, Copenhagen, Dänemark<sup>7</sup>Centre Hospitalier Universitaire de Rennes, Service de Chirurgie Hépatobiliaire et Digestive, Rennes, Frankreich<sup>8</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Hannover<sup>9</sup>King's College Hospital, Institute of Liver Studies, London, Vereinigtes Königreich<sup>10</sup>Universitätsklinik Mainz, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Mainz<sup>11</sup>Oslo University Hospital Rikshospitalet, Division of Cancer Medicine, Surgery and Transplant, Oslo, Norwegen<sup>12</sup>Universitätsklinik Münster, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Münster<sup>13</sup>Universitätsklinik Göttingen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Göttingen<sup>14</sup>Croix-Rousse University Hospital, Department of Digestive Surgery and Liver Transplantation, Lyon, Frankreich<sup>15</sup>University Hospitals St. Luc, Starzl Unit of Abdominal Transplantation, Brussels, Belgien<sup>16</sup>University Hospital Grenoble, Department of Digestive and Emergency Surgery, Grenoble, Frankreich<sup>17</sup>Necker-Enfants Malades Hospital, Department of Pediatric Gastroenterology, Hepatology, and Nutrition, Paris, Frankreich<sup>18</sup>St Anne's Hospital, Centre of Cardiovascular and Transplant Surgery, Brno, Tschechische Republik**14:23 The Munich Lung Transplant Group: Waiting list during the first 9 months of the lung allocation score era (V05)**N. Kneidinger, H. Winter, A. Sisic, G. Preissler, C. Neurohr, S. Czerner, T. Weig, M. Dolch, P. Überfuhr, \***R. Schramm**

Ludwig Maximilian Universität München, Herzchirurgische Klinik und Poliklinik, München

**14:34 Modulation of immune-mediators from donor lungs using the Organ Care System® - a potential mechanism for improved outcome (V06)**\***B. Wiegmann<sup>1</sup>**, C. Falk<sup>2</sup>, B. Müller<sup>2</sup>, C. Neudörfl<sup>2</sup>, A. Akhdar<sup>2</sup>, C. Kühn<sup>1</sup>, I. Tudorache<sup>1</sup>, M. Avsar<sup>1</sup>, A. Haverich<sup>1</sup>, G. Warnecke<sup>1</sup><sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie, Hannover<sup>2</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Transplantationsimmunologie, Hannover**Sitzung: Basic Science I**

Vorsitz: S. Beckebaum, Münster; T. Bergler, Regensburg

**13:45 Experimentelle Konzepte der Organkonditionierung/Organprotektion**\***B.A. Yard**

Universitätsklinikum Mannheim, V. Medizinische Klinik, Mannheim

**14:12 Induction of an immunosuppressive mechanism by pretreatment of recipients with mitomycin-incubated donor blood cells in a rat heart allotransplant model (V07)**\***F. Sandra-Petrescu<sup>1</sup>**, C. Kleist<sup>2</sup>, K. Nowak<sup>1</sup>, L.E. Becker<sup>3</sup>, L.P. Jiga<sup>4</sup>, L. Dittmar<sup>2</sup>, J. Schnotz<sup>2</sup>, G. Opelz<sup>2</sup>, P. Terness<sup>2</sup><sup>1</sup>University Medical Centre Mannheim, Surgical Department, Mannheim<sup>2</sup>Institute for Immunology, University of Heidelberg, Department of Transplantation Immunology, Heidelberg<sup>3</sup>University of Heidelberg, Department of Internal Medicine I, Division of Nephrology, Heidelberg<sup>4</sup>Oldenburg Evangelical Hospital, University Department of Plastic Surgery, Oldenburg**14:23 CD27<sup>low</sup> NK cells prolong allograft survival in mice by controlling alloreactive CD8 T-cells in a T-bet dependent manner (V08)**\***M. Lantow, E. Eggenhofer, M. Sabet-Baktach, P. Renner, J. Rovira, G.E. Koehl, H.J. Schlitt, E.K. Geissler, A. Kroemer**

University Hospital Regensburg, University of Regensburg, Department of Surgery, Experimental Surgery, Regensburg

**14:34 Structural and functional basis of Angiotensin II and pathogenic IgG mediated AT1R activation (V09)**\***D. Postpieszala<sup>1</sup>**, A. Philippe<sup>1</sup>, R. Catar<sup>1</sup>, G. Riemekasten<sup>2</sup>, D. Dragun<sup>1</sup><sup>1</sup>Charité-Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und internistische Intensivmedizin, Berlin<sup>2</sup>Charité-Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und Klinische Immunologie, Berlin

**Eröffnungssitzung**

Vorsitz: B. K. Krämer, Mannheim; S. Post, Mannheim

**Grußworte****J. Lämmle**Ministerialdirektor des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren  
Baden-Württemberg**P. Kurz**

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

**U. Bicker**

Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim

**B. Nashan**

Präsident der Deutschen Transplantationsgesellschaft e.V.

**B. K. Krämer, S. Post**

Tagungspräsidenten der 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft

**Recht und Ethik der Forschung mit embryonalen Stammzellen****J. Taupitz**Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und  
Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim**Sitzung: Leber**

Vorsitz: A. Schnitzbauer, Frankfurt a. Main; J. Klemnauer, Hannover

**16:45 Richtlinienarbeit in der Lebertransplantation**\***C. Strassburg**

Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik I, Bonn

**17:12 Endoscopic ultrasound for the diagnosis of biliary complications after liver transplantation (V10)**\***A. Hüsing**, V. Cicinnati, S. Beckebaum, C. Wilms, M. Maschmeier, H. Schmidt, I. Kabar

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster

**17:23 Contrast enhanced ultrasound cholangiography via T-tube following liver transplantation (V11)**\***S. Chopra**<sup>1</sup>, C. Grieser<sup>2</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, T. Denecke<sup>2</sup><sup>1</sup>Charité Campus Virchow-Klinikum, Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie, Berlin<sup>2</sup>Charité Campus Virchow-Klinikum, Klinik für Radiologie, Berlin**17:34 Complications requiring reoperation affect the outcome after liver transplantation (V12)**\***J. Andrassy**<sup>1</sup>, **S. Wolf**<sup>1</sup>, **V. Hoffmann**<sup>2</sup>, **M. Rentsch**<sup>1</sup>, **M. Stangl**<sup>1</sup>, **M. Thomas**<sup>1</sup>,  
**S. Pratschke**<sup>1</sup>, **L. Frey**<sup>3</sup>, **A. Gerbes**<sup>4</sup>, **B. Meiser**<sup>5</sup>, **M. Angele**<sup>1</sup>, **J. Werner**<sup>1</sup>, **M. Guba**<sup>1</sup><sup>1</sup>Klinikum Grosshadern, LMU, Chirurgie, München<sup>2</sup>Ludwig-Maximilians-University, IBE, München<sup>3</sup>Ludwig-Maximilians-University, Anesthesiology, München<sup>4</sup>Ludwig-Maximilians-University, MED II, Hepatology-Gastroenterology, München<sup>5</sup>Ludwig-Maximilians-University, Transplant Center, München

**Sitzung: Immunologie + HLA**

Vorsitz: D. Dragun, Berlin; C. Süsal, Heidelberg

- 16:45 Kritische Bestandaufnahme (Nieren-Tx) - HLA-Labor Perspektive**  
N. Lachmann  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Tumormedizin, Institut für Transfusionsmedizin, Berlin
- 17:00 Kritische Bestandaufnahme (Nieren-Tx) - klinische Perspektive**  
D. Dragun  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und Intensivmedizin, Berlin
- 17:15 Humorale Antwort – Herz- und Lungen-Tx**  
T. Kauke  
Klinikum der Universität München, Klinikum Großhadern, Transplantation / Hepatobiliäre Chirurgie, München
- 17:30 Humorale Antwort – Leber-Tx**  
J. O'Leary  
Baylor University Medical Center, Annette C. & Harold C. Simmons Transplant Institute, Dallas, Vereinigte Staaten von Amerika

**Sitzung: Ökonomie**

Vorsitz: W. Bechstein, Frankfurt a. Main; C. Hugo, Dresden

- 16:45 Aktuelle Realitäten der Finanzierung der Transplantationsmedizin im stationären Bereich**  
A. Dänzer  
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), Berlin
- 17:05 Möglichkeiten der Finanzierung der Transplantationsmedizin aus Sicht der gesetzlichen Krankenversicherung**  
W.-D. Leber  
GKV-Spitzenverband, Abteilung Krankenhäuser, Berlin
- 17:25 Notwendigkeiten und finanzielle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Transplantationsmedizin**  
U. Heemann  
Klinikum der Universität München, II. Med. Klinik und Poliklinik, Nephrologie, München

**Sitzung: Pädiatrische Transplantation**

Vorsitz: B. Tönshoff, Heidelberg; M. Koch, Hamburg

**16:45 Sind Extrawürste gerechtfertigt nur weil die Empfänger Kinder sind? – pädiatrische Allokationsregeln**\*M. Melter

Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Regensburg

**17:12 C1q-fixing donor-specific HLA Antibodies at the time of kidney transplant biopsy associate with late graft failure in pediatric renal transplant recipients (V13)**\*A. Fichtner<sup>1</sup>, C. Süsal<sup>2</sup>, B. Höcker<sup>1</sup>, S. Rieger<sup>1</sup>, R. Waldherr<sup>3</sup>, G. Opelz<sup>2</sup>, B. Tönshoff<sup>1</sup><sup>1</sup>University Children's Hospital, Heidelberg<sup>2</sup>Institute of Immunology, Department of Transplantation Immunology, Heidelberg<sup>3</sup>Institute for Clinical Pathology, Heidelberg**17:23 Epidemiology of Cytomegalovirus (CMV) infection in paediatric renal transplantation and prophylaxis with (val-)ganciclovir: An analysis of the CERTAIN registry (V14)**\*B. Höcker<sup>1</sup>, S. Zencke<sup>1</sup>, K. Krupka<sup>1</sup>, A. Fichtner<sup>1</sup>, L. Pape<sup>2</sup>, L. Dello Strologo<sup>2</sup>, I. Guzzo<sup>2</sup>, R. Topaloglu<sup>2</sup>, S. König<sup>2</sup>, J. König<sup>2</sup>, M. Bald<sup>2</sup>, N. Webb<sup>2</sup>, S. Marks<sup>2</sup>, A. Noyan<sup>2</sup>, F. Yalcinkaya<sup>2</sup>, F. Thiel<sup>2</sup>, H. Billing<sup>2</sup>, M. Pohl<sup>2</sup>, H. Fehrenbach<sup>2</sup>, T. Bruckner<sup>2</sup>, B. Tönshoff<sup>1</sup><sup>1</sup>Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Heidelberg<sup>2</sup>For the Certain Registry, Community Germany**17:34 Abdominal closure using an interim mesh in size-mismatch pediatric liver transplantation – Technique description and outcome analysis (V15)**\*U. Herden, E. Grabhorn, A. Briem-Richter, B. Nashan, L. Fischer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

**Mitgliederversammlung der Deutschen Transplantationsgesellschaft**

- TOP 1** Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der Versammlung am 24.10.2013 in Frankfurt
- TOP 3** Bericht des Präsidenten (Nashan)
- TOP 4** Bericht des Generalsekretärs (Hugo)
- TOP 5** Entlastung des Vorstandes
- TOP 5** Bericht des Schatzmeisters und Haushaltsplan für das nächste Geschäftsjahr (Arbogast)
- TOP 6** Entlastung des Schatzmeisters durch die Kassenprüfer
- TOP 7** Wahl des Generalsekretärs
- TOP 8** Bericht aus der Ständigen Kommission Organtransplantation (Lilie)
- TOP 9** Bericht der Deutschen Stiftung Organtransplantation (Rahmel)
- TOP 10** Bericht von Eurotransplant (Samuel)
- TOP 11** Satzungsneufassung
- TOP 12** Vorstellung und Wahl des Tagungsortes für das Jahr 2016
- TOP 13** Einladung zur 24. Jahrestagung der DTG nach Dresden (Hugo)
- TOP 14** Verschiedenes

Der Zutritt zur Mitgliederversammlung ist ausschließlich DTG-Mitgliedern gestattet.

Stand: 09.09.2014, Änderungen vorbehalten



Programm

**Freitag, 17. Oktober 2014**

- 08:30** **Neubewertung der Umsetzung der europäischen Gewerberichtlinie**  
\*H. Arbogast  
Klinikum Großhadern, Chirurgische Klinik und Poliklinik, Transplantationszentrum, München
- 08:54** **Activation of transient receptor potential vanilloid type 1 channels by N-octanoyl dopamine improves renal function after warm ischemia but not after prolonged cold preservation (V16)**  
\*S. Klotz, P. Pallavi, B.K. Krämer, B.A. Yard, S. Hoeger  
University Medical Centre Mannheim, Heidelberg University, Vth medical clinic, Mannheim
- 09:05** **Age-related changes in rat donor kidneys relevant for organ quality and function (V17)**  
A. Fuchs<sup>1</sup>, K. Eidenschink<sup>1</sup>, S. Wurm<sup>1</sup>, W. Gronwald<sup>2</sup>, C. Bollheimer<sup>3</sup>, B. Banas<sup>1</sup>, \*M. Banas<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Abteilung für Nephrologie, Regensburg  
<sup>2</sup>Institut für funktionelle Genomik, Regensburg  
<sup>3</sup>Institut für Biomedizin des Alterns, Erlangen
- 09:16** **Complement receptor (C5aR & C5L2) deficiency in acute kidney injury (AKI) (V18)**  
R. Chen<sup>1</sup>, \*A. Thorenz<sup>1</sup>, S. Rong<sup>1</sup>, B. Hensen<sup>2</sup>, M. Meier<sup>3</sup>, D. Hartung<sup>2</sup>, P. Dutow<sup>4</sup>, H. Haller<sup>1</sup>, K. Hüper<sup>2</sup>, A. Klos<sup>4</sup>, F. Güler<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Hannover  
<sup>2</sup>MHH, Diagnostische Radiologie, Hannover  
<sup>3</sup>MHH, Imaging Center ZTL, Hannover  
<sup>4</sup>MHH, Microbiology, Hannover
- 09:27** **Associations of smoking with alterations in renal hemodynamics may depend on sex - investigations in potential kidney donors (V19)**  
\*H. Guberina<sup>1</sup>, M. Baumann<sup>1,2</sup>, H. Bruck<sup>3</sup>, T. Feldkamp<sup>4</sup>, J. Nürnberger<sup>5</sup>, A. Kribben<sup>1</sup>, T. Philipp<sup>1</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>, G. Sotiropoulos<sup>6</sup>, A. Mitchell<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Essen, Klinik für Nephrologie, Essen  
<sup>2</sup>Klinikum rechts der Isar, Abteilung f. Nephrologie, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, München  
<sup>3</sup>Helios Klinikum, Medizinische Klinik III, Krefeld  
<sup>4</sup>Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Klinik f. Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Innere Medizin IV, Kiel  
<sup>5</sup>Helios Klinikum, Klinik f. Nephrologie und Dialyse, Schwerin  
<sup>6</sup>Universitätsklinikum Essen, Klinik f. Allgemein Chirurgie, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen
- 09:38** **Correlation between glomerular filtration rate (GFR) and different molecular forms of PSA (V20)**  
\*K. Fischer, G. Theil, K. Weigand, P. Fornara  
Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie und Nierentransplantationszentrum, Halle / Saale

- 09:49** **Duration of in house machine perfusion after cold storage and its impact on early reperfusion parameters in porcine kidneys (V21)**  
\*A. Gallinat<sup>1</sup>, P. Effertz<sup>2</sup>, A. Paul<sup>1</sup>, T. Minor<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum, Essen  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum, Bonn

**Sitzung: Thorakale Organe II**

Vorsitz: F. Langer, Homburg / Saar; C. Knosalla, Berlin

- 08:30** **Aktueller Stand der Assist-Device-Therapie als Alternative zur Herztransplantation**  
\***A. Ruhparwar**  
UniversitätsKlinikum Heidelberg, Chirurgische Klinik, Heidelberg
- 08:54** **Midterm clinical outcome in heart transplant recipients receiving thymoglobulin for induction therapy (V22)**  
\***U. Fuchs, A. Zittermann, S. Ensminger, A. Amini, U. Schulz, J. Gummert**  
HDZ NRW, Thorax - und Kardiovaskularchirurgie, Bad Oeynhausen
- 09:05** **Clinical outcome in heart transplant recipients receiving everolimus plus dosage reduction of tacrolimus (V23)**  
\***U. Fuchs, A. Zittermann, S. Ensminger, M. Wasgien, U. Schulz, J. Gummert**  
HDZ NRW, Thorax - und Kardiovaskularchirurgie, Bad Oeynhausen
- 09:16** **Influence of mitral regurgitation at time of implantation on outcome in patients with ventricular assist devices (V24)**  
\***A. Bernhardt, K. Muellerleile, M. Barten, D. Biermann, F.M. Wagner, H. Reichenspurner, T. Deuse**  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg
- 09:27** **The use of routine endomyocardial biopsy for diagnosis of cellular rejection beyond 2 years after cardiac transplantation (V25)**  
\***C. Heim, M. Weyand, R. Tandler**  
Universität Erlangen-Nürnberg, Herzchirurgie, Erlangen
- 09:38** **HVAD continuous flow ventricular assist device for ischemic ventricular septal rupture – no need for a total artificial heart! (V27)**  
\***A. Bernhardt, H. Reichenspurner, T. Deuse**  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg
- 09:49** **Clopidogrel preserves microvascular vascular integrity in orthotopic tracheal transplants affected by obliterative bronchiolitis (V26)**  
\***C. Heim<sup>1</sup>, M.A. Khan<sup>2</sup>, B. Motsch<sup>1</sup>, S. Müller<sup>1</sup>, T. Stamminger<sup>1</sup>, M.R. Nicolls<sup>2</sup>, M. Weyand<sup>1</sup>, S. Ensminger<sup>1,3</sup>**  
<sup>1</sup>Universität Erlangen-Nürnberg, Herzchirurgie, Erlangen  
<sup>2</sup>Stanford University School of Medicine, Palo Alto, CA, Vereinigte Staaten von Amerika  
<sup>3</sup>HDZ NRW, Bad Oeynhausen

**Sitzung: Basic Science II**

Vorsitz: T. Minor, Bonn; A. Habicht, München

- 08:30** **Autophagie: Grundprinzipien und Relevanz in der Transplantationsmedizin**  
\***B. Schröppel**  
Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin I, Ulm
- 08:54** **Costimulation blockade by Belatacept inhibits allo-specific de novo T cell responses and preserves virus-specific memory T cell responses in healthy donors and kidney transplanted patients (V28)**  
**C. Neudörf<sup>1</sup>, K. Daemen<sup>1</sup>, M. Stevanovic-Meyer<sup>1</sup>, J. Keil<sup>1</sup>, U. Hoffmann<sup>1</sup>, F. Lehner<sup>2</sup>, H. Haller<sup>3</sup>, C. Blume<sup>3</sup>, W. Hammerschmidt<sup>4</sup>, R. Zeidler<sup>4</sup>, \*C.S. Falk<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>MHH, Institut für Transplantationsimmunologie, IFB-TX, Hannover  
<sup>2</sup>MHH, Abteilung Abdominal und Transplantationschirurgie, Hannover  
<sup>3</sup>MHH, Abteilung Nieren- und Stoffwechselerkrankungen, Hannover  
<sup>4</sup>HMGU, AGV Genvektoren, München
- 09:05** **Costimulatory blockade suppresses Th1- but not Th2- and Th17-mediated alloimmune responses (V29)**  
\***M. Sabet-Baktach<sup>1</sup>, E. Eggenhofer<sup>1</sup>, P. Renner<sup>1</sup>, M. Lantow<sup>1</sup>, J. Rovira<sup>2</sup>, H.J. Schlitt<sup>1</sup>, E.K. Geissler<sup>1</sup>, A. Krömer<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Uniklinik Regensburg, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Regensburg  
<sup>2</sup>Hospital Clinic Barcelona, Department of Nephrology and Renal Transplantation, Barcelona, Spanien
- 09:16** **Acute rejection in murine renal transplantation is alleviated by a novel inhibitor of the MCP1/CCR2 signaling pathway (V30)**  
\***A. Kalnins<sup>1</sup>, M. Notohamiprodjo<sup>2</sup>, S. Müller<sup>3</sup>, M. Thomas<sup>1</sup>, M. Rentsch<sup>1</sup>, M. Stangl<sup>1</sup>, A. Habicht<sup>4</sup>, B. Meiser<sup>4</sup>, M. Fischereder<sup>5</sup>, J. Werner<sup>1</sup>, M. Guba<sup>1</sup>, K. Nicolaou<sup>2</sup>, J. Andrassy<sup>1</sup>**  
<sup>1</sup>Klinikum Grosshadern, LMU, Chirurgie, München  
<sup>2</sup>University of Tuebingen, Radiology, Tübingen  
<sup>3</sup>Ludwig-Maximilians-University, Pathology, München  
<sup>4</sup>Ludwig-Maximilians-University, Transplant Center, München  
<sup>5</sup>Ludwig-Maximilians-University, MED V, Internal Medicine - Nephrology, München
- 09:27** **Isolated transfer of human platelets results in formation of transplant arteriosclerosis in a Rag2<sup>-/-</sup>γ-Chain<sup>-/-</sup> mouse aortic xenograft model (V31)**  
\***C. Heim<sup>1</sup>, S. Müller<sup>1</sup>, B. Weigmann<sup>2</sup>, A. Gocht<sup>1</sup>, B. Motsch<sup>1</sup>, M. Ramsperger-Gleixner<sup>1</sup>, R. Zimmermann<sup>2</sup>, M. Weyand<sup>1</sup>, S. Ensminger<sup>1,3</sup>**  
<sup>1</sup>Universität Erlangen-Nürnberg, Herzchirurgie, Erlangen  
<sup>2</sup>Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen  
<sup>3</sup>HDZ NRW, Bad Oeynhausen

**Sitzung: Basic Science II**

- 09:38** Optimisation of hepatocyte transplantation using regulatory T cells - An *in vitro* model using primary human hepatocytes (V32)  
\***D. DeTemple**<sup>1</sup>, M. Kleine<sup>1</sup>, C. Falk<sup>2,3</sup>, W. Ramackers<sup>1</sup>, M. Jaeger<sup>1</sup>, J. Klempnauer<sup>1</sup>, H. Bektas<sup>1</sup>, F.W.R. Vondran<sup>1,3</sup>  
<sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, AG ReMediES, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Hannover  
<sup>2</sup>Institute of Transplant Immunology, Medizinische Hochschule Hannover, Integrated Research and Treatment Centre Transplantation, Hannover  
<sup>3</sup>German Centre for Infection Research, Hannover-Braunschweig
- 09:49** Quantifizierung des Ischämie-/ Reperfusionsschadens (I/R) anhand der mitochondrialen Permeabilität zur Prädiktion der Transplantabilität von marginalen Organen im Rattenmodell der orthotopen Lebertransplantation (V33)  
\***D. Haiges**, E. Matevossian, P. Heiler  
Klinikum rechts der Isar, Chirurgische Klinik, München

**Master Class II: Recht und Transplantationsmedizin**

Vorsitz: B. Banas, Regensburg; A. Rahmel, Frankfurt

- 08:30** Rechtliche Grundlagen der Transplantationsmedizin im Transplantationsgesetz  
H. Lilie  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsvergleichung und Medizinrecht, Halle / Saale
- 09:00** Entwicklungen in den Richtlinien – Historie und Gegenwart in der Nierenallokation  
U. Kunzendorf  
Christian-Albrechts-Universität Kiel, Klinik für Nephrologie, Kiel
- 09:30** Entwicklungen in den Richtlinien – Historie und Gegenwart in der Herzallokation  
H. Reichenspurner  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Herz- und Gefäßchirurgie, Hamburg

**Immunsuppression im Dialog – Perspektiven für ein verbessertes Patientenmanagement**

Strategies for optimized patient care after kidney transplantation.  
M.H.C. Christiaans, Maastricht, Niederlande

Optimierung der immunsuppressiven Therapie mit Tacrolimus nach  
Lebertransplantation – Evidenz und „Real-Life“ – Erfahrungen.  
W. O. Bechstein, Frankfurt

Späte antikörpervermittelte Abstoßung – innovative Strategien?  
D. Dragun, Berlin

**Heller Hautkrebs bei Organtransplantierten**

Risiko und Herausforderung: Heller Hautkrebs bei Organtransplantierten  
R. Gutzmer, Hannover

NMSC Management aktuell: Therapie – Prävention – Patientenführung  
C. Ulrich, Berlin

**Everolimus –  
Der neue ‚Standard Of Care‘ in der Immunsuppression?**

Pro und Contra – eine interaktive Debatte  
Diskutanten: B. Nashan, Hamburg; W. Arns, Köln

**Challenges and opportunity in Kidney Transplantation**

- 11:30** Welcome – Introduction  
D. Dragun
- 11:35** Clinical case Power vote  
F. Thaiss
- 11:45** Old for Old – A single center experience  
M. Nitschke
- 12:05** De Novo DSA in Moderately Sensitized Renal Transplant Recipients  
A. Djamali
- 12:25** Practical Experience with Rabbit Anti-Thymocyte Globuline  
A. Hertig
- 12:45** Clinical case Power vote  
D. Dragun / F. Thaiss
- 12:55** Conclusion  
D. Dragun / F. Thaiss

**Plenarsitzung I: Klinisch-wissenschaftliche  
Perspektiven der Transplantationsmedizin**

Vorsitz: B. K. Krämer, Mannheim; S. Post, Mannheim

**Zelltherapie, Spenderlungenperfusion, Polyomavirus-  
nephropathie****13:00 Cell Therapy and Transplantation**

E.K. Geissler

Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Experimentelle Chirurgie, Regensburg

**13:40 Normotherme ex vivo Perfusion von Spenderlungen: Erfahrungen und Update zur  
internationalen INSPIRE Studie**

G. Warnecke

Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie, Hannover

**14:20 Polyomavirusnephropathie nach Nierentransplantation: Zeit zur Neuorientierung  
V. Nickleit**

The University of North Carolina Medical School, Department of Pathology and Laboratory Medicine, Chapel Hill, NC, Vereinigte Staaten von Amerika

**Sitzung: Leber / Dünndarm**

Vorsitz: H.-J. Schlitt, Regensburg; M. Guba, München

**15:30 Die Rolle der Splitlebertransplantation in der aktuellen MELD-Ära in Deutschland**\*S. Nadalin

Universitätsklinikum Essen, Allg.-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen

**15:50 Operational tolerance causes a long lasting active immunoregulation within the  
graft (V34)**R. Taubert<sup>1</sup>, R. Danger<sup>2</sup>, M.-C. Londono<sup>3</sup>, M. Martinez<sup>2</sup>, A. Rimola<sup>2</sup>, M.P. Manns<sup>1</sup>,  
A. Sanchez-Fueyo<sup>2,3</sup>, \*E. Jaeckel<sup>1</sup><sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Gastroenterologie, Hepatologie & Endokrinologie, Hannover<sup>2</sup>King's College Hospital, Institute of liver studies, London, Vereinigtes Königreich<sup>3</sup>Hospital Clinic Barcelona, Liver Unit, Barcelona, Spanien**16:01 Tumor DNA-index and  $\alpha$ -fetoprotein level define outcome following liver transplan-  
tation for advanced hepatocellular carcinoma (V35)**\*A. Andreou, G. Puhl, A. Pascher, M. Bahra, P. Neuhaus, J. Pratschke, D. Seehofer

Charité, Campus Virchow-Klinikum, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin

**16:12 Reevaluation of rats' hepatic vascular anatomy – Getting ready for ALLPS model  
(V36)**\*W. Wei<sup>1</sup>, A. Schenk<sup>2</sup>, C. Sängler<sup>1</sup>, O. Dirsch<sup>1,3</sup>, U. Settmacher<sup>1</sup>, U. Dahmen<sup>1</sup><sup>1</sup>Jena University Hospital, Department of General, Visceral and Vascular Surgery, Jena<sup>2</sup>Fraunhofer MEVIS, Liver Research, Bremen<sup>3</sup>Jena University Hospital, Institute of Pathology, Jena**16:23 Predictive value of early postoperative MELD scores on patient and graft survival  
after liver transplantation (V37)**\*A. Khandoga, E. Iskandarov, M. Rentsch, M. Stangl, M. Angele, J. Werner, M. Guba

Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, München

**16:34 Development of a model for estimation of subcutaneous hepatitis B immunoglobulin  
dose requirement after liver transplantation (V38)**\*S. Beckebaum, A. Hüsing, I. Kabar, G. Wu, H. Schmidt, V.R. Cicinnati

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster

**Sitzung: Heiße Eisen**

Vorsitz: K. Ivens, Düsseldorf; J. Pratschke, Berlin

- 15:30** **Präkonditionierung – Zahlen/Daten/Fakten**  
\*P. Schemmer  
UniversitätsKlinikum Heidelberg, Chirurgische Klinik, Heidelberg
- 15:50** **Organ allocation: Can we justify the priority given to children? (V39)**  
\*M. Bobbert  
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Medizinische Fakultät, Heidelberg
- 16:01** **China's organ harvesting from prisoners: A never ending story? (V40)**  
\*H. Li  
Universitätsmedizin Mainz, Institut für Pharmakologie, Mainz
- 16:12** **Validation of the suitability of Lophius Biosciences T-Track® CMV to assess the functionality of cell-mediated immunity (CMI) in hemodialysis patients (V41)**  
B. Banas<sup>1</sup>, C. Böger<sup>1</sup>, G. Lückhoff<sup>2</sup>, B. Krüger<sup>1</sup>, \*A. Starke<sup>3</sup>, H. Bendfeldt<sup>3</sup>, J. Batzilla<sup>3</sup>, M. Schemmerer<sup>3</sup>, J. Köstler<sup>4</sup>, S. Barabas<sup>3</sup>, R. Wagner<sup>3,4</sup>, L. Deml<sup>3</sup>, J. Leicht<sup>5</sup>, B.K. Krämer<sup>6</sup>  
<sup>1</sup>University Medical Center Regensburg, Department of Internal Medicine II, Regensburg  
<sup>2</sup>Dialysis Center Landshut, Landshut  
<sup>3</sup>Lophius Biosciences GmbH, Regensburg  
<sup>4</sup>University Regensburg, Institute for Medical Microbiology and Hygiene, Regensburg  
<sup>5</sup>Dialysis Center Schwandorf, Schwandorf  
<sup>6</sup>University Medical Center Mannheim, Medical Faculty Mannheim of the University of Heidelberg, 5th Department of Medicine, Mannheim

**Sitzung: Psychosomatik**

Vorsitz: R. Viebahn, Bochum; G. Greif-Higer, Mainz

- 15:30** **Grenzen der Transplantationsmedizin – neue Überlegungen**  
\*G. Greif-Higer  
Universitätsmedizin Mainz, Psychosomatische Klinik, Mainz
- 15:50** **Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen einer an den Erfolgsaussichten orientierten Organallokation (V42)**  
\*A. Streng-Baunemann  
Universität Heidelberg, Juristische Fakultät, Heidelberg
- 16:01** **Frequency of symptoms of depression and anxiety in dialysis and liver cirrhosis patients before and after admission to the waiting list (V44)**  
\*R.M. Heeb<sup>1</sup>, G. Greif-Higer<sup>2</sup>, I. Krämer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Johannes-Gutenberg-University Medical Center, Department of Pharmacy, Mainz  
<sup>2</sup>Johannes-Gutenberg-University Medical Center, Department of Psychosomatic Medicine and Psychotherapie, Mainz
- 16:12** **Delisting and „inactive status“: Survey on ethical aspects of managing a waiting list in times of decreasing organ donation (V45)**  
\*R. Viebahn, P. Kühn, A. Wunsch, P. Schenker  
Knappschafts Krankenhaus UK RUB, Chirurgie, Bochum
- 16:23** **Which rules for organ donation and allocation are ethically acceptable and effective in relieving the shortage of transplantable organs? (V46)**  
\*R. Osterkamp  
Bavarian School of Public Policy, Economics, Bichl



**Bericht Richtlinienarbeit**

Vorsitz: C. Hugo, Dresden; B. Nashan, Hamburg

**Richtlinien Lebertransplantation**

C. Strassburg

Bonn

**Richtlinien Nierentransplantation**

B. Banas

Regensburg

**Richtlinien Thorakale Transplantation**

U. Schulz

Bad Oeynhausen

**Richtlinien Pankreastransplantation**

H. Arbogast

München

**Richtlinien Qualitätssicherung**

B. Nashan

Hamburg

**Richtlinien Lebendspende**

R. Rissing-van Saan

Bochum

**Sitzung: Niere / Pankreas II**

Vorsitz: P. Schenker, Bochum; A. Kahl, Berlin

**17:00 Ältere Spender, ältere Empfänger und Pankreastransplantation – pushing the limits too far?**\*P. Schenker

Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH, Chirurgische Universitätsklinik, Bochum

**17:27 Duodenal leaks after pancreas transplantation with enteric drainage – Characteristics and risk factors (V47)**\*V. Spetzler, N. Goldaracena, M. Marquez, J. Schiff, I. McGilvray, M. Cattral, M. Selzner

Toronto General Hospital, Multi Organ Transplant Unit, Toronto, Kanada

**17:38 Comparison of histidine-tryptophan-ketoglutarate (HTK) solution and University of Wisconsin (UW) solution in pancreas transplantation. (V48)**\*S. Grzella, R. Viebahn, P. Schenker

Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum, Chirurgische Universitätsklinik, Bochum

**17:49 Elucidating ischemia reperfusion injury in human renal transplants by microRNA profiling using next generation sequencing (V49)**\*T. Singer<sup>1</sup>, V. Haselmann<sup>2</sup>, U. Benck<sup>1</sup>, R. Eichner<sup>2</sup>, S. Porubsky<sup>3</sup>, R. Waldherr<sup>3</sup>, M. Neumaier<sup>2</sup>, B.K. Krämer<sup>1</sup>, B. Krüger<sup>1</sup><sup>1</sup>Universitätsmedizin Mannheim, V. Medizinische Klinik, Mannheim<sup>2</sup>Universitätsmedizin Mannheim, Institut für Klinische Chemie, Mannheim<sup>3</sup>Universitätsmedizin Mannheim, Pathologisches Institut, Mannheim

**Sitzung: Infektionen /Komplikationen**

Vorsitz: I. A. Hauser, Frankfurt a. Main; M. Ebert, Mannheim

- 17:00** Einfluss der prophylaktischen Therapie auf frühe Infekte nach Transplantation  
\*R. Vogelmann  
Universitätsklinikum Mannheim, II. Medizinische Klinik, Mannheim
- 17:27** Der Verzicht auf eine postoperative Antibiotikaprophylaxe nach Nierentransplantation reduziert die Anzahl von Harnwegsinfekten mit ESBL-bildenden Erregern (V50)  
\*F. Wenzel<sup>1</sup>, S. Scheithauer<sup>2</sup>, J. Floege<sup>1</sup>, \*A. Mühlfeld<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Uniklinikum RWTH Aachen, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, rheumatologische und immunologische Erkrankungen, Aachen  
<sup>2</sup>Universitätsmedizin Göttingen, Zentralinstitut für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Göttingen
- 17:38** High SVR after telaprevir based antiviral triple therapy for HCV-reinfection after orthotopic liver transplantation (V51)  
\*F. Klein, D. Eurich, R. Neuhaus, J. Pratschke, M. Baha  
Charité Campus Virchow, Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin
- 17:49** Daclatasvir, Simeprevir and Ribavirin as a new IFN-free triple regimen for HCV recurrence after liver transplantation: First results of safety and efficacy in 6 patients (V52)  
A. Papadopoulos-Köhn<sup>1</sup>, J. Timm<sup>2</sup>, A. Canbay<sup>1</sup>, C. Jochum<sup>1</sup>, A. Paul<sup>3</sup>, G. Gerken<sup>1</sup>, \*K. Herzer<sup>3,1</sup>  
<sup>1</sup>Uniklinikum Essen, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Essen  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Essen, Institut für Virologie, Essen  
<sup>3</sup>Uniklinikum Essen, Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen

**Sitzung: Organspende / marginale Organe**

Vorsitz: T.Y. Tsui, Rostock; U. Benck, Mannheim

- 17:00** Spenderkonditionierung – Was ist gesichert?  
\*P. Schnülle  
Kreiskrankenhaus Weinheim, Nierenzentrum Weinheim, Weinheim
- 17:27** Beggars can't be choosers: The fate of declined Liver Organ Offers (V53)  
\*A. Kleespies<sup>1</sup>, V. Onnebrink<sup>1</sup>, S. Pratschke<sup>1</sup>, M. Angele<sup>1</sup>, M. Rentsch<sup>1</sup>, J. Andrassy<sup>1</sup>, G. Denk<sup>2</sup>, A. Gerbes<sup>2</sup>, M. Kaspar<sup>3</sup>, T. Breidenbach<sup>4</sup>, B. Meiser<sup>5</sup>, J. Werner<sup>1</sup>, M. Guba<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>University of Munich, Department of General-, Visceral-, Transplantation-, Vascular- and Thoracic Surgery, München  
<sup>2</sup>University of Munich, Department of Medicine 2, München  
<sup>3</sup>University of Munich, Department of Anesthesiology, München  
<sup>4</sup>Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO), Region Bayern, München  
<sup>5</sup>University of Munich, Transplant Center Munich, Großhadern, München
- 17:38** Hepatische Spenderorgane nach Herzstillstand und erfolgreicher kardiopulmonaler Reanimation: nützlich oder gefährlich? (V54)  
\*D.P. Hoyer, A. Paul, A. Gallinat, F. Saner, Z. Mathé, J. Treckmann, G.M. Kaiser, M. Schulze, G.C. Sotiropoulos  
Universitätsklinikum Essen, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen
- 17:49** Nachträgliche Retrograde Sauerstoffsufflation versus nur kalte Lagerung bei Lebern mit erweiterten Spenderkriterien: Ergebnisse einer prospektiven randomisierten klinischen Studie (V55)  
\*A. Gallinat<sup>1</sup>, A. Paul<sup>1</sup>, S. Swoboda<sup>1</sup>, D. Hoyer<sup>1</sup>, C. Ose<sup>2</sup>, F. Saner<sup>1</sup>, J. Treckmann<sup>1</sup>, Z. Mathé<sup>1</sup>, G. Kaiser<sup>1</sup>, T. Minor<sup>3</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Essen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Essen, Zentrum für Klinische Studien, Essen  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Bonn, Sektion Chirurgische Forschung, Bonn

**17:00 Langzeitkomplikationen nach Organtransplantation**\***F. Braun**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Allgemeine und Thoraxchirurgie, Klinische Transplantation, Kiel

**17:27 Prevalence of diabetes and prediabetes among kidney transplant waiting list candidates (V56)**\***M. Guthoff<sup>1</sup>, D. Vosseler<sup>1</sup>, J. Langanke<sup>1</sup>, H.-U. Häring<sup>1</sup>, A. Königsrainer<sup>2</sup>, S. Nadalin<sup>2</sup>, N. Heyne<sup>1</sup>**<sup>1</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, Angiologie, Nephrologie und Klinische Chemie, Tübingen<sup>2</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Tübingen**17:38 Langzeit-Überleben von Patienten, welche eine asymptomatische CVM-Virämie in den ersten drei Monaten nach Lebertransplantation erlitten haben: Follow-Up einer prospektiven, randomisierten klinischen Studie zum Vergleich der symptom-adaptierten vs. einer prä-emptiven antiviralen Therapie (V57)**\***B. Strücker, D. Seehofer, A. Andreou, P. Neuhaus, J. Pratschke, N. Rayes**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin

**17:49 25-Jahres Inzidenz von de novo Malignomen nach Lebertransplantation: Eine monozentrische Analyse der Risikofaktoren und der Mortalität von 1179 Patienten (V58)**\***S. Rademacher<sup>1</sup>, R. Neuhaus<sup>1</sup>, T. Denecke<sup>2</sup>, G. Puhl<sup>1</sup>, A. Pascher<sup>1</sup>, H. Riess<sup>3</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, D. Seehofer<sup>1</sup>**<sup>1</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin<sup>2</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Strahlenheilkunde, Berlin<sup>3</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumormimmunologie, BerlinAssociation & Conference  
Management Group

## K.I.T. Group

With more than 25 years of expertise in the organisation of conferences and strategic alliances, we are now based in Germany with Europe at our feet and operational offices worldwide. Over 2,500 congresses, organised across 5 continents, from 50 to 28,000 participants!

We can be everywhere for you!

[www.kit-group.org](http://www.kit-group.org)

K.I.T. Group GmbH Dresden • Münzgasse 2 • 01067 Dresden  
Phone +49 351 496754-0 Fax +49 351 495611-6 info@kitdresden.de

Programm  
**Samstag, 18. Oktober 2014**

- 08:30 Aktuelle Immunsuppression – Qou vadis?**  
\*U. Kunzendorf  
Christian-Albrechts-Universität Kiel, Klinik für Nephrologie, Kiel
- 08:54 Immunoglobulin induction therapy in renal transplant recipients – Five year data of a prospective randomized pilot study (V59)**  
\*B. Bartylak<sup>1</sup>, A. Staak<sup>1</sup>, F. Renner<sup>1</sup>, C. Süsal<sup>2</sup>, H. Dietrich<sup>1</sup>, L. Rainer<sup>1</sup>, W. Padberg<sup>3</sup>, G. Opelz<sup>2</sup>, R. Weimer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>University of Giessen, Department of Internal Medicine, Giessen  
<sup>2</sup>University of Heidelberg, Institute of Immunology, Heidelberg  
<sup>3</sup>University of Giessen, Department of Surgery, Giessen
- 09:05 Final results from the long-term extension (LTE) of the belatacept phase 2 study in kidney transplantation (V60)**  
\*G. Grannas<sup>1</sup>, C. Larsen<sup>2</sup>, J. Grinyo<sup>3</sup>, F. Mühlbacher<sup>4</sup>, G. Blanco<sup>5</sup>, B. Charpentier<sup>6</sup>, C. Jones-Burton<sup>7</sup>, F. Vincenti<sup>8</sup>  
<sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Hannover  
<sup>2</sup>Emory University, Atlanta, GA, Vereinigte Staaten von Amerika  
<sup>3</sup>Hospital Universitari de Bellvitge, Barcelona, Spanien  
<sup>4</sup>Medical University of Vienna, Wien, Österreich  
<sup>5</sup>University Hospital Nantes, Nantes, Frankreich  
<sup>6</sup>University Hospital of Bicêtre, Le Kremlin-Bicêtre, Frankreich  
<sup>7</sup>Bristol-Myers Squibb, Princeton, Vereinigte Staaten von Amerika  
<sup>8</sup>University of California at San Francisco, San Francisco, Vereinigte Staaten von Amerika
- 09:16 Comparison of the Calcineurin Inhibitors tacrolimus and cyclosporine in combination with everolimus in heart transplant recipients who survived 1 year and longer (V61)**  
\*U. Fuchs, A. Zittermann, S. Ensminger, M. Wasgien, O. Gärtner, U. Schulz, J. Gummert  
HDZ NRW, Thorax - und Kardiovaskularchirurgie, Bad Oeynhausen
- 09:27 Superior renal function in an everolimus-based calcineurin inhibitor free regimen compared to standard cyclosporine/mycophenolate and low cyclosporine/everolimus: Follow-up of the HERAKLES study at month 36 (V62)**  
\*M. Guba<sup>1</sup>, K. Budde<sup>1</sup>, C. Sommerer<sup>1</sup>, H.-H. Neumayer<sup>1</sup>, F. Lehner<sup>1</sup>, P. Reinke<sup>1</sup>, I.A. Hauser<sup>1</sup>, P. Weithofer<sup>1</sup>, T. Rath<sup>1</sup>, D. Bäumer<sup>2</sup>, M. Porstner<sup>2</sup>, J. Jacobi<sup>1</sup>, M. Zeier<sup>1</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>, W. Arns<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>HERAKLES Study Group, Germany  
<sup>2</sup>Novartis Pharma, Germany

- 09:38 Everolimus, mTORC1 inhibition, and impact on hepatocellular carcinoma recurrence after liver transplantation – 12, 24, and 36 Months data from 719 LTx recipients (V63)**  
\*G. Junge, L. Fischer, P. Schemmer, A. Speziale, H. Schwende, B. Nashan, P. Neuhaus, H. Schlitt  
H2304 Study Group, Basel, Schweiz
- 09:49 The influence of immunosuppressive drugs on the epithelial microenvironment in solid organ transplantation (V64)**  
\*A. Akhdar, B. Mueller, C. Neudoerfl, M. Stevanovic-Meyer, J. Keil, C. Falk  
Hannover Medical School, Institute of Transplant Immunology, Hannover

**Sitzung: Lebendspende**

Vorsitz: B. Suwelack, Münster; C. Mönch, Kaiserslautern

- 08:30 Das Schweizer Lebendspenderegister**  
\*J. Steiger  
Universitätsspital Basel, Transplantationsimmunologie und Nephrologie, Basel, Schweiz
- 08:53 Fatigüé Syndrom in der Lebendnierenspende – Mythos oder Realität?**  
\*P. Fornara  
Martin-Luther-Universität, Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie, Halle / Saale
- 09:16 Outcome on renal function, efficacy and safety in living-donor kidney transplant recipients after conversion from a calcineurin inhibitor to an everolimus based regimen: A post hoc subgroup analysis of ZEUS (V65)**  
\*F. Lehner<sup>1</sup>, K. Budde<sup>1</sup>, R.P. Wüthrich<sup>1</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>, M. Zeier<sup>1</sup>, I.A. Hauser<sup>1</sup>, H.H. Wolters<sup>1</sup>, B. Suwelack<sup>1</sup>, K. Heller<sup>1</sup>, P. Reinke<sup>1</sup>, W. Arns<sup>1</sup>, R. Stahl<sup>1</sup>, A. Mühlfeld<sup>1</sup>, U. Eisenberger<sup>1</sup>, D. Bäumer<sup>2</sup>, M. Porstner<sup>2</sup>, C. Sommerer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>ZEUS Study Group, Germany  
<sup>2</sup>Novartis Pharma, Germany
- 09:27 Lebendspende Niere: Ergebnisse der ABO inkompatiblen Transplantation (V66)**  
\*T. Vowinkel<sup>1</sup>, H. Wolters<sup>1</sup>, S. Reuter<sup>2</sup>, C. Anthoni<sup>1</sup>, N. Senninger<sup>1</sup>, B. Suwelack<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Münster  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik D, Münster
- 09:38 Komplikationen und Lebensqualität nach Leberlebendspende (V67)**  
\*S. Gül<sup>1</sup>, K. Grüttner<sup>1</sup>, S. Ketzl<sup>1</sup>, A.-K. Mühlisch<sup>1</sup>, C. Papachristou<sup>2</sup>, D. Seehofer<sup>1</sup>, M. Bagra<sup>1</sup>, A. Pascher<sup>1</sup>, G. Puhl<sup>1</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, V. Schmitz<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité, Abteilung für Allgemein, Viszeral und Transplantationschirurgie, Berlin  
<sup>2</sup>Charité, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Berlin
- 09:49 A Body Mass Index (BMI) greater than 30 is not a contraindication for Live donor Liver transplantation (LDLT) (V68)**  
\*J.M. Knaak<sup>1</sup>, V.N. Spetzler<sup>2</sup>, N. Selzner<sup>2</sup>, D.R. Grant<sup>2</sup>, G. Levy<sup>2</sup>, M. Selzner<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Frankfurt am Main  
<sup>2</sup>Toronto General Hospital, MultiOrganTransplant, Toronto, Kanada

**Sitzung: Varia**

Vorsitz: K. Lopau, Würzburg; W. Neuhofer, Mannheim

- 08:30 Harnleiterstenose nach Nierentransplantation, Diagnostik und Versorgung**  
\*O. Hakenberg  
Universitätsmedizin Rostock, Urologische Klinik und Poliklinik, Rostock
- 08:53 Blasenfunktionsstörungen, kontinente, orthotope oder heterotope Harnableitung nach bzw. zur Nierentransplantation**  
\*M. Giessing  
Universitätsklinikum Düsseldorf, Urologische Klinik, Düsseldorf
- 09:16 Organ donation and transplantation– Attitudes of medical professionals involved (V69)**  
\*T. Breidenbach<sup>1</sup>, T. Bein<sup>2</sup>, J. Briegel<sup>3</sup>, K.-U. Eckardt<sup>4</sup>, G. Gerresheim<sup>5</sup>, C. Lang<sup>4</sup>, C. Nieß<sup>6</sup>, F. Zeman<sup>2,6</sup>, D. Grammenos<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Deutsche Stiftung Organtransplantation, München  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg  
<sup>3</sup>LMU, München  
<sup>4</sup>Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
<sup>5</sup>Klinikum Neumarkt, Neumarkt  
<sup>6</sup>Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frankfurt
- 09:27 Transplant surgery in Germany: Results of a nation-wide survey (V70)**  
\*M. Thomas<sup>1</sup>, S. Nadalin<sup>2</sup>, P. Schemmer<sup>3</sup>, A. Pascher<sup>4</sup>, G. Kaiser<sup>5</sup>, F. Braun<sup>6</sup>, B. Nashan<sup>7</sup>, T. Becker<sup>6</sup>, M. Guba<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Klinikum der Universität München, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, München  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Tübingen  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Heidelberg  
<sup>4</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Virchow-Klinikum, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin  
<sup>5</sup>Universitätsklinikum Essen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen  
<sup>6</sup>Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie, Kiel  
<sup>7</sup>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie, Hamburg

**09:38 Abdominal wall transplantation: A sentinel marker for rejection? (V71)**\***U. Gerlach**<sup>1,2</sup>, H. Giele<sup>3</sup>, G. Vrakas<sup>2</sup>, S. Reddy<sup>2</sup>, A. Pascher<sup>1</sup>, P. Friend<sup>2</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, A. Vaidya<sup>2</sup><sup>1</sup>Charité Berlin, Abt. für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin<sup>2</sup>Oxford University Hospitals and University of Oxford, Department of Transplant Surgery, Oxford, Vereinigtes Königreich<sup>3</sup>Oxford University Hospitals and University of Oxford, Department of Plastic and Reconstructive Surgery, Oxford, Vereinigtes Königreich**09:49 Retropubische und perineale Prostatektomie bei lokalisiertem Prostatakarzinom im nierentransplantiertem Patienten (V72)**\***C. Kauffmann**, C. Piper, D. Pfister, D. Porres, A. Heidenreich

Uniklinik Aachen, Urologie, Aachen

**Lessons to learn from allogeneic hematopoietic cell transplantation****08:30 Allogene hämatopoetische Zelltransplantation – eine Einführung**

G. Bug

Universitätsklinikum Frankfurt, Med. Klinik II – Hämatologie/Onkologie, Frankfurt

**09:00 Abstoßung andersherum – die Graft versus Host Disease**

S. Klein

Universitätsklinikum Mannheim, III. Medizinische Klinik, Mannheim

**09:30 Immuntherapie nach allogener Stammzelltransplantation**

T. Feuchtinger

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen, Allgemeine Pädiatrie, Hämatologie/Onkologie, Tübingen

**Präsentation beste Poster**

B. Schröppel, Ulm; B. Krüger, Mannheim

Für den Posterpreis werden aus den eingereichten Abstracts während der Posterbegehungen durch eine Jury die zwölf besten Poster ausgewählt. Die Bekanntgabe der ausgewählten Beiträge erfolgt rechtzeitig per Aushang am Tagungsbüro.

Diese ausgewählten Posterautoren stellen Ihren Beitrag in maximal 3 Minuten (+ 2 Minuten Diskussion) hier vor. Aus diesen Beiträgen werden wiederum die 5 besten mit dem Posterpreis ausgezeichnet.

Die Posterpreise werden mit jeweils 500,00 EURO von der DTG honoriert.

## Berichte der DTG-Kommissionen

### Bericht aus der Kommission Ethik / Psychosomatik

R. Viebahn, Bochum; G. Greif-Higer, Mainz / H.-W. Künsebeck, Hannover

### Bericht aus der Kommission Herz/Lunge

U. Schulz, Bad Oeynhausen

### Bericht aus der Kommission Immunologie

C. Süsal, Heidelberg

### Bericht aus der Kommission Organentnahme

P. Schemmer, Heidelberg

### Bericht aus der Kommission Leber

C. Strassburg, Bonn

### Bericht aus der Kommission Niere

U. Kunzendorf, Kiel

### Bericht aus der Kommission Pancreas

H. Arbogast, München

## Plenarsitzung II: Ethik in der Transplantationsmedizin

Vorsitz: B. Banas, Regensburg; B. Nashan, Hamburg

### Dringlichkeit vs Erfolgsaussicht bzw. aus ethischer Sicht Utilitarismus vs Deontologischem Lösungsansatz

#### Dringlichkeit oder Erfolgsaussicht – Zur ethischen Problematik beider Kriterien

U. Eibach

Universität Bonn, Evangelisch-Theologische Fakultät, Bonn

#### Aktuelle Entwicklungen und Ziele der Arbeit der Ständigen Kommission Organtransplantation der BÄK

H. Lilie

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsvergleichung und Medizinrecht, Halle (Saale)

#### Aktuelle Regelungen der Allokation von Spendernieren – sind Verbesserungen möglich?

B. Banas

Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Regensburg

#### Schlusswort und Verleihung der Posterpreise

B. K. Krämer, S. Post

Tagungspräsidenten der 23. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft



# Posterpräsentation

## Posterbegehung

Donnerstag  
13:00 - 14:00

### Posterbegehung I

**P001-P022**

#### Niere

Gruppe I: P001-P006 (S. 80 f.)

Gruppe II: P007-P011 (S. 81)

Gruppe III: P012-P017 (S. 82)

Gruppe IV: P018-P022 (S. 83)

**P023-P029**

#### Niere / Pankreas

(S. 84)

**P030-P039**

#### Infektionen / Komplikationen

Gruppe I: P030-P034 (S. 85)

Gruppe II: P035-P039 (S. 86)

**P040-P045**

#### Ethik / Psychosomatik

(S. 87)

**P046-P055**

#### Organspende / Marginale Organe

Gruppe I: P046-P048 (S. 88)

Gruppe II: P051-P055 (S. 89)

**P056-P062**

#### Langzeitkomplikationen

(S. 90)

Freitag

10:30 - 11:30

### Posterbegehung II

**P063-P088**

#### Leber

Gruppe I: P063-P068 (S. 91 f.)

Gruppe II: P069-P075 (S. 92 f.)

Gruppe III: P076-P082 (S. 93 f.)

Gruppe IV: P083-P088 (S. 95)

**P089-P106**

#### Basic Science

Gruppe I: P089-P094 (S. 96 f.)

Gruppe II: P095-P100 (S. 97 f.)

Gruppe III: P101-P106 (S. 98 f.)

**P107-P117**

#### Thorakale Organe

Gruppe I: P107-P111 (S. 100)

Gruppe II: P112-P117 (S. 100 f.)

**P119-P122**

#### Immunologie + HLA

(S. 102)

**P123-P133**

#### Immunsuppression

Gruppe I: P123-P128 (S. 103 f.)

Gruppe II: P129-P133 (S. 104 f.)

**Gruppe I**

Vorsitz: C. Böger, Regensburg; C. Olbricht, Stuttgart

**P001 Kynurenine as an early marker for complications after renal transplantation**\*J. Kaden<sup>1</sup>, D. Abendroth<sup>2</sup>, A. Völp<sup>3</sup>, M. Marzinzig<sup>2</sup><sup>1</sup>Consulting Immunologist, Berlin<sup>2</sup>Universität Ulm, Zentrum für Chirurgie, Ulm<sup>3</sup>Psy Consult, Scientific Services, Frankfurt/M.**P002 Successful kidney transplantation in patients with aHUS under preemptive eculizumab therapy – a case series of 5 patients**\*M. Guthoff<sup>1</sup>, H. Billing<sup>2</sup>, M. Schnaidt<sup>3</sup>, S. Nadalin<sup>4</sup>, A. Königsrainer<sup>4</sup>, O. Amon<sup>2</sup>, N. Heyne<sup>1</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie, Angiologie, Nephrologie und Klinische Chemie, Tübingen<sup>2</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Pädiatrische Nephrologie, Tübingen<sup>3</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Institut für klinische und experimentelle Transfusionsmedizin, Tübingen<sup>4</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Tübingen**P003 Who is responsible for surgical complications after kidney transplantation? The donor, the patient, the immunosuppression or the surgeon?**\*M. Koch<sup>1</sup>, A. Kantas<sup>1</sup>, A. Drabik<sup>2</sup>, B. Nashan<sup>1</sup><sup>1</sup>UKE, Hepatobiliäre Chirurgie, Hamburg<sup>2</sup>UKE, Institut für Biometrie, Hamburg**P004 Angiotensin type 1 Receptor antibodies: A potential factor in Transplant Glomerulopathy**W. Hanf<sup>1</sup>, W. Wu<sup>1</sup>, B. Grace<sup>2</sup>, C. Drogemüller<sup>1</sup>, G. Bennett<sup>3</sup>, R. Carroll<sup>4</sup>, S. Dayton<sup>3</sup>, S. MacDonald<sup>2</sup>, A. Philippe<sup>5</sup>, P.T.H. Coates<sup>4</sup>, \*D. Dragun<sup>5</sup><sup>1</sup>Royal Adelaide Hospital, Central Northern Adelaide Renal & Transplantation Service, Adelaide, Australien<sup>2</sup>Centre for Cancer Biology, SA Pathology, Adelaide, Australien<sup>3</sup>University of Adelaide, Department of Medicine, Adelaide, Australien<sup>4</sup>University of Adelaide, Adelaide, Australien<sup>5</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und internistische Intensivmedizin, Berlin**P005 A pilot study in kidney transplant recipients to assess the suitability of activated BZLF1 for the monitoring of EBV-specific cellular immunity**L. Deml<sup>1,2</sup>, S. Barabas<sup>1,2</sup>, F. Zeman<sup>3</sup>, H. Bendfeldt<sup>1</sup>, \*A. Starke<sup>1</sup>, A. Pfister<sup>1</sup>, B. Krüger<sup>4</sup>, W. Jilg<sup>2</sup>, H. Wolf<sup>2</sup>, M. Koller<sup>3</sup>, B.K. Krämer<sup>5</sup>, B. Banas<sup>4</sup><sup>1</sup>Lophius Biosciences GmbH, Regensburg<sup>2</sup>University Regensburg, Institute for Medical Microbiology and Hygiene, Regensburg<sup>3</sup>University Medical Center Regensburg, Center for Clinical Studies, Regensburg<sup>4</sup>University Medical Center Regensburg, Department of Internal Medicine II, Regensburg<sup>5</sup>University Medical Center Mannheim, Medical Faculty Mannheim of the University of Heidelberg, 5th Department of Medicine, Mannheim**P006 Impact of routine use of ureteral stents in young and old kidney transplant recipients**\*C. Denecke, M. Biebl, B. Zehentner, C. Bösmüller, F. Aigner, S. Schneeberger, J. Pratschke, R. Öllinger

Medizinische Universität Innsbruck, Viszeral-, Transplantation- und Thoraxchirurgie, Innsbruck, Österreich

**Gruppe II**

Vorsitz: S. Höger, Heidelberg; F. Ulrich, Frankfurt

**P007 No association between TLR4 mutations D299G and ZT399I and graft survival in modern era of kidney transplantation**\*T. Singer<sup>1</sup>, B. Döhler<sup>2</sup>, B. Krüger<sup>1</sup>, G. Opelz<sup>2</sup>, B.K. Krämer<sup>1</sup><sup>1</sup>Universitätsmedizin Mannheim, V. Medizinische Klinik, Mannheim<sup>2</sup>Universität Heidelberg, Abteilung für Transplantationsimmunologie, Heidelberg**P008 Correlation between cold ischemia time and Monokine induced by IFN- $\gamma$  (MIG) in kidney transplantation**\*K. Fischer, G. Theil, K. Weigand, P. Fornara

Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie und Nierentransplantationszentrum, Halle / Saale

**P009 Activation of innate immunity in the donor and relation to induction treatment**\*D. Abendroth, M. Marzinzig, J. Kaden

Universität Ulm, Chirurgisches Zentrum, Ulm

**P010 Nephrektomie bei Patienten mit polyzystischer Nephropathie im Rahmen der Transplantationsvorbereitung. Peri- und postoperative Ergebnisse**\*C. Kauffmann, D. Pfister, A. Heidenreich

Uniklinik Aachen, Urologie, Aachen

**P011 Blood group related waiting time for a deceased donor kidney in Saxony-Anhalt, Germany**\*U. Pein<sup>1</sup>, M. Girndt<sup>1</sup>, K. Weigand<sup>2</sup>, P. Fornara<sup>2</sup>, S. Markau<sup>1</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Halle (Saale), Nephrologie, Halle<sup>2</sup>Universitätsklinikum Halle (Saale), Urologie, Halle

**Gruppe III**

Vorsitz: U. Sester, Homburg, A. Melk, Hannover

- P012** Early identification of a patient with acute cellular rejection by detection of preformed alloreactive T cells against the donor  
\*M. Wolf<sup>1</sup>, S. Leyking<sup>2</sup>, J. Mihm<sup>2</sup>, D. Fliser<sup>2</sup>, M. Sester<sup>1</sup>, U. Sester<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Saarland University, virology, Dpt. of Transplant and Infection Immunology, Homburg/Saar  
<sup>2</sup>Uniklinikum Homburg, Internal Medicine IV, Homburg/Saar
- P013** Immune monitoring in BK Virus nephropathy: How to identify recipients at the highest risk  
\*T. Schachtner, P. Reinke  
Charité Universitätsmedizin Berlin, Nephrologie, Berlin
- P014** 5-years follow up after implantation of a sacral neurostimulator in a kidney transplant recipient  
\*S. Mühlstädt, K. Weigand, N. Mohammed, P. Fornara  
Universitätsklinikum Halle (Saale), Universitätsklinik für Urologie, Halle (Saale)
- P015** Acoustic Radiation Force Impulse Imaging (ARFI) as a tool to quantify tissue elasticity in renal allograft rejection  
\*M. Stavropoulou<sup>1</sup>, J.H. Bräsen<sup>2</sup>, B. Tyczynski<sup>1</sup>, A. Kribben<sup>1</sup>, U. Eisenberger<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinik Duisburg-Essen, Nephrologie, Essen  
<sup>2</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Pathologie, Hannover
- P016** Alpha-1-microglobulin and Haptoglobin as biomarkers for detection of acute allograft rejection following kidney transplantation  
\*B. Stubendorff<sup>1</sup>, S. Finke<sup>2</sup>, M. Walter<sup>2</sup>, O. Kniemeyer<sup>3</sup>, F. von Eggeling<sup>4</sup>, T. Gruschwitz<sup>2</sup>, T. Steiner<sup>5</sup>, U. Ott<sup>6</sup>, G. Wolf<sup>6</sup>, H. Wunderlich<sup>7</sup>, K. Junker<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Urologie, Homburg  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Jena, Klinik für Urologie, Jena  
<sup>3</sup>Leibniz Institute for Natural Product Research and Infection Biology - Hans-Knöll-Institute and Integrated Research and Treatment Center – Center for Sepsis Control and Care (CSCC), Jena  
<sup>4</sup>Universitätsklinikum Jena, Institut für Humangenetik, Jena  
<sup>5</sup>Heliosklinik Erfurt, Erfurt  
<sup>6</sup>Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin III, Jena  
<sup>7</sup>St. Georg Klinikum Eisenach, Klinik für Urologie, Eisenach
- P017** Relevance of ureteral complications in kidney transplant patients  
\*N. Pillokeit, M. Jazra, P. Schenker, A. Wunsch, R. Viebahn  
Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum GmbH, Chirurgische Klinik, Bochum

**Gruppe IV**

Vorsitz: B. Hohenstein, Dresden; M. Nitschke, Lübeck

- P018** Two cases of enterohemorrhagic Escherichia coli (EHEC) detection in solid-organ transplant recipients  
\*M. Jazra, P. Kühn, P. Schenker, A. Wunsch, S. Kykalos, R. Viebahn  
Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum-Langendreer, Chirurgische Klinik, Bochum
- P019** Different ways of protecting a kidney transplant during aortic or aortoiliac reconstruction  
\*M. Bialobrzecka, A. Wunsch, L. Berger, P. Kühn, R. Viebahn  
Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum, Chirurgie, Bochum
- P020** Renal transplantation using donors older than 80 years: A single-center experience  
\*P. Schenker<sup>1</sup>, T. Klein<sup>2</sup>, M. Jazra<sup>1</sup>, P. Kühn<sup>1</sup>, S. Grzella<sup>1</sup>, R. Viebahn<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Ruhr-University Bochum, Department of Surgery, Bochum  
<sup>2</sup>Ruhr-University Bochum, Department of Nephrology, Marien-Hospital Herne, Herne
- P021** Möglichkeit der Behandlung einer chronischen Niereninsuffizienz nach Lebertransplantation durch Peritonealdialysekatheter Implantation anhand eines Fallbeispiels  
\*U. Schitteck, J. Arend, N. Bien, S. Wolff, C. Bruns  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Allgemein-,Viszeral- und Gefäßchirurgie, Magdeburg
- P022** Nierentransplantation im Kindesalter – Erlanger Erfahrungen  
\*K. Hirsch  
Universitätsklinikum Erlangen, Kinderurologie, Erlangen
- P134** Bedeutung des entzündungsregulierenden Zinkfingerproteins A20 im Verlauf nach Nierentransplantation  
\*J. Menke, T. Dietrich, D. Sollinger, W. Sun, J. Lutz  
Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz, Medizinische Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Nephrologie, Mainz

Vorsitz: S. Farkas, Wiesbaden; P. Schenker, Bochum

- P023** **The adrenal gland and pancreatic islets. A beneficial endocrine alliance?**  
\***U. Schubert**, H. Morawietz, S.R. Bornstein, B. Ludwig  
University Hospital Carl Gustav Carus, Dresden
- P024** **Patient and graft survival after pancreas retransplantation: A retrospective analysis of the outcome in a single center**  
\***L. Berger**, M. Bialobrzecka, P. Schenker, R. Viebahn, A. Wunsch  
Knappschafts Krankenhaus Bochum, Chirurgie, Bochum
- P025** **Reconstitution of hypoglycaemic counterregulation after islet transplantation**  
\***B. Ludwig**<sup>1,2</sup>, A. Reichel<sup>1</sup>, A. Steffen<sup>1,2</sup>, B. Kindel<sup>1</sup>, S. Ludwig<sup>3</sup>, S. Bornstein<sup>1,2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Medizinische Klinik III, Dresden  
<sup>2</sup>Paul Langerhans Institut, Dresden  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Dresden
- P026** **Extended indications for islet autotransplantation – Dresden experience**  
\***S. Ludwig**<sup>1,2</sup>, B. Ludwig<sup>3,2</sup>, A. Steffen<sup>3,2</sup>, F. Ehehalt<sup>1,2</sup>, S.R. Bornstein<sup>3,2</sup>, J. Weitz<sup>1,2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Dresden  
<sup>2</sup>Paul Langerhans Institut Dresden, Dresden  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Medizinische Klinik III, Dresden
- P027** **Successful multiple pancreas retransplantation in combination to renal retransplantation: A single center experience**  
\***C. Bösmüller**, T. Dziodzio, M. Maglione, C. Margreiter, M. Biebl, S. Schneeberger, R. Oellinger, J. Pratschke  
Univ.-Klinik, Transplantationschirurgie, Innsbruck, Österreich
- P028** **Indikatives Enterostoma versus Pankreatektomie bei okkultter GI Blutung nach Pankreasnierentransplantation**  
\***T. Vogel**, C. Anthoni, D. Palmes, T. Vowinkel, N. Senninger, H. Wolters  
Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Münster
- P029** **CD3-mediated contrast-enhanced sonography for diagnosis of acute renal allograft rejection**  
\***A. Grabner**<sup>1</sup>, D. Kentrup<sup>1</sup>, M. Mühlmeister<sup>1</sup>, H. Pawelski<sup>1</sup>, H. Pavenstädt<sup>1</sup>, E. Schlatter<sup>1</sup>, K. Tiemann<sup>1,2</sup>, S. Reuter<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik D, Experimentelle Nephrologie, Münster  
<sup>2</sup>Technische Universität München, Abteilung für Nuklearmedizin, München

## Gruppe I

Vorsitz: C. Antoni, Mannheim; T. Rath, Kaiserslautern

- P030** **Outcomes at 3 years in EBV European subpopulations from BENEFIT and BENEFIT-EXT**  
\***K. Budde**<sup>1</sup>, G. Blanco<sup>2</sup>, P. Merville<sup>3</sup>, M.-C. Moal<sup>4</sup>, L. Rostaing<sup>5</sup>, M.B. Harler<sup>6</sup>, J. Grinyo<sup>7</sup>  
<sup>1</sup>Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin  
<sup>2</sup>University Hospital Nantes, Nantes, Frankreich  
<sup>3</sup>CHU Bordeaux, Bordeaux, Frankreich  
<sup>4</sup>CHU de Brest, Brest, Frankreich  
<sup>5</sup>CHU Toulouse, Toulouse, Frankreich  
<sup>6</sup>Bristol-Myers Squibb, Princeton, Vereinigte Staaten von Amerika  
<sup>7</sup>Hospital Universitari de Bellvitge, Barcelona, Spanien
- P031** **Treatment of a severe early recurrent HCV infection (Genotype 1b) with Sofosbuvir, Ribavirin and Silibinin: A case report.**  
\***A. Lederer**, D. Eurich, M. Bahra, A. Pascher, J. Pratschke, C. Lojewski  
Charité Campus Virchow Klinikum, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin
- P032** **Der Einsatz von mTor-Inhibitoren beeinflusst die HCV-Reinfektion nach Lebertransplantation**  
\***E.-M. Ecker**<sup>1,2</sup>, A. Frey<sup>2</sup>, K. Straub<sup>2</sup>, A. Walker<sup>3</sup>, B. Singer<sup>4</sup>, A. Paul<sup>1</sup>, G. Gerken<sup>2</sup>, K. Herzer<sup>1,2</sup>  
<sup>1</sup>Uniklinikum Essen, Allgemein- Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen  
<sup>2</sup>Uniklinikum Essen, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Essen  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Essen, Institut für Virologie, Essen  
<sup>4</sup>Universitätsklinikum Essen, Institut für Anatomie, Essen
- P033** **Erste Erfahrungen mit Sofosbuvir in HCV infizierten Patienten nach Lebertransplantation**  
\***E. Vorona**, C. Bester, S. Beckebaum, I. Kabar, P. Baier, M. Stahl, V. Cicinnati, H.H. Schmidt  
Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster
- P034** **Intravesical instillation of colistin as a rescue approach for the treatment of a highly therapy-resistant urinary tract infection with a multiresistant Pseudomonas aeruginosa (4 MRGN) in a kidney transplant recipient**  
\***S. Büttner**<sup>1</sup>, J. Kosowski<sup>1</sup>, D. Bogdanou<sup>2</sup>, J. Kessel<sup>3</sup>, H. Geiger<sup>1</sup>, I.A. Hauser<sup>1</sup>, N. Obermüller<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Frankfurt, Nephrologie, Frankfurt am Main  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Frankfurt, Gastroenterologie/Endokrinologie, Frankfurt am Main  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Frankfurt, Infektiologie, Frankfurt am Main

**Gruppe II**

Vorsitz: M. Sester, Homburg; P. Kühn, Bochum

- P035** **Varizella zoster Virus-Manifestationsspektrum bei nierentransplantierten Patienten unter immunsuppressiver Therapie**  
\*S. Rudolf, S. Büttner, I. Remer, M. Schöffauer, T. Freiwald, N. Obermüller, H. Geiger, I.A. Hauser  
Universitätsklinikum Frankfurt, Nephrologie, Frankfurt am Main
- P036** **Diagnosis and management of polyomavirus infection after pediatric kidney transplantation**  
A. Guenther-Lübbers, M.J. Kemper, \*A. Lehnhardt  
Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Pädiatrische Nephrologie, Hamburg
- P037** **Nosocomial infections in a kidney transplantation center**  
A. Naumann<sup>1</sup>, \*A. Schumann<sup>2</sup>, D. Worlitzsch<sup>1</sup>, P. Fornara<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinik Halle (Saale), Stabsstelle Krankenhaushygiene, Halle (Saale)  
<sup>2</sup>Urologie Uniklinik Halle (Saale), Klinik und Poliklinik für Urologie und Nierentransplantationszentrum, Halle (Saale)
- P038** **Rezidiv eines CMV-Infektes nach Nierentransplantation mit doppelter Resistenz gegen Ganciclovir**  
\*A. Berghofen<sup>1</sup>, A. Lammert<sup>1</sup>, U. Benck<sup>1</sup>, T. Singer<sup>1</sup>, R. Bönninghoff<sup>2</sup>, U. Göttmann<sup>1</sup>, K. Nowak<sup>2</sup>, B.K. Krämer<sup>1</sup>, B. Krüger<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsmedizin Mannheim, V. Medizinische Klinik, Mannheim  
<sup>2</sup>Universitätsmedizin Mannheim, Chirurgische Klinik, Mannheim
- P039** **A comparative analysis of two assay systems for monitoring Cytomegalovirus-specific cellular immunity in lung transplant recipients**  
H. Striebinger<sup>1</sup>, N. Kneidinger<sup>2</sup>, S. Barabas<sup>3,2</sup>, \*A. Starke<sup>3</sup>, H. Bendfeldt<sup>3</sup>, C. Neurohr<sup>2</sup>, H. Nitschko<sup>1</sup>, G. Jäger<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Ludwig-Maximilians-Universität München, Max von Pettenkofer-Institut, München  
<sup>2</sup>Ludwig-Maximilians-Universität München, Department of Internal Medicine V, München  
<sup>3</sup>Lophius Biosciences GmbH, Regensburg

Vorsitz: M. Burgmer, Münster; D. Dörr, Mannheim

- P040** **Switch from HU to VAD: problem-focused coping and psychotherapeutic interventions**  
\*K. Tigges-Limmer, Y. Brocks, U. Schulz, H. Eickmeyer, M. Morshuis, E. Rehn, J.F. Gummert  
HDZ-NRW, Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie, Bad Oeynhausen
- P041** **The influence of the setting on alcohol self-reports: A comparison of the setting of liver transplantation and rehabilitation therapy**  
\*K. Schieber<sup>1</sup>, M. Lindner<sup>2</sup>, J.P. Sowa<sup>2</sup>, G. Gerken<sup>2</sup>, N. Scherbaum<sup>2</sup>, A. Kahraman<sup>2</sup>, A. Canbay<sup>2</sup>, Y. Erim<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Erlangen, Psychosomatische und psychotherapeutische Abteilung, Erlangen  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum, Essen
- P042** **Lebensqualität von Patienten mit chronischer Lebererkrankung auf der Transplantationswarteliste – Verbesserung des Patientenmanagement**  
\*M. Jara, J. Bednarsch, M. Malinowski, P. Neuhaus, M. Stockmann  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie, Berlin
- P043** **Long term quality of life after combined Pancreas-kidney transplantation**  
\*P. Kühn, K. Bolesta, N. Rifaie, P. Schenker, A. Wunsch, R. Viebahn  
Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum, Chirurgische Klinik, Bochum
- P044** **Evaluation of adherence to treatment and cooperation in patients prior to organ transplantation – more than a feeling?**  
\*G. Greif-Higer, M.E. Beutel  
Universitätsmedizin Mainz, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Mainz
- P045** **The care of organ donors – perceived stress of medical personnel**  
\*J. Weiss<sup>1</sup>, T. Bein<sup>2</sup>, J. Briegel<sup>3</sup>, K.-U. Eckardt<sup>3,4</sup>, G. Gerresheim<sup>5</sup>, D. Grammenos<sup>1</sup>, C. Lang<sup>4</sup>, C. Nieß<sup>6</sup>, F. Zeman<sup>2</sup>, T. Breidenbach<sup>7</sup>  
<sup>1</sup>Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Bayern, OS Erlangen, Erlangen  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg  
<sup>3</sup>LMU, München  
<sup>4</sup>Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
<sup>5</sup>Klinikum Neumarkt, Neumarkt  
<sup>6</sup>Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frankfurt  
<sup>7</sup>Deutsche Stiftung Organtransplantation, München

**Gruppe I**

Vorsitz: C. Schleicher, Stuttgart; F. Sommer, Augsburg

**P046 Liver fluke-infested graft used for living donor liver transplantation: Case report and review of the literature**\***I. Capobianco**<sup>1</sup>, M. Frank<sup>2</sup>, A. Königsrainer<sup>1</sup>, B. Sipos<sup>3</sup>, M. Menzel<sup>1</sup>, E. Sturm<sup>4</sup>, S. Nadalin<sup>1</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Tübingen<sup>2</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Tropenmedizin, Tübingen<sup>3</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Pathologie, Tübingen<sup>4</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen**P047 Who should receive the TTR domino liver?**\***A. Barreiros**<sup>1</sup>, H.H. Schmidt<sup>2</sup>, H.J. Schlitt<sup>3,4</sup>, T. Gutmann<sup>3</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Klinik für Innere Medizin I, Regensburg<sup>2</sup>Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster<sup>3</sup>Westfälische Wilhelms-Universität, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Münster<sup>4</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Regensburg**P048 Results of living donor kidney transplantations from donors aged more than 65 years**\***S. Kykalos**, M. Jazra, P. Kühn, A. Wunsch, R. Viebahn

Knappschafts Krankenhaus Bochum, Chirurgie, Bochum

**Gruppe II**

Vorsitz: T. Breidenbach, München; H. Wolters, Münster

**P051 Organprotektive Intensivtherapie**\***K. Hahnenkamp**<sup>1</sup>, K. Böhler<sup>2</sup>, D. Bösebeck<sup>2</sup>, H. Wolters<sup>3</sup>, K. Wiebe<sup>4</sup>, H.H. Schmidt<sup>5</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Münster, Klinik für Anästhesie, Münster<sup>2</sup>DSO, Berlin<sup>3</sup>Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Münster<sup>4</sup>Universitätsklinikum Münster, Sektion Thoraxchirurgie und Lungentransplantation, Münster<sup>5</sup>Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster**P052 Organ donation information campaign – What is leading to success?**\***T. TerbonBen**<sup>1</sup>, U. Settmacher<sup>2</sup>, C. Wurst<sup>2</sup>, O. Dirsch<sup>3</sup>, U. Dahmen<sup>1</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Jena - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Experimentelle Transplantationschirurgie, Jena<sup>2</sup>Universitätsklinikum Jena - Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Jena<sup>3</sup>Universitätsklinikum Jena - Institut für Pathologie, Jena**P053 Hand-assisted laparoscopic living-donor nephrectomy vs open surgery: Are differences in early graft function detectable?**\***K. Fischer**, G. Theil, K. Weigand, P. Fornara

Universitätsklinik und Poliklinik für Urologie und Nierentransplantationszentrum, Halle / Saale

**P054 Introduction of retroperitoneoscopic donor nephrectomy improves outcome and accelerates quality of life recovery in living kidney donors**\***S. Kröncke**<sup>1</sup>, K.-H. Schulz<sup>1</sup>, B. Nashan<sup>2</sup>, M. Koch<sup>2</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Medizinische Psychologie, Hamburg<sup>2</sup>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie, Hamburg**P055 Living kidney donation: Importance of donor education**\***T. Schachtner**, P. Reinke

Charité Universitätsmedizin Berlin, Nephrologie, Berlin

Vorsitz: M. Fischereider, München; F. Thaiss, Hamburg

**P056** De novo Tumore nach Nierentransplantation – Fallbericht eines muskelinvasiven Urothelkarzinoms der Harnblase

\*J. Putz, B. Hager, M.P. Wirth

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Klinik und Poliklinik für Urologie, Dresden

**P057** Lipidmanagement nach Lebertransplantation

\*I. Kabar, H.H. Schmidt

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster

**P058** Ergebnisse nach Lebertransplantation bei Patienten mit einer Sekundär sklerosierenden Cholangitis

\*G. Kirchner<sup>1</sup>, J. Hartl<sup>1</sup>, A. Barreiros<sup>1</sup>, M. Loss<sup>2</sup>, S. Farkas<sup>2</sup>, B. Sinner<sup>3</sup>, B. Salzberger<sup>1</sup>, H.-J. Schlitt<sup>2</sup>, M. Scherer<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Regensburg

<sup>2</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Regensburg

<sup>3</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Klinik für Anästhesie, Regensburg

**P059** Serum calcification propensity predicts mortality after renal transplantation

\*U. Eisenberger<sup>1</sup>, S. Farese<sup>2</sup>, I. Bergmann<sup>2</sup>, S. Benson<sup>3</sup>, A. Pasch<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinik Duisburg-Essen, Nephrologie, Essen

<sup>2</sup>Universitätsklinik Bern, Nephrologie, Bern

<sup>3</sup>Universität Duisburg-Essen, Institut für med. Psychologie und Verhaltensimmunbiologie, Essen

**P060** New onset of diabetes after transplantation is associated with improved patient survival after liver transplantation

\*E. Darstein<sup>1</sup>, C. König<sup>1</sup>, M. Hoppe-Lotichius<sup>2</sup>, D. Grimm<sup>1</sup>, J. Knappstein<sup>1</sup>, A. Zimmermann<sup>1</sup>, J. Mittler<sup>2</sup>, J. Schattenberg<sup>1</sup>, M. Sprinzl<sup>1</sup>, M.-A. Wörns<sup>1</sup>, H. Lang<sup>2</sup>, P. Galle<sup>1</sup>, T. Zimmermann<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Mainz, I. Medizinische Klinik, Mainz

<sup>2</sup>Universitätsmedizin Mainz, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Mainz

**P061** Long-term mortality in patients after simultaneous pancreas-kidney-transplantation

\*A. Teodoridis, P. Schenker, A. Wunsch, R. Viebahn

Ruhr-University Bochum, Department of Surgery, Knappschafts-Hospital, Bochum

**P062** Length of time interval after heart transplantation and pattern of cardiac allograft vasculopathy determined by optical coherence tomography

\*M. Eickhoff, H.D. Theiss, C. Summo, D. Sibbing, N. Sarafoff, \*J. Mehilli

Ludwig-Maximilians-University, University Hospital Munich, Medical Department I (Cardiology), München

**Gruppe I**

Vorsitz: A. P. Barreiros, Regensburg; O. Kollmar, Göttingen

**P063** Everolimus Therapie ab post op Tag 1 in Kombination mit niedrig dosierter CNI Gabe ist sicher und effektiv nach Lebertransplantation

\*M. Sterneck<sup>1</sup>, G. Pamperin<sup>1</sup>, A. Galante<sup>2,3</sup>, M. Koch<sup>2</sup>, J. Li<sup>2</sup>, E. Achilles<sup>2</sup>, L. Fischer<sup>2</sup>, B. Nashan<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Ambulanzzentrum, Hamburg

<sup>2</sup>Universitätskrankenhaus Hamburg Eppendorf, Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantation, Hamburg

<sup>3</sup>Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Medizinische Klinik, Hamburg

**P064** Protein biomarkers for diagnosis and prediction of acute cellular rejection after liver transplantation

\*N. Raschzok<sup>1</sup>, A. Reutzel-Selke<sup>1</sup>, R.B. Schmuck<sup>1</sup>, M.H. Morgul<sup>2</sup>, U. Gauger<sup>3</sup>, A. Leder<sup>1</sup>, B. Strücker<sup>1</sup>, S. Boas-Knoop<sup>1</sup>, M. Bartels<sup>2</sup>, S. Jonas<sup>2</sup>, C. Lojewski<sup>1</sup>, G. Puhl<sup>1</sup>, D. Seehofer<sup>1</sup>, M. Baha<sup>1</sup>, A. Pascher<sup>1</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, I.M. Sauer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Transplantationschirurgie, Berlin

<sup>2</sup>Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Leipzig

<sup>3</sup>Privates Statistikbüro, Berlin

**P065** Protein biomarkers in bile as a diagnostic tool after liver transplantation

\*R.B. Schmuck<sup>1</sup>, A. Reutzel-Selke<sup>1</sup>, N. Raschzok<sup>1</sup>, S. Lippert<sup>1</sup>, M.H. Morgul<sup>2</sup>, G. Puhl<sup>1</sup>, D. Seehofer<sup>1</sup>, M. Baha<sup>1</sup>, C. Lojewski<sup>1</sup>, A. Pascher<sup>1</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, I.M. Sauer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, General, Visceral, and Transplantation Surgery, Experimental Surgery and Regenerative Medicine, Berlin

<sup>2</sup>University Leipzig, General, Visceral and Transplantation Surgery, Leipzig

**P066** Kontrollierte oxygenierte Erwärmung kaltgelagerter Spenderlebern durch Maschinenperfusion vor Transplantation – Eine Pilotstudie bei 6 Patienten

\*D.P. Hoyer<sup>1</sup>, T. Minor<sup>2</sup>, A. Gallinat<sup>1</sup>, S. Swoboda<sup>1</sup>, A. Konietzko<sup>1</sup>, A. Paul<sup>1</sup>, Z. Mathé<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinikum Essen, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Essen

<sup>2</sup>Universitätsklinikum Bonn, Sektion Chirurgische Forschung, Bonn

**P067** Lebertransplantation von marginalen Spenderorganen an einem niederfrequenten Transplantationszentrum

\*J.E. Slotta<sup>1</sup>, A. Kauffels<sup>1</sup>, A.K. Karnasiotis<sup>2</sup>, F. Lammert<sup>2</sup>, B. Appenrodt<sup>2</sup>, F. Grünhage<sup>2</sup>, M. Schilling<sup>3</sup>, O. Kollmar<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Göttingen

<sup>2</sup>Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

<sup>3</sup>Klinik St. Anna, Luzern, Schweiz

- P068** Portal vein thrombosis in liver transplantation: A single center analysis  
 \*S. Wolf<sup>1</sup>, J. Andrassy<sup>1</sup>, M. Rentsch<sup>1</sup>, M. Stangl<sup>1</sup>, M. Thomas<sup>1</sup>, S. Pratschke<sup>1</sup>, L. Frey<sup>2</sup>, A. Gerbes<sup>3</sup>, B. Meiser<sup>4</sup>, M. Angele<sup>1</sup>, J. Werner<sup>1</sup>, M. Guba<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Klinikum Grosshadern, LMU, Chirurgie, München  
<sup>2</sup>Ludwig-Maximilians-University, Anesthesiology, München  
<sup>3</sup>Ludwig-Maximilians-University, MED II, Hepatology-Gastroenterology, München  
<sup>4</sup>Ludwig-Maximilians-University, Transplant Center, München

### Gruppe II

Vorsitz: D. Gotthardt, Heidelberg; M. Bartels, Leipzig

- P069** A prospective, randomized trial to evaluate the benefit of a spontaneous porto-caval shunt in cava-sparing liver transplantation  
 \*S. Pratschke, M. Thomas, F. Bösch, J. Werner, M. Guba, M. Angele  
 Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Klinikum der Universität München, München
- P070** Flupirtin induced liver toxicity: indication for transplantation  
 \*D.H. Borchert<sup>1</sup>, C. Jüngst<sup>2</sup>, \*J. Roller<sup>1</sup>, F. Klein<sup>3</sup>, B. Rudolph<sup>4</sup>, M. Glanemann<sup>1</sup>, R.M. Eisele<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Homburg, Chirurgie, Homburg  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Homburg, Innere Medizin, Homburg  
<sup>3</sup>Charité Universitätsmedizin Berlin, Chirurgie, Berlin  
<sup>4</sup>Charité Universitätsmedizin Berlin, Pathologie, Berlin

- P071** Serum-Kreatinin und enzymatische Leberfunktion (LIMAx) sind multivariat signifikante Prädiktoren des 3-Monats-Überlebens bei Leberzirrhose – Eine Alternative zum MELD?  
 \*M. Stockmann<sup>1</sup>, M. Jara<sup>1</sup>, M. Malinowski<sup>1</sup>, E. Schott<sup>2</sup>, T. Berg<sup>3</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin  
<sup>2</sup>Charité, Hepatologie und Gastroenterologie, Berlin  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Leipzig, Hepatologie, Leipzig

- P072** Graft-derived cell-free DNA als Marker einer frühen Organschädigung nach Transplantation einer marginalen HELLP-Spenderleber  
 \*J.E. Slotta<sup>1</sup>, M. Oellerich<sup>2</sup>, P. Kanzow<sup>2</sup>, J. Beck<sup>3</sup>, E. Schütz<sup>3</sup>, J. Schmitz<sup>2,3</sup>, O. Kollmar<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Göttingen  
<sup>2</sup>Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Klinische Chemie, Göttingen  
<sup>3</sup>Chronix Biomedical, Göttingen

- P073** Octogenarians as liver donors: A solution to overcome organ shortage?  
 \*S. Pratschke<sup>1</sup>, F. Bösch<sup>1</sup>, J. Andrassy<sup>1</sup>, X. Rogiers<sup>2</sup>, M. Thomas<sup>1</sup>, J. Werner<sup>1</sup>, B. Meiser<sup>3</sup>, M. Guba<sup>1</sup>, M. Angele<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Klinikum der Universität München, München  
<sup>2</sup>Transplant Center, University of Gent, Gent, Belgien  
<sup>3</sup>Transplantationszentrum, Klinikum der Universität München, München

- P074** Bridging vor Lebertransplantation bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom in einer interdisziplinären HCC-Unit  
 \*J. Arend<sup>1</sup>, K. Schütte<sup>2</sup>, T. Bretschneider<sup>3</sup>, S. Wolff<sup>1</sup>, C. Mikyska<sup>3</sup>, P. Malfertheiner<sup>2</sup>, J. Ricke<sup>3</sup>, C. Bruns<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Magdeburg  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Magdeburg  
<sup>3</sup>Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Magdeburg

- P075** Benign inflammation distinguishes subclinical from acute cellular rejection in human liver allografts  
 R. Taubert, A.K. Baumann, F. Noyan, M. Hardtke-Wolenski, J. Schlue, M.P. Manns, \*E. Jaeckel  
 Medizinische Hochschule Hannover, Gastroenterologie, Hepatologie & Endokrinologie, Hannover

### Gruppe III

Vorsitz: J. Andrassy, München; H. Schmidt, Münster

- P076** Early initiation of MARS® dialysis in *Amanita phalloides*-induced acute liver failure prevents liver transplantation  
 \*M. Pillukat<sup>1</sup>, T. Schomacher<sup>1</sup>, P. Baier<sup>1</sup>, G. Gabriels<sup>2</sup>, H. Pavenstädt<sup>2</sup>, H.H. Schmidt<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik D, Münster

- P077** Genotypes and phenotypes of a large German ATTR cohort  
 \*Y. Avsar<sup>1</sup>, A. Barreiros<sup>2</sup>, A. Zibert<sup>1</sup>, T. Todorov<sup>1</sup>, H.H. Schmidt<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Regensburg, Klinik für Gastroenterologie, Regensburg



- P078 Risk of postoperative infections after LTX rises with MELD score**  
 \***R.B. Schmuck**, M. Hippler-Benscheidt, G. Puhl, D. Seehofer, M. Bahra, I.M. Sauer, S. Volker, A. Pascher, P. Neuhaus, J. Pratschke, C. Lojewski  
 Charité - Universitätsmedizin Berlin, General, Visceral, and Transplantation Surgery, Experimental Surgery and Regenerative Medicine, Berlin
- P079 Final report of the prospective-randomized multicenter TOP-study: No beneficial effect of an ex vivo tacrolimus rinse in EDC liver grafts**  
 \***S. Pratschke**<sup>1</sup>, J. Werner<sup>1</sup>, M. Heise<sup>2</sup>, A. Pascher<sup>3</sup>, P. Schemmer<sup>4</sup>, M. Scherer<sup>5</sup>, M. Ott<sup>6</sup>, H. Arnold<sup>1</sup>, M. Guba<sup>1</sup>, M. Angele<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Klinikum der Universität München, München  
<sup>2</sup>Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz  
<sup>3</sup>Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Charité Universitätsmedizin, Berlin  
<sup>4</sup>Chirurgische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg  
<sup>5</sup>Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg  
<sup>6</sup>Clinical Study Center, Klinikum der Universität München, München
- P080 Long-term graft survival after primary Liver Transplantation is influenced by donor-recipient matching according to Eurotransplant Donor-Risk-Index and labMELD. A large single center experience**  
 \***W. Schoening**, M. Helbig, N. Buescher, A. Andreou, V. Schmitz, M. Bahra, G. Puhl, A. Pascher, J. Pratschke, D. Seehofer  
 Charite, CVK, Transplantationschirurgie, Berlin
- P081 Varying influence of the Eurotransplant Donor-Risk-Index on long-term graft survival after primary Liver Transplantation with a special regard to recipient primary disease: A single center experience of 1767 cases**  
 \***W. Schoening**, M. Helbig, N. Buescher, A. Andreou, V. Schmitz, M. Bahra, G. Puhl, A. Pascher, J. Pratschke, D. Seehofer  
 Charite, CVK, Transplantationschirurgie, Berlin
- P082 Transjugular Intrahepatic Stent Shunt (TIPSS) placement for symptomatic portal hypertension after liver transplantation**  
 \***B. Globke**<sup>1</sup>, P. Olschewski<sup>1</sup>, P. Podrabsky<sup>2</sup>, V. Schmitz<sup>1</sup>, M. Bahra<sup>1</sup>, D. Seehofer<sup>1</sup>, G. Puhl<sup>1</sup>, A. Pascher<sup>1</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin  
<sup>2</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Strahlenheilkunde, Berlin

## Gruppe IV

Vorsitz: I. Klein, Würzburg; A. Pascher, Berlin

- P083 Prognostischer Wert von quantitativen Leberfunktionstests hinsichtlich der Kurzzeitmortalität bei Lebertransplantationskandidaten**  
 \***M. Jara**<sup>1</sup>, M. Malinowski<sup>1</sup>, K. Lüttgert<sup>1</sup>, E. Schott<sup>2</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, M. Stockmann<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin  
<sup>2</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Medizinische Klinik m.S. Hepatologie und Gastroenterologie, Berlin
- P084 Subnormothermic ex vivo liver perfusion is a safe alternative to cold storage for standard quality grafts and allows graft assessment during liver preservation**  
 \***V. Spetzler**<sup>1,2</sup>, N. Goldaracena<sup>1</sup>, M. Knaak<sup>1,2</sup>, K. Louis<sup>1</sup>, D. Grant<sup>1</sup>, N. Selzner<sup>1</sup>, W. Bechstein<sup>2</sup>, M. Selzner<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Toronto General Hospital, Multi Organ Transplant Unit, Toronto, Kanada  
<sup>2</sup>Universitätsklinik Frankfurt, Allgemeine und Viszeralchirurgie, Frankfurt
- P085 Living vs deceased donor liver transplantation provides comparable recovery of renal function in patients with hepatorenal syndrome: A matched case-control study**  
 N. Goldaracena, \***V. Spetzler**, M. Marquez, N. Selzner, M. Cattral, P. Greig, L. Lilly, I. McGilvray, G. Levy, A. Ghanekar, E. Renner, D. Grant, M. Selzner,  
 Toronto General Hospital, Multi Orga Transplant Unit, Toronto, Kanada
- P086 Wachstumshormon / Insulin-like growth factor 1 Dynamik bei Leber-Lebendspende-Transplantation in adulten Patienten**  
 \***M. Malinowski**, M. Jara, A. Schulz, G. Puhl, J.F. Lock, S. Gebhardt, D. Seehofer, P. Neuhaus, J. Pratschke, M. Stockmann  
 Charité, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin
- P087 Right sided diaphragmatic hernia after pediatric liver transplantation: Report of 2 cases and review of the literature**  
 \***I. Capobianco**<sup>1</sup>, S. Hartleif<sup>2</sup>, A. Busch<sup>2</sup>, E. Sturm<sup>2</sup>, A. Königsrainer<sup>1</sup>, S. Nadalin<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Tübingen  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen
- P088 Lebertransplantation bei Kindern mit Akutem Leberversagen. Ergebnisse und Prognosefaktoren einer High-Risk Konstellation**  
 \***P. Fikatas**<sup>1</sup>, W. Luck<sup>2</sup>, S. Gül<sup>1</sup>, O. Gkika<sup>1</sup>, M. Bahra<sup>1</sup>, V. Schmitz<sup>1</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, G. Puhl<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité, Campus Virchow Klinikum, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin  
<sup>2</sup>Charité, Campus Virchow Klinikum, Pädiatrie m.S. Endokrinologie, Gastroenterologie und Stoffwechselmedizin, Berlin

**Gruppe I**

Vorsitz: A. Krömer, Regensburg; S. Reuter, Münster

- P089** Fragments of AT1R and ETAR-Antibodies induce complement-independent endothelial activation  
\***N. Zhu**<sup>1</sup>, A. Philippe<sup>1</sup>, R. Catar<sup>1</sup>, G. Riemekasten<sup>2</sup>, D. Dragun<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie und internistische Intensivmedizin, Berlin  
<sup>2</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie, Berlin
- P090** T-cells licence IL-10 regulatory B-Cells to produce granzyme B and confer cytotoxic capacity to regulatory B-cells  
\***B. Wilde**<sup>1</sup>, S. Dolf<sup>1</sup>, J.W. Cohen Tervaert<sup>2</sup>, A. Kribben<sup>1</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Essen, Universität Duisburg-Essen, Klinik für Nephrologie, Essen  
<sup>2</sup>Maastricht University, Immunology, Maastricht, Niederlande
- P091** The combination of everolimus and pirfenidone suppressed the development of chronic rejection after rat lung transplantation  
\***M. von Süßkind**, E. Heigl, S. Pfaehler, C. Schmidt, S.W. Hirt, K. Lehle  
Universitätsklinik Regensburg, Herz-Thorax Chirurgie, Regensburg
- P092** Zirkulierende Transplantat-DNA als sensitiver Biomarker der Organintegrität nach Lebertransplantation  
\***J.E. Slotta**<sup>1</sup>, M. Oellerich<sup>2</sup>, P. Kanzow<sup>2</sup>, J. Beck<sup>3</sup>, J. Schmitz<sup>2,3</sup>, O. Kollmar<sup>1</sup>, E. Schütz<sup>3</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsmedizin Göttingen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Göttingen  
<sup>2</sup>Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Klinische Chemie, Göttingen  
<sup>3</sup>Chronix Biomedical, Göttingen
- P093** Einfluß der Modulation des Stickstoffmonoxid (NO)-signaling pathway auf die Genexpressionsregulation in einem Rattenmodell der erweiterten Leberresektion mit fokaler Lebervenenöser Abflussbehinderung  
\***J. Arlt**<sup>1</sup>, H. Huang<sup>2</sup>, M. Deng<sup>2</sup>, M. Thomas<sup>3</sup>, R. Feuer<sup>4</sup>, U. Dahmen<sup>1</sup>, O. Dirsch<sup>5</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Jena, Exp. Transplantationschirurgie, Jena  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Essen, Essen  
<sup>3</sup>Dr. Magarete Fischer-Bosch Institute for Clinical Pharmacology, Stuttgart  
<sup>4</sup>Institute for System Dynamics, Universität Stuttgart, Stuttgart  
<sup>5</sup>Klinikum Chemnitz, Chemnitz

- P094** Oszillierende Druckschwankung verbessern signifikant die Ratten- und Schweineleber Dezellularisierung  
\***B. Strücker**<sup>1</sup>, K. Hillebrandt<sup>1</sup>, A. Butter<sup>1</sup>, D. Polenz<sup>1</sup>, A. Reutzel-Selke<sup>1</sup>, N. Raschzok<sup>1</sup>, D. Geisel<sup>2</sup>, T. Denecke<sup>2</sup>, K. Jöhrens<sup>3</sup>, G. Puhl<sup>1</sup>, P. Neuhaus<sup>1</sup>, J. Pratschke<sup>1</sup>, I. Sauer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Berlin  
<sup>2</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Radiologie, Berlin  
<sup>3</sup>Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Pathologie, Berlin
- Gruppe II**  
Vorsitz: F. Güler, Hannover; M. Banas, Regensburg
- P095** Variability of intrahepatic vascular anatomy in rodents & their surgical implications.  
\***C. Sänger**<sup>1</sup>, A. Schenk<sup>2</sup>, L.O. Schwen<sup>2,3</sup>, L. Wang<sup>2</sup>, F. Gremse<sup>3</sup>, S. Zafarnia<sup>3</sup>, F. Kiessling<sup>3</sup>, W. Wei<sup>1</sup>, B. Richter<sup>4</sup>, U. Dahmen<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Jena, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie; Experimentelle Transplantationschirurgie, Jena  
<sup>2</sup>Fraunhofer MEVIS, Bremen  
<sup>3</sup>RHTW Aachen, Aachen  
<sup>4</sup>Universitätsklinikum Jena, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Jena
- P096** Impaired liver regeneration in mice lacking Nuclear Factor I-C  
\***R. Fahrner**<sup>1</sup>, S. Edelmann<sup>2</sup>, U. Settmacher<sup>1</sup>, D. Stroka<sup>3</sup>, N. Mermod<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Jena, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Jena  
<sup>2</sup>University of Lausanne, Institute of Biotechnology, Lausanne  
<sup>3</sup>University of Bern, Department of Clinical Research, Bern, Schweiz
- P097** Kombinationstherapie von Zink und D-Penicillamin in einer neuen ATP7B Knockout Zelllinie  
G. Chandhok, N. Schmitt, V. Sauer, \***A. Zibert**, H. Schmidt  
<sup>1</sup>Uniklinikum Münster, Transplantationsmedizin, Münster
- P098** Multidrug-preconditioning alleviates immune response in rat kidney grafts  
\***L. Kebschull**<sup>1</sup>, L. Theilmann<sup>1</sup>, W.G. Land<sup>2</sup>, S. Ligges<sup>3</sup>, B. Heitplatz<sup>4</sup>, H. Wolters<sup>5</sup>, D. Palmes<sup>1</sup>, H.-U. Spiegel<sup>1</sup>, R. Bahde<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>University Clinics Muenster, Department of Surgical Research, Münster  
<sup>2</sup>University of Strasbourg, Research Center for Immunology and Hematology, Strassburg, Frankreich  
<sup>3</sup>University of Muenster, Institute of Biometrics and Clinical Research, Münster  
<sup>4</sup>University Clinics Muenster, Gerhard-Domagk-Institute of Pathology, Münster  
<sup>5</sup>University Clinics Muenster, General and Visceral Surgery, Münster

**P099** N-octanoyl dopamine treatment of endothelial cells induces the unfolded protein response and results in hypometabolism and tolerance to hypothermia\***E. Stamellou**<sup>1</sup>, J. Wedel<sup>1</sup>, P. Pallavi<sup>1</sup>, B.K. Krämer<sup>1</sup>, M. Hafner<sup>2</sup>, B.A. Yard<sup>1</sup><sup>1</sup>Ruprecht Karls University Heidelberg, Medical Faculty Mannheim, Vth. Medical Department, Mannheim<sup>2</sup>Mannheim University of Applied Sciences, Institute for Molecular and Cellular Biology, Mannheim**P100** N-octanoyl dopamine improves vascular barrier function independent of its cytoprotective properties in the setting of static cold preservation\***P. Pallavi**<sup>1</sup>, B.K. Krämer<sup>1</sup>, M. Hafner<sup>2</sup>, B.A. Yard<sup>1</sup><sup>1</sup>Ruprecht Karls University Heidelberg, Medical Faculty Mannheim, Vth. Medical Department, Mannheim<sup>2</sup>Mannheim University of Applied Sciences, Institute for Molecular and Cellular Biology, Mannheim**Gruppe III**

Vorsitz: T. Feldkamp, Kiel; U. Rauen, Essen

**P101** Perfusion disturbances and local infarctions after experimental kidney transplantation correlate with the duration of cold ischemia time\***S. Rong**<sup>1</sup>, R. Chen<sup>1</sup>, L. Schiffer<sup>1</sup>, M. Schiffer<sup>1</sup>, M. Mengel<sup>1</sup>, M. Meier<sup>2</sup>, S. von Vietinghoff<sup>1</sup>, H. Haller<sup>1</sup>, B. Hensen<sup>3</sup>, D. Hartung<sup>3</sup>, M. Gutberlet<sup>3</sup>, K. Hüper<sup>3</sup>, F. Güler<sup>1</sup><sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Hannover<sup>2</sup>MHH, Imaging Center ZTL, Hannover<sup>3</sup>MHH, Diagnostische Radiologie, Hannover**P102** Donor DDAVP mitigates inflammatory response after brain death, but has no influence on graft outcome in an allogeneic kidney transplantation model in rats\***H. Mundt**<sup>1</sup>, S. Höger<sup>1</sup>, R. Waldherr<sup>2</sup>, P. Schnülle<sup>1</sup>, B.K. Krämer<sup>1</sup>, B. Yard<sup>1</sup>, U. Göttmann<sup>1</sup>, U. Benck<sup>1</sup><sup>1</sup>V. Med. Klinik - Uniklinikum Mannheim, Mannheim<sup>2</sup>Institut für Pathologie, Heidelberg**P103** Ultrasmall particles of iron oxide enhanced MR-imaging of ischemic acute renal failure and cyclosporine nephrotoxicity in a rat model on a clinical 3T scanner\***U. Benck**, T. Runge, U. Attenberger, S. Haneder, S. Hoeger, S. Schönberg, R. Waldherr, H. Michaely, B.K. Krämer, U. Göttmann

Universitätsmedizin Mannheim, 5. Medizinische Klinik, Mannheim

**P104** Impact of cold ischemia on the autoregulation during normothermic extracorporeal kidney perfusion (P104)\***S. Koch**<sup>1</sup>, M. Gransow<sup>1</sup>, F. Tetschke<sup>1</sup>, C. Thiele<sup>1</sup>, M. Janssen<sup>2</sup>, U. Aschenbrenner<sup>3</sup>, J. Pyrc<sup>3</sup>, M. Stöckle<sup>2</sup>, H. Malberg<sup>1</sup><sup>1</sup>TUD, Institut für Biomedizinische Technik, Dresden<sup>2</sup>UKS, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Homburg/Saar<sup>3</sup>Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Dresden**P105** Expression von B-Zell-Proliferationsfaktoren im experimentellen Nierentransplantationsmodell\***B. Jung**, H. Reinfrank, S. Wurm, M. Banas, C. Böger, B. Banas, T. Bergler

Universitätsklinikum Regensburg, Nephrologie, Regensburg

**P106** Renal transplant recipients lack circulating CD19<sup>+</sup>CD24<sup>hi</sup>CD38<sup>hi</sup> Interleukin-10 producing regulatory B-lymphocytes\***B. Tebbe**<sup>1,2</sup>, B. Wilde<sup>1</sup>, J. Wang<sup>1</sup>, S. Dolff<sup>1</sup>, A. Kribben<sup>1</sup>, P.F. Hoyer<sup>2</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>, A. Hörning<sup>2</sup><sup>1</sup>Universitätsklinikum Essen, Nephrologie, Essen<sup>2</sup>Universitätsklinikum Essen, Kinderklinik II, Essen**P135** Exendin 4 führt zu einer Verbesserung des renalen Ischämie/ Reperfusionsschadens\***D. Sollinger**, W. Sun, T. Junginger, J. Menke, J. Lutz

Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz, Medizinische Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Nephrologie, Mainz

**P136** Die DPP-4 Aktivität beeinflusst die renale Fibrose nach unilateraler Ureterobstruktion (UUO)\***D. Sollinger**, W. Sun, T. Junginger, J. Menke, J. Lutz

Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz, Medizinische Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Nephrologie, Mainz

**Gruppe I**

Vorsitz: R. Lehmann, Mannheim; H.B. Lehmkuhl, London

- P107** A multi-center, randomized, open-label, parallel group Phase IV trial investigating the outcome on renal function, efficacy and safety of CNI-reduction or elimination with Everolimus in de novo heart transplant recipients: The MANDELA study design  
T. Deuse<sup>1</sup>, M. Barten<sup>1</sup>, C. Bara<sup>1</sup>, A. Doesch<sup>1</sup>, S. Hirt<sup>1</sup>, C. Knosalla<sup>1</sup>, I. Kaczmarek<sup>1</sup>, C. Grinninger<sup>1</sup>, J. Stypmann<sup>1</sup>, M. Porstner<sup>2</sup>, P. Wimmer<sup>1</sup>, H. Lehmkuhl<sup>1</sup>, \*U. Schulz<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Mandela Study Group, Germany  
<sup>2</sup>Novartis Pharma, Germany
- P108** Impact of donor organ quality on postoperative outcome in high urgency recipients – Experience of an Eurotransplant center  
\*B. Schmack<sup>1</sup>, A. Weymann<sup>1</sup>, A. Kazala<sup>1</sup>, R. Arif<sup>1</sup>, M. Farag<sup>1</sup>, A. Doesch<sup>2</sup>, P. Raake<sup>2</sup>, P. Ehlermann<sup>2</sup>, M. Karck<sup>1</sup>, A. Ruhparwar<sup>1</sup>, G. Szabo<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Herzchirurgie, Heidelberg  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Kardiologie Angiologie & Pneumologie, Heidelberg
- P109** RV infarction, management of VSD repair and implantation of RVAD - A case report  
\*B. Sill, H. Gulbins, H. Reichenspurner, T. Deuse  
University Heart Center, Cardiovascular Surgery, Hamburg
- P111** Effects and side-effects of Ivabradine early after heart transplantation: Comparison to  $\beta$ -blockers  
\*U. Boeken<sup>1</sup>, A. Mehdiani<sup>1</sup>, J.P. Minol<sup>1</sup>, N. Sadat<sup>1</sup>, D. Saeed<sup>1</sup>, R. Westenfeld<sup>2</sup>, P. Akhyari<sup>1</sup>, A. Lichtenberg<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinik, Kardiovaskuläre Chirurgie, Düsseldorf  
<sup>2</sup>Universitätsklinik, Kardiologie, Düsseldorf
- Gruppe II**  
Vorsitz: A. Ruhparwar, Heidelberg; U. Fuchs, Bad Oeynhausen
- P112** The impact of continuous erythropoietin receptor activators in patients after heart transplantation with multifactorial anemia with impairment of renal function  
\*A. Dösch<sup>1</sup>, S. Müller<sup>1</sup>, M. Helmschrott<sup>1</sup>, A. Ruhparwar<sup>2</sup>, B. Schmack<sup>2</sup>, P. Ehlermann<sup>1</sup>, H.A. Katus<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Heidelberg, Kardiologie, Heidelberg  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Heidelberg, Herzchirurgie, Heidelberg

- P113** Rejection profile in patients after heart transplantation depending on baseline calcineurin inhibitor regimen  
\*A. Dösch<sup>1</sup>, M. Helmschrott<sup>1</sup>, I. Gueler<sup>1</sup>, C.A. Gleissner<sup>1</sup>, A. Mohammadreza<sup>1</sup>, B. Schmack<sup>2</sup>, A. Ruhparwar<sup>2</sup>, P. Ehlermann<sup>1</sup>, C. Erbel<sup>1</sup>, H.A. Katus<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Heidelberg, Kardiologie, Heidelberg  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Heidelberg, Herzchirurgie, Heidelberg
- P114** Risk factors for acute kidney injury after lung transplantation  
\*F. Güler<sup>1</sup>, M. Peperhove<sup>2</sup>, C. Schröder<sup>3</sup>, M.-S. Jang<sup>1</sup>, R. Greite<sup>1</sup>, B. Wiese<sup>4</sup>, R. Lichtinghagen<sup>5</sup>, B. Jüttner<sup>6</sup>, F. Wacker<sup>2</sup>, S. Tewes<sup>2</sup>, D. Hartung<sup>2</sup>, H. Haller<sup>1</sup>, C. Fegbeutel<sup>7</sup>, G. Warnecke<sup>7</sup>, K. Hüper<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Hannover  
<sup>2</sup>MHH, Diagnostische Radiologie, Hannover  
<sup>3</sup>DKFZ, Funktionelle Genomanalyse, Heidelberg  
<sup>4</sup>MHH, Allgemeinmedizin & Med. Statistik, Hannover  
<sup>5</sup>MHH, Klinische Chemie, Hannover  
<sup>6</sup>MHH, Anästhesie & Intensivmedizin, Hannover  
<sup>7</sup>MHH, Herz-Thorax-Chirurgie, Hannover
- P115** Outcome after orthotopic heart transplant with need of concomitant second cardioplegic cardiac arrest  
\*R. Arif, B. Schmack, M. Farag, U. Tochtermann, P. Raake, A. Doesch, K. Kallenbach, M. Karck, A. Ruhparwar  
Universitätsklinik Heidelberg, Heidelberg
- P116** Evaluation of short-term outcome after lung transplantation in the lung allocation score era  
N. Kneidinger, J. Holzborn, S. Czerner, T. Weig, J. Behr, H. Winter, C. Neurohr, \*R. Schramm  
Ludwig Maximilian Universität München, Herzchirurgische Klinik und Poliklinik, München
- P117** Isolated permanent right ventricular assist device implantation with the HeartWare HVAD – first results from the EUROMACS registry  
\*A. Bernhardt, T.M.M.H. De By, H. Reichenspurner, T. Deuse  
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Hamburg

Vorsitz: N. Lachmann, Berlin; M. Müller-Steinhardt, Mannheim

- P119** **n frequency of HLA- and non-HLA antibodies in liver transplantation**  
 \*D. Barz<sup>1</sup>, S. Schröder<sup>1</sup>, S. Rummeler<sup>1</sup>, C. Malessa<sup>2</sup>, A. Bauschke<sup>2</sup>, U. Settmacher<sup>2</sup>  
<sup>1</sup>Universitätsklinikum Jena, ITM, Jena  
<sup>2</sup>Universitätsklinikum Jena, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Jena
- P120** **Preformed cellular alloreactivity is associated with human leukocyte antigen mismatches**  
 \*M. Wolf<sup>1</sup>, S. Leyking<sup>2</sup>, M. Janssen<sup>3</sup>, J. Mihm<sup>2</sup>, M. Schäfer<sup>4</sup>, U. Sester<sup>2</sup>, M. Sester<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Saarland University, virology, Dpt. of Transplant and Infection Immunology, Homburg/Saar  
<sup>2</sup>Saarland University, Internal Medicine IV, Homburg/Saar  
<sup>3</sup>Saarland University, Dpt. of Urology, Homburg/Saar  
<sup>4</sup>Stefan-Morsch-Stiftung, HLA-Laboratory, Birkenfeld
- P121** **Stimulation of protein-reactive effector cells by *activated* antigens: a novel strategy for monitoring cell mediated immunity**  
S. Barabas<sup>1</sup>, T. Spindler<sup>1</sup>, T. Widmann<sup>1</sup>, C. Tonar<sup>1</sup>, \*A. Starke<sup>1</sup>, H. Bendfeldt<sup>1,2</sup>, L. Deml<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Lophius Biosciences GmbH, Regensburg  
<sup>2</sup>Ludwig-Maximilians-Universität München, Department of Internal Medicine V, München
- P122** **IgM- and IgG-antibodies against HLA are associated with chronic lung allograft dysfunction after lung transplantation**  
 \*T. Kauke<sup>1</sup>, N. Kneidinger<sup>2</sup>, A. Dick<sup>3</sup>, R. Schramm<sup>4</sup>, J. Behr<sup>2</sup>, R. Hatz<sup>1</sup>, C. Neurohr<sup>2</sup>, H. Winter<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Klinikum der Universität München, Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, München  
<sup>2</sup>Klinikum der Universität München, Medizinische Klinik V, München  
<sup>3</sup>Klinikum der Universität München, Labor für Immungenetik, München  
<sup>4</sup>Klinikum der Universität München, Herzchirurgische Klinik, München

### Gruppe I

Vorsitz: W. Arns, Köln; M. Guthoff, Tübingen

- P123** **Conversion from Prograf to Generic Tacrolimus in Germany**  
 M. März, \*W. Treiber  
 Hexal AG, Holzkirchen
- P124** **Einfluss von Polymorphismen im CYP3A5- und MDR1-Gen des Empfängers auf den Tacrolimus-Bedarf und die Nierenfunktion nach Lebertransplantation**  
 \*M. Maschmeier, V.R. Cicinnati, A. Hüsing, I. Kabar, G. Wu, A. Radtke, C. Wilms, H. Schmidt, S. Beckebaum  
 Universitätsklinikum Münster, Klinik für Transplantationsmedizin, Münster
- P125** **Use of plasma GcfDNA quantification to guide personalized immunosuppression**  
 \*J. Beck<sup>1</sup>, J. Schmitz<sup>1,2</sup>, O. Kollmar<sup>3</sup>, J. Slotta<sup>3</sup>, P. Kanzow<sup>2</sup>, P. Walson<sup>2</sup>, M. Oellerich<sup>2</sup>, E. Schütz<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Chronix Biomedical, Göttingen  
<sup>2</sup>University Medical Center Göttingen, Institute of Clinical Chemistry, Göttingen  
<sup>3</sup>University Medical Center Göttingen, Department of General, Visceral and Pediatric Surgery, Göttingen
- P126** **Outcome on renal function of an everolimus based therapy after calcineurin inhibitor withdrawal in maintenance renal transplant recipients: 5 year data of the APOLLO trial.**  
 \*T. Rath<sup>1</sup>, C. Sommerer<sup>1</sup>, B. Suwelack<sup>1</sup>, W. Arns<sup>1</sup>, H. Haller<sup>1</sup>, P. Reinke<sup>1</sup>, K. Budde<sup>1</sup>, D. Bäumer<sup>2</sup>, M. Porstner<sup>2</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>APOLLO Study Group, Germany  
<sup>2</sup>Novartis Pharma, Nürnberg
- P127** **Post hoc analysis of ZEUS and HERAKLES, two prospective, open-label, multicenter, randomized Trials: Onset and progression of diabetes in kidney transplant recipients on cyclosporine standard or converted to CNI-free or CNI-low everolimus regimen**  
 \*C. Sommerer<sup>1</sup>, F. Lehner<sup>1</sup>, K. Budde<sup>1</sup>, O. Witzke<sup>2</sup>, W. Arns<sup>1</sup>, I.A. Hauser<sup>1</sup>, B. Suwelack<sup>3</sup>, U. Eisenberger<sup>3</sup>, P. Reinke<sup>1</sup>, A. Mühlfeld<sup>1</sup>, K. Heller<sup>1</sup>, J. Jacobi<sup>2</sup>, H. Wolters<sup>3</sup>, M. Porstner<sup>4</sup>, D. Bäumer<sup>4</sup>, R.P. Wüthrich<sup>5</sup>, M. Guba<sup>2</sup>, V. Kliem<sup>2</sup>, T. Rath<sup>2</sup>, H.-H. Neumayer<sup>1</sup>, M. Zeier<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>HERAKLES & ZEUS Study Group, Germany  
<sup>2</sup>HERAKLES Study Group, Germany  
<sup>3</sup>ZEUS Study Group, Germany  
<sup>4</sup>Novartis Pharma, Nürnberg  
<sup>5</sup>ZEUS Study Group, Switzerland

**P128** 12-month Athena study: everolimus vs. standard regimen in *de novo* renal transplant recipients

O. Witzke<sup>1</sup>, M. Opgenoorth<sup>1</sup>, C. Sommerer<sup>1</sup>, B. Suwelack<sup>1</sup>, F. Lehner<sup>1</sup>, D. Dragun<sup>1</sup>, I.A. Hauser<sup>1</sup>, P. Schenker<sup>1</sup>, D. Bäumer<sup>2</sup>, B. Nashan<sup>1</sup>, \*F. Thaïss<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Athena Study Group, Germany

<sup>2</sup>Novartis Pharma, Nürnberg

**Gruppe II**

Vorsitz: A. Mühlfeld, Aachen; R. Weimer, Gießen

**P129** Differential impact of Belatacept and Cyclosporine A on central aortic blood pressure and arterial stiffness after renal transplantation

\*F. Seibert<sup>1</sup>, J. Steltzer<sup>2</sup>, E. Melilli<sup>3</sup>, G. Grannas<sup>4</sup>, N. Pagonas<sup>1</sup>, F. Bauer<sup>1</sup>, W. Zidek<sup>2</sup>, J. Grinyo<sup>3</sup>, T. Westhoff<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Marien Hospital Herne, Medizinische Klinik I, Herne

<sup>2</sup>Charité - Campus Benjamin Franklin, Nephrologie, Berlin

<sup>3</sup>Hospital Universitari de Bellvitge, Dept. of Nephrology, Barcelona, Spanien

<sup>4</sup>Universität Hannover, Allgemeinchirurgie und Transplantation, Hannover

**P130** Balancing efficacy and renal function preservation after kidney transplantation with everolimus and reduced calcineurin inhibitors for better graft outcomes: Design of the TRANSFORM study

P. Weithofer<sup>1</sup>, M. v.d.Giet<sup>1</sup>, M. Bartels<sup>1</sup>, T. Rath<sup>1</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>, W. Arns<sup>1</sup>, L. Renders<sup>1</sup>, A. Habicht<sup>1</sup>, C. Schinköthe<sup>1</sup>, \*D. Bäumer<sup>2</sup>, C. Sommerer<sup>1</sup>

<sup>1</sup>TRANSFORM Study Group, Germany

<sup>2</sup>Novartis Pharma, Nürnberg

**P131** Erfahrungen eines Transplantationszentrums mit einer selektiven Umstellungsstrategie auf Belatacept

\*B. Hohenstein, S. Parmentier, J. Passauer, M. Opgenoorth, C. Hugo

Medizinische Klinik 3, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Nephrologie, Dresden

**P132** Efficacy and safety of three different treatment regimens in *de novo* renal transplant patients: Month 36 follow-up results of HERAKLES trial.

\*I.A. Hauser<sup>1</sup>, O. Witzke<sup>1</sup>, W. Arns<sup>1</sup>, P. Reinke<sup>1</sup>, C. Sommerer<sup>1</sup>, H.-H. Neumayer<sup>1</sup>, M. Guba<sup>1</sup>, J. Jacobi<sup>1</sup>, K. Heller<sup>1</sup>, V. Kliem<sup>1</sup>, F. Lehner<sup>1</sup>, D. Bäumer<sup>2</sup>, M. Porstner<sup>2</sup>, T. Rath<sup>1</sup>, M. Zeier<sup>1</sup>, K. Budde<sup>1</sup>

<sup>1</sup>HERAKLES Study Group, Germany

<sup>2</sup>Novartis Pharma, Nürnberg

**P133** Comparison of sirolimus and everolimus in their effects on kidney function and survival in heart transplant recipients

\*U. Fuchs, A. Zittermann, S. Ensminger, A. Baralija, U. Schulz, J. Gummert

HDZ NRW, Thorax - und Kardiovaskularchirurgie, Bad Oeynhausen

## Preise und Stipendien

Im Rahmen der 23. Jahrestagung der DTG werden folgende Preise verliehen:

### RUDOLF PICHLMAYR PREIS 2014

Der Rudolf Pichlmayr Preis der DTG wird alljährlich auf der Jahrestagung der DTG für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Transplantationsmedizin vergeben. Die Preissumme beträgt 10.000 € und wird von der Firma Biotest AG gestiftet.

### PREIS ZUR FÖRDERUNG DER ORGANSPENDE 2014

Der Preis zur Förderung der Organspende der Deutschen Transplantationsgesellschaft wird in diesem Jahr zum zehnten Mal auf der Jahrestagung der DTG vergeben. Die Preissumme beträgt 5.000 € und wird von der DTG gestiftet.

### DTG FORSCHUNGSPREIS IMMUNSUPPRESSION 2014

Der DTG Forschungspreis wird mit freundlicher Unterstützung der Astellas Pharma GmbH jährlich als Beitrag zur Forschungsförderung in der deutschen Transplantationsmedizin ausgelobt und ist mit 10.000 € dotiert.

### REISESTIPENDIEN

Alle Mitglieder der DTG (Erstautoren) bis 35 Jahre können sich bei der Einreichung des wissenschaftlichen Beitrages für die Vergabe eines Reisestipendiums bewerben. Die 10 Vortragenden, die bei der Benotung durch die Reviewer am besten abschneiden, erhalten ein Stipendium, welches mit je 500 € dotiert ist und zusätzlich die freie Teilnahme an der Tagung beinhaltet.

Die diesjährigen Stipendiaten sind:

Sascha Grzella, Bochum  
Martina Guthoff, Tübingen  
Dieter Paul Hoyer, Essen  
Bettina Jung, Regensburg  
Miriam Maschmeier, Münster  
Falk Rauchfuß, Jena  
Manije Sabet-Baktach, Regensburg  
Katharina Schieber, Erlangen  
Bettina Wiegmann, Hannover  
Benjamin Wilde, Essen

### POSTERPREISE

Für den Posterpreis werden aus den eingereichten Abstracts während der Posterbegehungen durch eine Jury die zwölf besten Poster ausgewählt. Diese stellen Ihren Beitrag in maximal 3 Minuten (+ 2 Minuten Diskussion) während der Sitzung „Präsentation beste Poster“ am 18. Oktober 2014, 10:15 - 11:30 Uhr, vor. Aus diesen Beiträgen werden wiederum die 5 besten mit dem Posterpreis ausgezeichnet. Die Posterpreise werden mit jeweils 500,00 EURO von der DTG honoriert.

Die Preisträger müssen den Preis persönlich während der DTG Jahrestagung vom 16.-18.10.2014 entgegennehmen.

## Preisträger bis 2013

### RUDOLF-PICHLMAYR-PREIS

Jahr	Austragungsort	Preisträger
1994	Leipzig	Gustav Steinhoff, Kiel Jan Langrehr, Berlin
1995	Berlin	Hans J. Schlitt, Hannover
1996	München	Jochen Gassel, Würzburg
1997	Köln	Stefan Tullius, Berlin Bruno Meiser, München
1998	Freiburg	Matthias Hoffmann, Hannover
1999	Dresden	Nicholas Zavazava, Iowa City
2000	Regensburg	Alexander Gerbes, München
2001	Heidelberg	Fred Fändrich, Kiel
2002	Hannover	Johann Pratschke, Berlin
2003	Münster	Holger Hackstein, Gießen
2004	Kiel	Marcus Scherer, Regensburg
2005	Rostock	Peter Schemmer, Heidelberg
2006	München	Anette Melk, Heidelberg
2007	Mainz	Sonja Schrepfer, Hamburg/Stanford
2008	Bochum	Jens Lutz, München
2009	Berlin	Tung Yu Tsui, Hamburg
2010	Hamburg	Andres Beiras-Fernandez, München
2011	Regensburg	Christian Mönch, Frankfurt
2012	Berlin	Bernd Krüger, Mannheim
2013	Frankfurt	Stefan Schneeberger, Innsbruck

Bis 1997: Transplantations Forschungspreis

Ab 1998: Rudolf-Pichlmayr-Preis

### GENZYME FORSCHUNGSPREIS

Jahr	Austragungsort	Preisträger
2005	Rostock	Caner Süsal, Heidelberg
2006	München	Martin Gasser, Würzburg
2007	Mainz	Katja Kotsch, Berlin
2008	Bochum	Marc Dahlke, Regensburg
2009	Berlin	Johann Pratschke, Berlin

### PREIS ZUR FÖRDERUNG DER ORGANSPENDE

Jahr	Austragungsort	Preisträger
2005	Rostock	Helmut Arbogast, München
2006	München	Kerstin Blüthner, Erlangen Frank-Peter Nitschke, Rostock
2007	Mainz	Dietmar Mauer, Mainz
2008	Bochum	nicht vergeben
2009	Berlin	nicht vergeben
2010	Hamburg	Gernot Kaiser, Essen
2011	Regensburg	Przemyslaw Pisarski, Silvia Hils, Freiburg
2012	Berlin	Stefan A. Farkas, Regensburg
2013	Frankfurt	Urs Benck, Mannheim

### DTG FORSCHUNGSPREIS IMMUNSUPPRESSION

Jahr	Austragungsort	Preisträger
2005	Rostock	Urban Sester, Homburg Bruno Meiser, München
2006	München	Christian Mönch, Mainz
2007	Mainz	Tobias Türk, Essen
2008	Bochum	Lars Pape, Hannover
2009	Berlin	Sebastian Pratschke, München
2010	Hamburg	Alexander Krömer, Regensburg
2011	Regensburg	James Hutchinson, Regensburg
2012	Berlin	Florian Vondran, Hannover
2013	Frankfurt	Tobias Bergler, Regensburg

Bis 2006: Tacrolimus Forschungspreis

Ab 2007: Astellas Forschungspreis

### YOUNG INVESTIGATOR AWARD

Jahr	Austragungsort	Preisträger
2012	Berlin	Annika Fischer, Berlin

### TAGUNGSGEBÜHREN GESAMTTAGUNG

DTG-Mitglieder:	200,00 €
Nichtmitglieder:	250,00 €
Pflegepersonal:	90,00 €
Studenten:	90,00 €
Presse:	frei

### TAGESKARTEN

DTG-Mitglieder:	100,00 €
Nichtmitglieder:	125,00 €

### ABENDVERANSTALTUNG

Festabend am 17. Oktober 2014 im TECHNOSEUM Mannheim: 60,00 €

Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, die Tagungsunterlagen und die Pausenversorgung während der Tagung.

## Abendprogramm

### BEGRÜSSUNGSABEND AM 16. OKTOBER 2014 IM ROSENGARTEN

Der Begrüßungsabend findet am 16. Oktober 2014 unmittelbar nach Ende des wissenschaftlichen Programms von ca. 20 bis 21 Uhr innerhalb der Industrieausstellung im Foyer der Ebene 3 im Congress Center Rosengarten statt. Die Teilnahme für Teilnehmer und Aussteller, welche zur Gesamttagung angemeldet sind, ist kostenfrei möglich.

## Abendprogramm

### FESTABEND AM 17. OKTOBER 2014 IM TECHNOSEUM MANNHEIM

Wir freuen uns auf einen lockeren Abend zum Austausch mit Kollegen und Freunden im TECHNOSEUM – Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim ein. Mitten im Ausstellungsbereich erwarten Sie ein kleines Abendbuffet sowie ein Unterhaltungsprogramm.

Für den Festabend ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Karten können je nach Verfügbarkeit im Tagungsbüro zum Preis von 60,00 € inkl. MwSt. erworben werden.

#### Busshuttle:

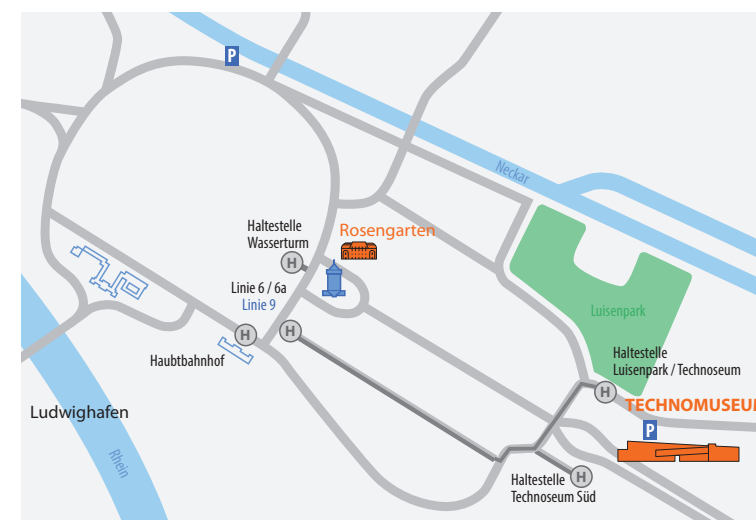
Vom Tagungsort zum TECHNOSEUM wird ein Busshuttle eingerichtet. Die Abfahrtszeiten finden Sie auf der Rückseite der Eintrittskarte.

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bitte nutzen Sie die Straßenbahnlinien 6 oder 6a Richtung Neuostheim oder Neuhermsheim, Haltestelle „Luisenpark / TECHNOSEUM“ oder „TECHNOSEUM Süd“.

#### Anfahrt mit dem Pkw:

In Richtung Mannheim Mitte von der Wilhelm-Varnholt-Allee (L637) kommend, biegen Sie rechts in die Schubertstraße ein und folgen dem Straßenverlauf weiter auf der Theodor-Heuss-Anlage bis zur Ausschilderung „Parkplatz Friedensplatz“. Hier befinden sich kostenlose Parkplätze. Die Brücke über den See oder der Rundgang führt Sie dann zum Haupteingang des Museums. Bitte beachten Sie: Nicht alle Navigationssysteme erkennen die Adresse des Museums. Bitte geben Sie „Museumsstraße 4“ ein, um zum Besucherparkplatz des TECHNOSEUM geleitet zu werden.



**Adresse:**  
TECHNOSEUM  
Landesmuseum für  
Technik und Arbeit in  
Mannheim  
Museumsstr. 1  
68165 Mannheim





## 24. JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN TRANSPLANTATIONS GESELLSCHAFT

22.–24. OKTOBER 2015  
DRESDEN

### THEMENSCHWERPUNKTE

- Herausforderung Spenderorganmangel und Empfängerallokation
- Interdisziplinarität in der Transplantationsmedizin
- Personalisierte Medizin in der Transplantation
- Risikoeinschätzung und -management des immunisierten Patienten
- Zukunft der Immunsuppression
- Das Alter in der Transplantationsmedizin

### TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. med. Christian Hugo  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Medizinische Klinik und Poliklinik III  
Bereich Nephrologie  
Fetscherstrasse 74  
01307 Dresden

### WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

Dr. med. Mirian Opgenoorth  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Medizinische Klinik und Poliklinik III  
Bereich Nephrologie  
Fetscherstrasse 74  
01307 Dresden

### TAGUNGSORT

Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden  
Ostra-Ufer 2  
01067 Dresden

[www.dtg2015.de](http://www.dtg2015.de)

## Wissenschaftlicher Beirat 2014

### VORSTAND

Prof. Dr. Björn Nashan,  
Präsident, Hamburg

Prof. Dr. Bernhard Banas,  
President-Elect, Regensburg

Prof. Dr. Christian Hugo,  
Generalsekretär, Dresden

Prof. Dr. Christian Strassburg,  
Schriftführer, Bonn

Dr. Helmut Arbogast,  
Schatzmeister, München

### GEWÄHLTE MITGLIEDER

Dr. Antje Habicht,  
München

Prof. Dr. Duska Dragun,  
Berlin

Prof. Dr. Marcus Scherer,  
Regensburg

Prof. Dr. Michael Melter,  
Regensburg

PD Dr. Daniel Gotthardt,  
Heidelberg

### TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Bernhard K. Krämer,  
Mannheim

Prof. Dr. Stefan Post,  
Mannheim

### BENANNT MITGLIEDER

Prof. Dr. Peter Schnülle,  
Weinheim

Prof. Dr. Benito Yard,  
Mannheim

Dr. Roderich Bönninghoff,  
Mannheim

Prof. Dr. med. Arjang Ruhparwar  
Heidelberg

### NIERE

Prof. Dr. med. Bernhard Banas, Regensburg  
Prof. Dr. Uwe Göttmann, Mannheim  
Prof. Dr. Uwe Heemann, München  
PD Dr. med. Nils Heyne, Tübingen  
Prof. Dr. med. Christian Hugo, Dresden  
Prof. Dr. med. Ulrich Kunzendorf, Kiel  
Prof. Dr. Kai Nowak, Mannheim  
Prof. Dr. Christoph Olbricht, Stuttgart

### NIERE-PANKREAS / INSELZELLTRANSPLANTATION

PD Dr. Helmut Arbogast, München  
PD Dr. Stefan Farkas, Regensburg  
PD Dr. med. Andreas Kahl, Berlin  
PD Dr. Przemyslaw Pisarski, Freiburg im Breisgau  
PD Dr. Peter Schenker, Bochum  
Prof. Dr. Richard Viebahn, Bochum

### LEBER / DÜNNDARM

Prof. Dr. Wolf Bechstein, Frankfurt am Main  
Prof. Dr. Thomas Becker, Kiel  
Prof. Dr. Markus Guba, München  
Prof. Dr. Michael Melter, Regensburg  
Prof. Dr. Björn Nashan, Hamburg  
Prof. Dr. Peter Schemmer, Heidelberg  
Prof. Dr. med. Marcus Scherer, Regensburg  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Schlitt, Regensburg  
Prof. Dr. Christian Strassburg, Bonn

### THORAKALE ORGANE

PD Dr. Andreas Dösch, Heidelberg  
Prof. Dr. med. Stephan Ensminger, Bad Oeynhausen  
Prof. Dr. med. Jan Gummert, Bad Oeynhausen  
PD Dr. Stephan Hirt, Regensburg  
Prof. Dr. Hermann Reichenspurner, Hamburg  
Prof. Dr. Arjang Ruhparwar, Heidelberg

### ORGANSPENDE / LEBENDSPENDE

Dr. Urs Benck, Mannheim  
Dr. Roderich Bönninghoff, Mannheim  
Prof. Dr. Katrin Ivens, Düsseldorf  
Prof. Dr. Ernst Klar, Rostock  
Dr. Martin Nitschke, Lübeck  
Dr. Undine Samuel, Mainz  
PD Dr. Christina Schleicher, Stuttgart  
Prof. Dr. Peter Schnülle, Weinheim  
Prof. Dr. Barbara Suwelack, Münster

### PSYCHOSOMATIK / ETHIK / LEBENSQUALITÄT

Prof. Dr. Markus Burgmer, Münster  
Dr. med. Gertrud Greif-Higer, Mainz  
Prof. Dr. Richard Viebahn, Bochum

### IMMUNSUPPRESSION

Dr. Wolfgang Arns, Köln  
Prof. Dr. med. Klemens Budde, Berlin  
Prof. Dr. med. Ingeborg A. Hauser, Frankfurt am Main  
Prof. Dr. Bernd Krüger, Mannheim  
Prof. Dr. Jens Lutz, Mainz  
Prof. Dr. Hans-Herrmann Neumayer, Berlin  
Dr. Thomas Rath, Kaiserslautern  
Prof. Dr. Oliver Witzke, Essen

### IMMUNOLOGIE UND HLA-ANTIKÖRPER

Prof. Dr. Michael Müller-Steinhardt, Mannheim  
Dr. rer. nat. Constanze Schönemann, Berlin  
Prof. Dr. med. Caner Süsal, Heidelberg  
Prof. Dr. Ralf Wassmuth, Dresden

### GRUNDLAGENFORSCHUNG

Dr. med. Miriam Banas, Regensburg  
PD Dr. Susanne Beckebaum, Münster  
PD Dr. Tobias Bergler, Regensburg  
Prof. Dr. med. Duska Dragun, Berlin  
Prof. Dr. med. Edward Geissler, Regensburg  
PD Dr. Antje Habicht, München  
Prof. Dr. Bernd Krüger, Mannheim  
Dr. med. Bernd Schröppel, Ulm  
Prof. Dr. Christian Strassburg, Bonn  
Prof. Dr. Hans-Dieter Volk, Berlin  
Prof. Dr. rer. nat. Benito Yard, Mannheim

### LANGZEITPATIENTEN-, TRANSPLANTATÜBERLEBEN, NACHSORGE

Prof. Dr. Michael Fischereder, München  
Dr. Anja Mühlfeld, Aachen  
Prof. Dr. Friedrich Thaiss, Hamburg

### VERSCHIEDENES

Prof. Dr. Carsten Böger, Regensburg  
Prof. Dr. Petra Reinke, Berlin  
Prof. Dr. Burkhard Tönshoff, Heidelberg

## Verzeichnis der Erstautoren, Referenten und Vorsitzenden

<b>A</b>	
Abendroth, D.	80, 81
Achilles, E.	91
Adam, R.	38
Aigner, F.	81
Akhdar, A.	38, 71
Akhyari, P.	100
Alloway, R.	36
Altpeter, K.	12
Amini, A.	50
Amon, O.	80
Andrassy, J.	41, 51, 65, 92, 93
Andreou, A.	59, 66, 94
Angele, M.	41, 59, 65, 92, 93, 94
Anthoni, C.	72, 84
Antoni, C.	85
Appenrodt, B.	91
Arbogast, H.	48, 62, 70, 76
Arend, J.	83, 93
Arif, R.	100, 101
Arlt, J.	96
Arnold, H.	94
Arns, W.	36, 56, 70, 72, 103, 103, 104
Aschenbrenner, U.	99
Attenberger, U.	98
Avsar, M.	38
Avsar, Y.	93
<b>B</b>	
Baba, H. A.	37
Bahde, R.	97
Bahra, M.	59, 64, 72, 85, 91, 94, 95, 100
Baier, P.	85, 93
Bald, M.	43
Banas, B.	37, 48, 53, 60, 77, 80, 99
Banas, M.	48, 97, 99
Bara, C.	100
Barabas, S.	60, 80, 86, 102
Baralija, A.	105
Barreiros, A.	31, 88, 90, 91, 93
Bartels, M.	91, 104
Barten, M.	50, 100
Bartylak, B.	70
Barz, D.	102
Batzilla, J.	60
Bauer, F.	37, 104
Baumann, A. K.	93
Baumann, M.	48
Bäumer, D.	70, 72, 103, 104
Bauschke, A.	102
Bechstein, W.	43, 54, 95
Beck, J.	92, 96, 103
Beckebaum, S.	31, 39, 41, 59, 85, 103
Becker, J. U.	37
Becker, L. E.	39
Becker, T.	73
Bednarsch, J.	87
Behr, J.	101, 102
Bein, T.	73, 87
Bektas, H.	52
Benck, U.	63, 65, 86, 98
Bendfeldt, H.	60, 80, 86, 102
Bennett, G.	80
Benson, S.	90
Berg, T.	92
Berger, L.	83, 84, 99
Berghofen, A.	86
Bergler, T.	37, 39
Bergmann, I.	90
Bernhardt, A.	50, 101
Bester, C.	85
Beutel, M. E.	87
Bialobrzecka, M.	83, 84
Bicker, U.	8, 40
Biebl, M.	81, 84
Bien, N.	83
Biermann, D.	50
Billing, H.	43, 80
Blanco, G.	70, 85
Blume, C.	51
Boas-Knoop, S.	91
Bobbert, M.	60
Boeger, C.	37
Boeken, U.	100

Bogdanou, D.	85
Böger, C.	37, 60, 80, 99
Böhler, K.	89
Bolesta, K.	87
Bollheimer, C.	48
Bönninghoff, R.	86
Borchert, D. H.	92
Bornstein, S. R.	84
Bösch, F.	92, 93
Bösebeck, D.	89
Bösmüller, C.	81, 84
Boudjema, K.	38
Bräsen, J. H.	82
Braun, F.	66, 73
Breidenbach, T.	65, 73, 87, 89
Bretschneider, T.	93
Briegel, J.	73, 87
Briem-Richter, A.	43
Brocks, Y.	87
Bruck, H.	48
Bruckner, T.	43
Bruns, C.	83, 93
Budde, K.	35, 37, 70, 72, 85, 103, 104
Buescher, N.	94
Bug, G.	75
Burgmer, M.	87
Busch, A.	95
Butter, A.	97
Büttner, S.	85, 86
<b>C</b>	
Canbay, A.	64, 87
Capobianco, I.	88, 95
Caroll, R.	80
Catar, R.	39, 96
Cattral, M.	63, 95
Chandhok, G.	97
Charpentier, B.	70
Chen, R.	48, 98
Chopra, S.	41
Christiaans, M.H.C.	54
Cicinnati, V. R.	41, 59, 85, 103
Coates, P. T. H.	80
Cohen Tervaert, J. W.	96
Czerner, S.	38, 101
<b>D</b>	
Daemen, K.	51
Dahmen, U.	59, 89, 96, 97
Danger, R.	59
Dänzer, A.	43
Darstein, F.	90
Dayton, S.	80
De By, T. M. M. H.	101
de Fijter, J. W.	35
Dello Strologo, L.	43
Deml, L.	60, 80, 102
Denecke, C.	41, 81
Denecke, T.	66, 97
Deng, M.	96
Denk, G.	65
DeTemple, D.	52
Deuse, T.	50, 100, 101
Dick, A.	102
Dietrich, H.	70
Dietrich, T.	83
Dirsch, O.	59, 89, 96
Dittmar, L.	39
Djamali, A.	57
Doenst, T.	38
Döhler, B.	81
Dolch, M.	38
Dolff, S.	96, 99
Dörr, D.	87
Dösch, A.	100, 101
Drabik, A.	80
Dragun, D.	39, 42, 54, 57, 80, 96, 104
Drogemüller, C.	80
Ducerf, C.	38
Dutow, P.	48
Dziodzio, T.	84
<b>E</b>	
Ebert, M.	64

## Verzeichnis der Erstautoren, Referenten und Vorsitzenden

Eckardt, K.-U. ....	73, 87	Frey, A. ....	85	Greite, R. ....	101	Haselmann, V. ....	63
Ecker, E.-M. ....	85	Frey, L. ....	41, 92	Gremse, F. ....	97	Hatz, R. ....	102
Edelmann, S. ....	97	Friend, P. ....	74	Grieser, C. ....	41	Hauser, I. A. ....	54, 64, 70, 72, 85, 86, 103, 104
Effertz, P. ....	49	Fuchs, A. ....	48	Grimm, D. ....	90	Haverich, A. ....	38
Eggenhofer, E. ....	39, 51	Fuchs, U. ....	50, 70, 101, 105	Grinninger, C. ....	100	Heaton, N. ....	38
Eehalt, F. ....	84	<b>G</b>		Grinyo, J. ....	70, 85, 104	Heeb, R. M. ....	61
Ehlermann, P. ....	100, 101	Gabriels, G. ....	93	Gronwald, W. ....	48	Heemann, U. ....	43
Eibach, U. ....	77	Galante, A. ....	91	Grünhage, F. ....	91	Heidenreich, A. ....	74, 81
Eichner, R. ....	63	Galle, P. ....	90	Gruschwitz, T. ....	82	Heigl, E. ....	96
Eickhoff, M. ....	90	Gallinat, A. ....	49, 65, 91	Grüttner, K. ....	72	Heiler, P. ....	52
Eickmeyer, H. ....	87	Gärtner, O. ....	70	Grzella, S. ....	63, 83	Heim, C. ....	50, 51
Eidenschink, K. ....	48	Gauger, U. ....	91	Guba, M. ....	41, 51, 59, 65, 70, 73, 92, 93, 94, 103, 104	Heinemann, F. M. ....	37
Eisele, R. M. ....	92	Gebhardt, S. ....	95	Guberina, H. ....	48	Heinold, A. ....	37
Eisenberger, U. ....	37, 72, 82, 90, 103	Geiger, H. ....	85, 86	Gueler, I. ....	97, 98, 101	Heise, M. ....	94
Ensminger, S. ....	38, 50, 51, 70, 105	Geisel, D. ....	97	Guenther-Lübbers, A. ....	86	Heitplatz, B. ....	97
Erbel, C. ....	101	Geissler, E. K. ....	39, 51, 58	Gül, S. ....	72, 95	Helbig, M. ....	94
Erim, Y. ....	87	Gerbes, A. ....	41, 65, 92	Gulbins, H. ....	100	Heller, K. ....	66, 72, 103, 104
Eurich, D. ....	64, 85	Gerken, G. ....	64, 85, 87	Güler, F. ....	48, 101	Helmschrott, M. ....	100, 101
<b>F</b>		Gerlach, U. ....	74	Gummert, J. F. ....	50, 70, 87, 105	Hensen, B. ....	48, 98
Fahrner, R. ....	97	Gerresheim, G. ....	73, 87	Gutberlet, M. ....	98	Herden, U. ....	43
Falk, C. ....	38, 51, 52, 71	Ghanekar, A. ....	95	Guthoff, M. ....	66, 80, 103	Hertig, A. ....	57
Farag, M. ....	100, 101	Giele, H. ....	74	Gutmann, T. ....	88	Herzer, K. ....	64, 85
Farese, S. ....	90	Giese, A. ....	37	Gutzmer, R. ....	55	Heyne, N. ....	66, 80
Farkas, S. ....	84, 90	Giessing, M. ....	73	Guzzo, I. ....	43	Hillebrandt, K. ....	97
Fegbeutel, C. ....	101	Girndt, M. ....	81	<b>H</b>		Hillingsø, J. ....	38
Fehrenbach, H. ....	43	Gkika, O. ....	95	Habicht, A. ....	51, 104	Hippler-Benscheidt, M. ....	94
Feldkamp, T. ....	48, 98	Glanemann, M. ....	92	Hafner, M. ....	98	Hirsch, K. ....	83
Feuchtlinger, T. ....	75	Gleissner, C. A. ....	101	Hager, B. ....	90	Hirt, S. W. ....	96, 100
Feuer, R. ....	96	Globke, B. ....	94	Hahnenkamp, K. ....	31, 89	Höcker, B. ....	43
Fichtner, A. ....	43	Gocht, A. ....	51	Haiges, D. ....	52	Hoffmann, U. ....	51
Fikatas, P. ....	95	Goldaracena, N. ....	63, 95	Hakenberg, O. ....	73	Hoffmann, V. ....	41
Finke, S. ....	82	Göttmann, U. ....	37, 86, 98	Hakenberg, O. ....	48, 51, 98, 101, 103	Höger, S. ....	48, 81, 98
Fischer, K. ....	48, 81, 89	Grabhorn, E. ....	43	Haller, H. ....	48, 51, 98, 101, 103	Hohenstein, B. ....	83, 104
Fischer, L. ....	43, 71, 91	Grabner, A. ....	84	Hammerschmidt, W. ....	51	Holzborn, J. ....	101
Fischereder, M. ....	51, 90	Grace, B. ....	80	Haneder, S. ....	98	Hoppe-Lotichius, M. ....	90
Fliser, D. ....	82	Grammenos, D. ....	73, 87	Hanf, W. ....	80	Horn, P. A. ....	37
Floege, J. ....	64	Grannas, G. ....	70, 104	Hardtke-Wolenski, M. ....	93	Hörning, A. ....	99
Fornara, P. ....	48, 66, 72, 81, 82, 86, 89	Gransow, M. ....	99	Häring, H.-U. ....	66	Hoyer, D. P. ....	31, 65, 91
Foss, A. ....	38	Grant, D. R. ....	72, 95	Harler, M. B. ....	85	Hoyer, P. F. ....	99
Frank, M. ....	88	Greif-Higer, G. ....	61, 76, 87	Hartl, J. ....	90	Huang, H. ....	96
Freiwald, T. ....	86	Greig, P. ....	95	Hartleif, S. ....	95	Hugo, C. ....	43, 56, 62, 104
				Hartung, D. ....	48, 98, 101	Hüper, K. ....	48, 98, 101

## Verzeichnis der Erstautoren, Referenten und Vorsitzenden

Hüsing, A.....	41, 59, 103	Katus, H. A.....	100, 101	Königsrainer, A.....	66, 80, 88, 95	Levy, G. ....	72, 95
<b>I</b>		Kauffels, A.....	91	Kor, S.....	37	Leyking, S.....	82, 102
Ivens, K.....	60	Kauffmann, C.....	74, 81	Kosowski, J.....	85	Li, H.....	60
Iskandarov, E.....	59	Kauke, T.....	42, 102	Köstler, J.....	60	Li, J.....	91
<b>J</b>		Kazala, A.....	100	Krämer, B. K.....	4, 35, 40, 48, 58, 60, 63, 77, 80, 81, 86, 98	Lichtenberg, A.....	100
Jacobi, J.....	70, 103, 104	Kebschull, L.....	97	Krämer, I.....	61	Lichtinghagen, R.....	101
Jaeckel, E.....	59, 93	Keil, J.....	51, 71	Kribben, A.....	37, 48, 82, 96, 99	Ligges, S.....	97
Jaeger, M.....	52	Keles, D.....	37	Krömer, A.....	39, 51, 96	Lilie, H.....	53, 77
Jäger, G.....	86	Kemper, M. J.....	86	Kröncke, S.....	89	Lilly, L.....	95
Jang, M.-S.....	101	Kentrup, D.....	84	Krüger, B.....	60, 63, 75, 80, 81, 86	Lindner, M.....	87
Janssen, M.....	99, 102	Kessel, J.....	85	Krupka, K.....	43	Lippert, S.....	91
Jara, M.....	87, 92, 95	Ketzel, S.....	72	Kühn, C.....	38	Lock, J. F.....	95
Jazra, M.....	82, 83, 88	Khan, M.A.....	50	Kühn, P.....	61, 83, 86, 87, 88	Lojewski, C.....	85, 91, 94
Jiga, L. P.....	39	Khandoga, A.....	59	Künsebeck, H.-W.....	76	Londono, M.-C.....	59
Jilg, W.....	80	Kiessling, F.....	97	Kunzendorf, U.....	36, 53, 70, 76	Lopau, K.....	73
Jochum, C.....	64	Kindel, B.....	84	Kurz, P.....	10, 40	Loss, M.....	34, 90
Jöhrens, K.....	97	Kirchner, G.....	90	Kykalos, S.....	83, 88	Louis, K.....	95
Jonas, S.....	91	Kleespies, A.....	65	<b>L</b>		Luck, W.....	95
Jones-Burton, C.....	70	Klein, F.....	64, 92	Lacaille, F.....	38	Lückhoff, G.....	60
Jung, B.....	37, 99	Klein, I.....	95	Lachmann, N.....	42, 102	Ludwig, B.....	84
Junge, G.....	71	Klein, S.....	75	Lammert, A.....	86	Ludwig, S.....	84
Junginger, T.....	99	Klein, T.....	83	Lammert, F.....	91	Lüttger, K.....	95
Jüngst, C.....	92	Kleine, M.....	52	Lämmle, J.....	40	Lutz, J.....	48, 83, 99
Junker, K.....	82	Kleist, C.....	39	Land, W. G.....	97	<b>M</b>	
Jüttner, B.....	101	Klempnauer, J.....	38, 41, 52	Lang, C.....	73, 87	MacDonald, S.....	80
<b>K</b>		Kliem, V.....	103, 104	Lang, H.....	38, 90	Maglione, M.....	84
Kabar, I.....	41, 59, 85, 90, 103	Klos, A.....	48	Langanke, J.....	66	Malberg, H.....	99
Kaczmarek, I.....	100	Klotz, S.....	48	Langer, F.....	50	Malessa, C.....	102
Kaden, J.....	80, 81	Knaak, J. M.....	72, 95	Lantow, M.....	39, 51	Malferttheiner, P.....	93
Kahraman, A.....	87	Knappstein, J.....	90	Larsen, C.....	70	Malinowski, M.....	87, 92, 95
Kahl, A.....	63	Kneidinger, N.....	38, 86, 101, 102	Leber, W.-D.....	43	Manns, M. P.....	59, 93
Kaiser, G. M.....	65, 73	Kniemeyer, O.....	82	Leder, A.....	91	Margreiter, C.....	84
Kallenbach, K.....	101	Knosalla, C.....	50, 100	Lederer, A.....	85	Markau, S.....	81
Kalnins, A.....	51	Koch, M.....	43, 80, 89, 91	Lehle, K.....	96	Marks, S.....	43
Kantas, A.....	80	Koch, S.....	99	Lehmann, R.....	100	Marquez, M.....	63, 95
Kanzow, P.....	92, 96, 103	Koehl, G. E.....	39	Lehmkuhl, H. B.....	100	Martinez, M.....	59
Karck, M.....	100, 101	Koller, M.....	80	Lehner, F.....	48, 51, 70, 72, 103, 104	März, M.....	103
Karnasiotis, A. K.....	91	Kollmar, O.....	38, 91, 92, 96, 103	Lehnhardt, A.....	86	Marzinzig, M.....	80, 81
Kaspar, M.....	65	Konietzko, A.....	91	Leicht, J.....	60	Maschmeier, M.....	41, 103
		König, C.....	90	Lerut, J.....	38	Matevossian, E.....	52
		König, J.....	43	Letoublon, C.....	38	Mathé, Z.....	65, 91
		König, S.....	43				

## Verzeichnis der Erstautoren, Referenten und Vorsitzenden

McGilvray, I. ....	63, 95	<b>N</b>	Nadalín, S. ....	59, 66, 73, 80, 88, 95	Pallavi, P. ....	48, 98	<b>R</b>
Mehdiani, A. ....	100	Nashan, B. ....	6, 40, 43, 56, 62, 71, 73, 77, 80, 89, 91, 104	Palmes, D. ....	84, 97	Raake, P. ....	100, 101
Mehilli, J. ....	90	Naumann, A. ....	86	Pamperin, G. ....	91	Rademacher, S. ....	66
Meier, M. ....	48, 98	Němec, P. ....	38	Papachristou, C. ....	72	Radtke, A. ....	103
Meiser, B. ....	41, 51, 65, 92, 93	Neudörfel, C. ....	38, 51, 71	Papadopoulos-Köhn, A. ....	64	Rahmel, A. ....	53
Melilli, E. ....	104	Neuhaus, P. ....	59, 66, 71, 72, 87, 91, 94, 95, 97	Pape, L. ....	43	Rainer, L. ....	70
Melk, A. ....	82	Neuhaus, R. ....	64, 66	Parmentier, S. ....	104	Ramackers, W. ....	52
Melter, M. ....	43	Neuhofer, W. ....	73	Pasch, A. ....	90	Ramsperger-Gleixner, M. ....	51
Mengel, M. ....	98	Neumaier, M. ....	63	Pascher, A. ....	59, 66, 72, 73, 74, 85, 91, 94, 95	Raschzok, N. ....	91, 97
Menke, J. ....	83, 99	Neumayer, H.-H. ....	70, 103, 104	Passauer, J. ....	104	Rath, T. ....	70, 85, 103, 104
Menzel, M. ....	88	Neurohr, C. ....	38, 86, 101, 102	Paul, A. ....	37, 49, 64, 65, 85, 91	Rauchfuß, F. ....	38
Mermod, N. ....	97	Nickeleit, V. ....	58	Pavenstädt, H. ....	84, 93	Rauen, U. ....	98
Merville, P. ....	85	Nicolaou, K. ....	51	Pawelski, H. ....	84	Rayes, N. ....	66
Michaely, H. ....	98	Nicolls, M. R. ....	50	Pein, U. ....	81	Reddy, S. ....	74
Mihm, J. ....	82, 102	Nieß, C. ....	73, 87	Peperhove, M. ....	101	Rehn, E. ....	87
Mikyska, C. ....	93	Nitschke, M. ....	57, 83	Pfaehler, S. ....	96	Reichel, A. ....	84
Minol, J. P. ....	100	Nitschko, H. ....	86	Pfister, A. ....	80	Reichenspurner, H. ....	50, 53, 100, 101
Minor, T. ....	49, 51, 65, 91	Notohamiprodo, M. ....	51	Pfister, D. ....	74, 81	Reinfrank, H. ....	99
Mitchell, A. ....	48	Nowak, K. ....	34, 39, 86	Philipp, T. ....	48	Reinke, P. ....	70, 72, 82, 89, 103, 104
Mittler, J. ....	90	Noyan, A. ....	43	Philippe, A. ....	39, 80, 96	Remer, I. ....	86
Moal, M.-C. ....	85	Noyan, F. ....	93	Pillokeit, N. ....	82	Renders, L. ....	31, 104
Mohammadreza, A. ....	101	Nürnberg, J. ....	48	Pillukat, M. ....	93	Renner, E. ....	95
Mohammed, N. ....	82	<b>O</b>		Pinna, A. D. ....	38	Renner, F. ....	70
Mönch, C. ....	72	Obermüller, N. ....	85, 86	Piper, C. ....	74	Renner, P. ....	39, 51
Morawietz, H. ....	84	Oellerich, M. ....	92, 96, 103	Pirenne, J. ....	38	Rentsch, M. ....	41, 51, 59, 65, 92
Morgul, M. H. ....	91	O’Leary, J. ....	42	Pisarski, P. ....	37	Reuter, S. ....	72, 84, 96
Morshuis, M. ....	87	Olbricht, C. ....	80	Podrabsky, P. ....	94	Reutzel-Selke, A. ....	91, 97
Motsch, B. ....	50, 51	Öllinger, R. ....	81, 84	Pohl, M. ....	43	Richter, B. ....	97
Muellerleile, K. ....	50	Ölschewski, P. ....	94	Polenz, D. ....	97	Ricke, J. ....	93
Mühlbacher, F. ....	70	Onnebrink, V. ....	65	Porres, D. ....	74	Rieger, S. ....	43
Mühlfeld, A. ....	64, 72, 103, 104	Opelz, G. ....	39, 43, 70, 81	Porstner, M. ....	70, 72, 100, 103, 104	Riemekasten, G. ....	39, 96
Mühlisch, A.-K. ....	72	Opgenoorth, M. ....	104	Porubsky, S. ....	63	Riess, H. ....	66
Mühlmeister, M. ....	84	Ose, C. ....	65	Post, S. ....	4, 40, 58, 77	Rifaie, N. ....	87
Mühlstädt, S. ....	82	Osterkamp, R. ....	61	Postpieszala, D. ....	39	Rissing-van Saan, R. ....	62
Müller, B. ....	38, 71	Ott, M. ....	94	Pratschke, J. ....	41, 54, 59, 60, 64, 66, 72, 74, 81	Rimola, A. ....	59
Müller, S. (Erlangen) ....	50, 51	Ott, U. ....	82	Pratschke, S. ....	84, 85, 91, 92, 94, 95, 97	Rogiers, X. ....	93
Müller, S. (München) ....	51	<b>P</b>		Preissler, G. ....	41, 65, 92, 93	Rohloff, N. ....	
Müller, S. (Heidelberg) ....	100	Padberg, W. ....	70	Puhl, G. ....	59, 66, 72, 91, 94, 95, 97	Roller, J. ....	92
Müller-Steinhardt, M. ....	102	Pagonas, N. ....	37, 104	Putz, J. ....	90	Rong, S. ....	48, 98
Mundt, H. ....	98			Pyrç, J. ....	99	Rostaing, L. ....	85
						Rovira, J. ....	39, 51
						Rudolf, S. ....	86

## Verzeichnis der Erstautoren, Referenten und Vorsitzenden

Rudolph, B. ....	92	Schmitz, J. ....	92, 96, 103	Slotta, J. E. ....	91, 92, 96, 103	<b>T</b>	
Ruhparwar, A. ....	50, 100, 101	Schmitz, V. ....	72, 94, 95	Sollinger, D. ....	83, 99	Tandler, R. ....	50
Rummler, S. ....	102	Schmuck, R. B. ....	91, 94	Sommer, F. ....	88	Taubert, R. ....	59, 93
Runge, T. ....	98	Schnaidt, M. ....	80	Sommerer, C. ....	70, 72, 103, 104	Taupitz, J. ....	40
<b>S</b>		Schneeberger, S. ....	81, 84	Sotiropoulos, G. C. ....	48, 65	Tebbe, B. ....	99
Sabet-Baktach, M. ....	39, 51	Schnitzbauer, A. ....	41	Sowa, J. P. ....	87	Teodoridis, A. ....	90
Sadat, N. ....	100	Schnotz, J. ....	39	Spetzler, V. N. ....	63, 72, 95	Terbonßen, T. ....	89
Saeed, D. ....	100	Schnülle, P. ....	65, 98	Speziale, A. ....	71	Terness, P. ....	39
Salzberger, B. ....	90	Schoening, W. ....	94	Spiegel, H.-U. ....	97	Tetschke, F. ....	99
Sanchez-Fueyo, A. ....	59	Schöffauer, M. ....	86	Spindler, T. ....	102	Tewes, S. ....	101
Sandra-Petrescu, F. ....	39	Schomacher, T. ....	93	Sprinzl, M. ....	90	Thaiss, F. ....	57, 90, 104
Saner, F. ....	65	Schönberg, S. ....	98	Staak, A. ....	70	Theil, G. ....	48, 81, 89
Sänger, C. ....	59, 97	Schott, E. ....	92, 95	Stahl, M. ....	85	Theilmann, L. ....	97
Sarafoff, N. ....	90	Schramm, R. ....	38, 101, 102	Stahl, R. ....	72	Theiss, H. D. ....	90
Sauer, I. M. ....	91, 94, 97	Schröder, C. ....	101	Stamellou, E. ....	98	Thiel, F. ....	43
Sauer, V. ....	97	Schröder, S. ....	102	Stamminger, T. ....	50	Thiele, C. ....	99
Schachtner, T. ....	82, 89	Schröppel, B. ....	51, 75	Stangl, M. ....	34, 41, 51, 59, 92	Thomas, M. ....	41, 51, 73, 92, 93, 96
Schäfer, M. ....	102	Schubert, U. ....	84	Starke, A. ....	60, 80, 86, 102	Thorenz, A. ....	48
Schattenberg, J. ....	90	Schulz, A. ....	95	Stavropoulou, M. ....	82	Tiemann, K. ....	84
Scheithauer, S. ....	64	Schulz, K.-H. ....	89	Steffen, A. ....	84	Tigges-Limmer, K. ....	87
Schemmer, P. ....	60, 71, 73, 76, 94	Schulz, U. ....	50, 62, 70, 76, 87, 100, 105	Steiger, J. ....	72	Timm, J. ....	64
Schemmerer, M. ....	60	Schulze, M. ....	65	Steiner, T. ....	82	Tochtermann, U. ....	101
Schenk, A. ....	59, 97	Schumann, A. ....	86	Steltzer, J. ....	104	Todorov, T. ....	93
Schenker, P. ....	61, 63, 63, 82, 83, 84, 87, 90, 104	Schütte, K. ....	93	Sterneck, M. ....	31, 91	Tonar, C. ....	102
Scherbaum, N. ....	87	Schütz, E. ....	92, 96, 103	Stevanovic-Meyer, M. ....	51, 71	Tönshoff, B. ....	43
Scherer, M. ....	34, 90, 94	Schwen, L. O. ....	97	Stöckle, M. ....	99	Topaloglu, R. ....	43
Schieber, K. ....	87	Schwende, H. ....	71	Stockmann, M. ....	87, 92, 95	Treckmann, J. ....	65
Schiff, J. ....	63	Seehofer, D. ....	59, 66, 72, 91, 94, 95	Strassburg, C. ....	41, 62, 76	Treiber, W. ....	103
Schiffer, L. ....	98	Seibert, F. ....	37, 104	Streng-Braunemann, A. ....	61	Tsui, T. Y. ....	65
Schiffer, M. ....	98	Selzner, M. ....	63, 72, 95	Straub, K. ....	85	Tudorache, I. ....	38
Schilling, M. ....	91	Selzner, N. ....	72, 95	Striebinger, H. ....	86	Tyzczynski, B. ....	82
Schinköthe, C. ....	104	Senninger, N. ....	72, 84	Stroka, D. ....	97		
Schitteck, U. ....	83	Sester, M. ....	82, 86, 102	Strücker, B. ....	66, 91, 97	<b>U</b>	
Schlatter, E. ....	84	Sester, U. ....	82, 102	Stubendorff, B. ....	82	Überfuhr, P. ....	38
Schleicher, C. ....	88	Settmacher, U. ....	38, 59, 89, 97, 102	Sturm, E. ....	88, 95	Ulrich, C. ....	55
Schlitt, H. J. ....	39, 51, 59, 71, 88, 90	Sibbing, D. ....	90	Stypmann, J. ....	100	Ulrich, F. ....	81
Schlue, J. ....	93	Sill, B. ....	100	Summo, C. ....	90		
Schmack, B. ....	100, 101	Singer, B. ....	85	Sun, W. ....	83, 99	<b>V</b>	
Schmidt, C. ....	96	Singer, T. ....	63, 81, 86	Süsal, C. ....	42, 43, 70, 76	v.d.Giet, M. ....	104
Schmidt, H. H. ....	31, 41, 59, 85, 88, 89, 90, 93, 97, 103	Sinner, B. ....	90	Suwelack, B. ....	72, 103, 104	Vaidya, A. ....	74
Schmitt, N. ....	97	Sipos, B. ....	88	Swoboda, S. ....	65, 91	Viebahn, R. ....	61, 63, 76, 82, 83, 84, 87, 88, 90
		Sisic, A. ....	38	Szabo, G. ....	100	Vincenti, F. ....	70

## Verzeichnis der Erstautoren, Referenten und Vorsitzenden

Vogel, T.....	84	Wiebe, K.....	89
Vogelmann, R.....	64	Wiegmann, B.....	38
Volker, S.....	94	Wiese, B.....	101
Völp, A.....	80	Wiesemann, U.....	37
von Eggeling, F.....	82	Wilde, B.....	96, 99
von Süsskind, M.....	96	Wilms, C.....	41, 103
von Vietinghoff, S.....	98	Wimmer, P.....	100
Vondran, F. W. R.....	52	Winter, H.....	38, 101, 102
Vorona, E.....	85	Wirth, M. P.....	90
Vosseler, D.....	66	Witzke, O.....	37, 48, 70, 72, 96, 99, 103, 104
Vowinkel, T.....	72, 84	Wolf, G.....	82
Vrakas, G.....	74	Wolf, H.....	80
<b>W</b>		Wolf, M.....	82, 102
Wacker, F.....	101	Wolf, S.....	41, 92
Wagner, F. M.....	50	Wolff, S.....	83, 93
Wagner, R.....	60	Wolters, H.....	38, 72, 72, 84, 89, 97, 103
Waldherr, R.....	43, 63, 98	Worlitzsch, D.....	86
Walker, A.....	85	Wörns, M.-A.....	90
Walson, P.....	103	Wu, G.....	59, 103
Walter, M.....	82	Wu, W.....	80
Wang, J.....	99	Wunderlich, H.....	82
Wang, L.....	97	Wunsch, A.....	61, 82, 83, 84, 87, 88, 90
Warnecke, G.....	34, 38, 58, 101	Wurm, S.....	37, 48, 99
Wasgien, M.....	50, 70	Wurst, C.....	89
Webb, N.....	43	Wüthrich, R. P.....	72, 103
Wedel, J.....	98	<b>Y</b>	
Wei, W.....	59, 97	Yalcinkaya, F.....	43
Weig, T.....	38, 101	Yard, B. A.....	39, 48, 98
Weigand, K.....	48, 81, 82, 89	<b>Z</b>	
Weigmann, B.....	51	Zafarnia, S.....	97
Weimer, R.....	70, 104	Zehentner, B.....	81
Weiss, J.....	87	Zeidler, R.....	51
Weithofer, P.....	70, 104	Zeier, M.....	70, 72, 103, 104
Weitz, J.....	84	Zeman, F.....	73, 80, 87
Wenzel, F.....	64	Zencke, S.....	43
Werner, J.....	41, 51, 59, 65, 92, 93, 94	Zhu, N.....	96
Westenfeld, R.....	100	Zibert, A.....	93, 97
Westhoff, T.....	37, 104	Zidek, W.....	37, 104
Weyand, M.....	50, 51	Zimmermann, A.....	70, 105
Weymann, A.....	100	Zimmermann, R.....	51
Widmann, T.....	102		

Zimmermann, T.....	90
Zittermann, A.....	50, 90

Alle Hauptautoren wurden durch Unterstreichung,  
die Präsentierenden durch ein Sternchen hervorgehoben.  
Bei Beiträgen ohne separate Markierung gelten alle  
aufgeführten Personen als Hauptautor und Vortragender.

Beispiel: T. Becker (Hauptautor)  
\*W. Schöning (Präsentierender)



# Linienetzplan Mannheim / Ludwigshafen



For at-risk patients in renal transplant

# This gift is too precious to lose

When there's risk of acute rejection,  
reduce it with Thymoglobuline

Advagraf® 0,5 mg Hartkapseln, retardiert; Advagraf® 1 mg Hartkapseln, retardiert; Advagraf® 3 mg Hartkapseln, retardiert; Advagraf® 5 mg Hartkapseln, retardiert. **Wirkstoff:** Tacrolimus. **Zusammensetzung:** 1 retardierte Hartkapsel enthält: *Wirkstoff:* 0,5 mg / 1 mg / 3 mg oder 5 mg Tacrolimus (als Monohydrat); *sonstige Bestandteile:* Kapselhülle: Hypromellose, Ethylcellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat; Kapselhülle: Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172), Natriumdodecylsulfat, Gelatine; Druckfarbe (Opacode S-1-15083): Schellack, entölte Phospholipide aus Sojabohnen, Simeticon, Eisen(III)-oxid (E 172), Hyprollose. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe der Transplantatabstoßung bei erwachsenen Nieren- oder Lebertransplantatempfängern, Behandlung der Transplantatabstoßung, die sich gegenüber anderen Immunsuppressiva als therapieresistent erweist, bei erwachsenen Patienten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Tacrolimus oder sonstige Macrolide oder einen der sonstigen Bestandteile. **Warnhinweise:** Umstellungen der Formulierung oder des Regimes sollten nur unter der engmaschigen Kontrolle eines in der Transplantation erfahrenen Mediziners vorgenommen werden. Enthält Lactose und Spuren entöfter Phospholipide aus Sojabohnen. Packungsbeilage beachten. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Einmal tägliche Gabe. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig* (≥1/10): Kopfschmerzen, Tremor, Durchfall, Übelkeit, Nierenfunktionsstörung, Diabetes mellitus, hyperglykämische Zustände, Hyperkaliämie, Hypertonie, anormale Leberfunktionstests, Schlaflosigkeit. *Häufig* (≥1/100, <1/10): Ischämische Störungen der Herzkranzgefäße, Tachykardie, Anämie, Thrombozytopenie, Leukozytopenie, abnorme Erythrozytenwerte, Leukozytose, Störungen des Nervensystems, Krampfanfälle, Bewusstseinsstörungen, periphere Neuropathien, Schwindelgefühl, Parästhesien und Dysästhesien, Schreibstörung, Augenerkrankungen, verschwommenes Sehen, Photophobie, Tinnitus, Erkrankungen des Lungenparenchyms, Dyspnoe, Pleuraerguss, Husten, Pharyngitis, Anschwellung und Entzündung der Nasenschleimhaut, gastrointestinale Symptome, Erbrechen, Schmerzen im Magen-Darm-Bereich und Abdomen, gastrointestinaler Entzündungszustand, Blutungen aus dem Magen-Darm-Trakt, Magen-Darm-Geschwür und Perforation, Aszites, Stomatitis und Ulzeration, Obstipation, dyspeptische Zeichen und Symptome, Flatulenz, Blähungen und Aufgeblähtheit, lockerer Stuhl, Niereninsuffizienz, akute Niereninsuffizienz, toxische Nephropathie, Tubulusnekrose, Veränderungen des Harns, Oligurie, Störungen von Harnblase und Harnröhre, Exanthem, Pruritus, Alopecie, Akne, starkes Schwitzen, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen, Muskelkrämpfe, Gliederschmerzen, Anorexie, metabolische Azidose, andere Elektrolytstörungen, Hyponatriämie, Flüssigkeitsüberbelastung, Hyperurikämie, Hypomagnesiämie, Hypokalziämie, Hypokalziämie, Appetitverminderung, Hypercholesterinämie, Hyperlipidämie, Hypertriglyceridämie, Hypophosphatämie, primäre Funktionsstörung des Transplantats, thromboembolische und ischämische Ereignisse, hypotensive Gefäßerkrankungen, Hämorrhagie, periphere Gefäßerkrankungen, fieberhafte Störungen, Schmerzen und Beschwerden, asthenische Zustände, Ödeme, gestörtes Empfinden der Körpertemperatur, erhöhte Blutspiegel der alkalischen Phosphatase, Gewichtszunahme, Erkrankungen des Gallengangs, hepatozelluläre Beschädigung und Hepatitis, Cholestase, Gelbsucht/ Ikterus, Verwirrtheit und Desorientiertheit, Depression, Angstzustände, Halluzinationen, Geisteskrankheiten, depressive Verstimmung, depressive Erkrankungen und Störungen, Alpträume. *Gelegentlich* (≥1/1.000, <1/100): Herzinsuffizienz, ventrikuläre Arrhythmien und Herzstillstand, supraventrikuläre Arrhythmien, Kardiomyopathie, Auffälligkeiten bei EKG-Untersuchungen, Hypertrophie der Kammer, Palpitationen, abnorme Herz- und Pulsfrequenz, Blutgerinnungsstörungen, Panzytopenie, Neutropenie, abnorme Gerinnungs- und Blutungsparameter, Enzephalopathie, Blutungen im Zentralnervensystem und Apoplexie, Koma, Sprachstörungen, Paralyse und Parese, Amnesie, Katarakt, Hörschwäche, Ateminsuffizienz, Erkrankung der Atemwege, Asthma, akute und chronische Pankreatitis, Peritonitis, erhöhte Blutamylasewerte, Ileus paralyticus, gastroösophageale Refluxkrankheit, beeinträchtigte Magenentleerung, hämolytisch-urämisches Syndrom, Anurie, Dermatitis, Photosensibilität, Gelenkerkrankungen, Dehydratation, Hypoglykämie, Hypoproteinämie, Hyperphosphatämie, Venenthrombose der tiefen Extremitäten, Schock, Infarkt, Gewichtsverlust, grippeartige Erkrankung, erhöhte Laktatdehydrogenasekonzentrationen im Blut, Zitterigkeit, Krankheitsgefühl, multiples Organversagen, Druckgefühl in der Brust, Temperaturunverträglichkeit, Dysmenorrhö und Gebärmutterblutung, psychotische Störungen. *Selten* (≥1/10.000, <1/1.000): Perikarderguss, thrombotische thrombozytopenische Purpura, Hypoprotrombinämie, erhöhter Tonus, Blindheit, neurosensorische Taubheit, akutes Atemnotsyndrom, Pankreas pseudozyste, Subileus, Epidermolysis acuta toxica (Lyell-Syndrom), Hirsutismus, Sturz, Ulkus, Beklemmung in der Brust, beeinträchtigte Beweglichkeit, Durst, mit Venenverschluss einhergehende Lebererkrankung, Thrombose der Leberarterie. *Sehr selten* (<1/10.000): Abnormales Echokardiogramm, QT-Verlängerung im Elektrokardiogramm, Torsades de Pointes, Myasthenie, eingeschränktes Hörvermögen, Nephropathie, hämorrhagische Blasenentzündung, Stevens-Johnson-Syndrom, Zunahme des Fettgewebes, Leberversagen. *Nicht bekannt:* Pure Red Cell Aplasia (Erythroblastopenie), Agranulozytose, hämolytische Anämie. **Anwendungsfehler:** einschließlich unachtsamer, unbeabsichtigter oder unbeaufsichtigter Umstellung zwischen Tacrolimus-Formulierungen mit unmittelbarer oder retardierter Freisetzung sind beobachtet worden. Eine Reihe von damit zusammenhängenden Transplantatabstoßungen ist berichtet worden (Häufigkeit nicht abschätzbar). Eine immunsuppressive Therapie erhöht häufig die Anfälligkeit für Infektionen (virale, bakterielle, mykotische, protozoale), bereits bestehende Infektionen können sich verschlechtern. Infektionen können sich lokal oder systemisch manifestieren. Fälle von BK-Virus-assoziiierter Nephropathie und JC-Virus-assoziiierter progressiver multifokaler Leukoencephalopathie (PML) wurden berichtet. Erhöhung des Risikos für Tumorentwicklung. Es wurde über gutartige oder bösartige Neoplasmen einschließlich EBV-assoziiierter lymphoproliferativer Erkrankungen und Hauttumoren unter Tacrolimus berichtet. Unter Tacrolimus wurden allergische und anaphylaktische Reaktionen beobachtet. **Verschreibungspflichtig.** Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- und Gebrauchsinformation. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Astellas Pharma Europe B.V., Sylwiusweg 62, 2333 BE Leiden, Niederlande; Deutsche Vertretung des Pharmazeutischen Unternehmers: Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 66, 80971 München. **Stand der Information:** Oktober 2013.

SANOFI

Thymoglobuline®  
Rabbit anti-human thymocyte immunoglobulin

**Thymoglobuline®** 5 mg/ml Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Anti-Human Thymozyten-Immunglobulin vom Kaninchen. **Zusammens.: Arzneil. wirks. Bestandt.:** Nach Rekonst. mit 5 ml Wasser f. Inj.-zw. enth. die Lsg. 5 mg Kaninchen-ATG/ml. **Sonst. Bestandt.:** Glycin, Mannitol, Natriumchlorid. **Anw.-geb.:** Prophylaxe v. Abstoßungsereignissen nach Transplantationen v. Niere, Herz, Leber u. Pankreas (üblicherweise in Komb. m. and. Immunsuppressiva); Ther. v. Abstoßungsereignissen nach Transplantationen v. Niere, Herz u. Leber; Ther. d. aplast. Anämie, wenn and. Ther. versagen. **Gegenanz.:** akute od. chron. Infekte, d. e. zusätzl. Immunsuppress. entgegenstehen würden. Überempfdlk. ggü. Kaninchenprot. od. e. d. sonst. Bestandt. **Warnhinw.:** B. Auftreten v. schwerwieg. immunermit. Rkt. wie Anaphylaxie od. Zytokin-Freisetz.-Syndr. Inf. sofort beenden. Notfallmaßn. einleiten. Sorgf. Abwägung weiterer Ther. b. Pat. mit Anamnese f. anaphylakt. Rkt. gg. Thymoglobuline. Vorsicht b. Vorliegen v. Thrombozyto- od. Leukopenie. Ggf. Reaktivierung v. Infekt. b. Komb.-gabe m. and. Immunsuppressiva sowie erhöhtes Risiko f. Krebskr. inkl. Lymphomen. Schwere akute infusionsbed. Rkt. mögl., u. U. m. schwerwiegenden kardioresp. Ereignissen. **Schwangersch. u. Stillzeit:** Anw. während Schwangersch. nur b. strenger Indikationsstellung. Während d. Anw. darf nicht gestillt werden. **Wechselw.:** and. Immunsuppressiva: Risiko e. zu starken Immunsuppress. m. mögl. Lymphosuppress. Keine gleichz. Verabr. v. Blut- od. Blutderivaten. Impf. m. abgeschw. Lebendvakzinen b. Pat., d. kürzlich m. Thymoglobuline behand. wurden nicht empf. Bei Impf. m. inaktivierten Impfst. evtl. Ausbleiben d. Wirkung. Antikörperspiegel nach ca. 4 Wo. kontroll. **Nebenw.:** Aus einer Studie: *Blut u. Lymphsyst.:* sehr häufig Lympho-, Neuro- u. Thrombozytopenie. *Atemw., Brustraum u. Mediast.:* häufig Dyspnoe. *GIT:* häufig Diarrhoe, Dysphagie, Übelkeit, Erbrechen. *Haut u. Unterhautzellgew.:* häufig Pruritus, Exanthem. *Skelettmusk., Bindegew. u. Knochen:* häufig Myalgie. *Infekt. u. parasit. Erkr.:* sehr häufig Infekt. *Neoplasien:* häufig Malignome. *Gefäße:* häufig Hypotonie. *Allg. Erkr. u. Beschw.:* sehr häufig Fieber; häufig Schüttelfrost. *Immunsyst.:* häufig Serumkrankheit. **Verschreibungspflichtig.** **Pharmazeutischer Unternehmer:** Genzyme Europe B.V., Gooimeer 10, 1411 DD Naarden, Niederlande. **Stand:** Januar 2013. (033346). AVS 100 14 029-035356

# Heute die Zukunft entscheiden

## Langzeiterfolg nach Transplantation im Fokus

- Verbesserte Adhärenz\*<sup>1-4</sup>
- Stabilere Wirkstoffspiegel\*<sup>5-7</sup>
- Langfristig stabile Nierenfunktion<sup>4,8,9</sup>



**ADVAGRAF**  
tacrolimus prolonged release

**Besuchen Sie  
unser Symposium**

**Immunsuppression im Dialog –  
Perspektiven für ein verbessertes  
Patientenmanagement**

**am 17.10.2014** während der  
Jahrestagung der DTG  
in Mannheim

\* Nach Umstellung von Tacrolimus bid.

Referenzen: 1. Kuypers DR et al. Transplantation 2013; 95: 333 – 340. 2. Wu M et al. Transplantation 2011; 92: 648 – 652. 3. Guirado L. 16th congress of the European Society for Organ Transplantation ESOT 2013, Sept 8 –11, Vienna, oral presentation. 4. Guirado L et al. Am J Transplant 2011; 11(9): 1965 – 1671. 5. Valente G et al. Transplant Proc 2013; 45: 1273 – 1275. 6. Alloway R et al. Transplant Proc 2005; 37: 867 – 870. 7. Data on file, Astellas Pharma. 8. Tinti F et al. Transplant Proc 2010; 42: 4047 – 4048. 9. Kolonko A et al. Transplant Proc 2011; 43: 2950 – 2953.

 **astellas** | **TRANSPLANT**